Amgeigenpreifer bie einspaltige Petitzelle aber beren Raum aus Seabte und Regierungsbegirf Wiedbaden für Aubrile und Jamillem Angeigen 20 Di., für Seichstebangeigen 15 Df., alle anderen auswärtigen Angeigen 20 Pl. Im Meffamentril: die zweispaltige Petitzelle aus Sande- und Regierungsbegirf Glesbaden 60 Pl. ben auswärtig 100 Df., Rabatt nach anfliegendem Larif.

Wiesbadener

Bejughpreis : In Biethaben frei ine haus gebradt meanlich 60 Di., riertelicheith Mt. 1.60, turd unfere auswärtigen Gittalen ins haus gebracht, mentillig 60 Di., biertelichteild Mt. 1.80, band bir Dob bezogen monate ich 60 Bi., bierrelichteils Mt. 1.25 aber Befteligelt. Der General-Angeiger erichnin tigfich mittags mit Ausnahme ber Sonn- und Geierrage.

beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Fernfpreder 199 u. 819.

Sauptgefcaftsftelle und Redaftion : Mauritiusftrafe 8.

Sprechftunden 12 bis 1 tter.

Mr. 163.

Dienstag, den 14. Juli 1908.

23. Jahrgang

Die heutige Rummer umfaßt 14 Ceiten.

Das Neueste vom Tage.

Bepbelins Jahrt nach Daing. Mannheim, 14. Juli. Dem Grafen Bep-pelin foll eine große Begrüßung guteil merben. Im Ribein wird ein Gestichijf berantert. Unter bem Tuich ber Regimentstapelle merben Bollerichuffe abgejenert. Auch bie im Rhein und im Bajen liegenben Schiffe werben Salut feneru. Das Luftichiff wird auch burch einen Scheinwerfer beleuchtet werben.

Mubfahrt ber bentiden Sochfeeflotte.

Riel, 14 Juli. Die hochjeeflotte trat geftern nachmittag bie Sahrt nach bem Atlantischen Diean an. Die Schiffe geben burch ben Raifer-

Berichlechtertes Befinben bes Gurften Gulenburg. Berlin, 14. Juli. In bem Befinben bes Gariten Gulenburg ift eine fo mejentliche Berfarften Enlendurg ift eine fo wefentliche Berichlechterung eingetreten, baß bie behandelnben Merzie fich beranlaßt gesehen haben, einen Rubetag anzusehen. Die Anschwellung bes Beines hat zugenommen, ce ift Fieber eingetreten, außerbem hat fich ber Fürft eine Gripbe zugezogen. Die Berhandlung kann bente nicht forigefest werben.

Frangofifche Rapitulanten.

Baris, 14. Juli, Die Bahl ber Kapitulanten beträgt in biefem Jahre 14 237, was eine Bu-nehme von mehr als 2000 gegen bas Borjahr

Amolf Arbeiter toblich verfett.

London, 14. Juli. In ber Rabe bon Bheger lojte fich ein Bagen, ber einem Automobil angehangt war, ploglich los und jaufte mit großer Schnelligkeit einen abichuffigen Beg binab. Der Bagen wurde schliehlich gegen eine Mauer geschlenbert, wobei 12 Arbeiter toblich verlett wurden.

Bufammenftof beim Sanbarbeiterftreif.

Rom, 14. Juli. Der Landarbeiterstreif in cer Probing Faenza brobt in ein ernstes Sta-bium zu treten. In Praba fam es zu einem Au-fammensios, wobei ein Karabinieri seinen Angreifer totete und einen anberen Arbeiter ichwer

Sultan Abbul Afis.

Rabat, 14. Juli. Der Sultan Abbul Afis lagert bei Temara. Die Melbung, wonach ber Sultan am 14. b. M. aus Anlah bes Nationalfestes ber frangösischen Truppenichan in Casablanca beiwohnen soll, ist vollständig unbegrunbet.

Der Kreis der Vorlagen für Sinang- und Sozialpolitik im Reiche.

Wiesbaden, 14. Juli 1908.

Die Erflärung bes baperifden Staatsminifters aur Reichöfinangreform, worin gefagt wurde, daß Bapern vertrauliche Mitteilung bon allen Blanen in der Begiebung erhalten babe, teilten wir geftern mit. Ginen Binf dürfte man in den Ausführungen des Berrn v. Bodewils immerbin erfennen. Er betonte nämlich, daß eine Finangreform nur unter Schonung der bitalften Intereffen der Bundesftaaten erreicht werden fonne. Diefe Bemerfung begog fich offenbar auf die in jungfter Beit mehrfach erörterte Einführung einer Abgabe auf Eleftrigität und Gas.

Dag die Borlagen, die fich auf die Reichs. finangreform begieben in den Bundesratsausschüffen vorbereitet worden find, ift befannt, aber bon einer Steuer auf Gleftrigitat und Gas mar bisher nicht die Rebe. Es mird fich gunachft um eine weitere Ausarbeitung ber Einzelheiten, auch ber Begriindung bandeln, die in erfter Reibe vom Reichsichanami in die Banbe gu nehmen ift. Gerabe weil man dem Reichstag bald nach feinem Biederzusammentritt die auf die Reichsfinang. reform bezüglichen Entwürfe unterbreiten will, ift jest bereits zwiften ben Einzelregierungen über die einzuschlagenden Wege eine Berhandlung geführt. Dadurch ift ber Boden für eine Berftandigung auch in den Einzelftaaten gu fpaterer Beit vorbereffet

Bu den genannten Entwürfen wird noch ber Reichshaushaltsetat für 1909 fommen, fo daß der Kreis der Finangborlagen diesmal ein febr großer fein wird, wie ja benn überhaupt gunachft die Ginang. politif im Bordergrunde der Erörterungen bes nächften Tagungsabichnittes bes Reichstages fteben wird.

Cie wird von der Gogialpolitif abgeloft werden. Auch in diefer Begiebung find bereits Borarbeiten im Bundesrat geleiftet infofern, als der Entwurf gur Errichtung bon Arbeitstammern in den Ausichuffen mehrfochen Erörterungen unter-

gogen ift. Wie die Enticheidung im Bundesrate über diefen Entwurf ansfallen wird, fteht dabin. Alls ficher darf jedenfalls angefeben werden, bag ben Reichstag im nächften Lagesabschnitt auch Entwürfe über bas Arbeiterverficherungs. redit beidiäftigen werden. Bwar find Borlagen diefer Art an den Bundesrat noch nicht gelangt, indeffen hofft man an amtlichen Stellen, folche im Berbft bem Bundesrate unterbreiten gu tonnen, fo daß fie an den Reichstag gelangen fonnten, wenn bon Diefem die finangpolitifchen Entwürfe erledigt oder boch ber Erledigung entgegengeführt fein werben.

Die Befoldungsverbefferungs-borlagen hatten ichon im letten Zagungs-Abichnitte den gefehgebenben Gaftoren des Reichs unterbreitet werden fonnen, wenn nicht ihre Einbringung von der Aufbringung ber für die Berbefferung notmendigen Mittel abhängig gemacht worden ware. Es wird also nicht allgu großer Ptühe mehr im Bundesrat bedürfen, um biefe Borlage für ben Reichstag bollig fertig gu ftellen. Das Gleiche wird mit der gu diefen Berbefferungevorlagen gehörigen Gerbistarifgefennobelle ber Sall fein, beren Borbereitung bereits Jahre hindurch gedauert hat und die gleichfalls ichon im borigen Tagungsabichnitte bem Reichstage hatte vorgelegt werden fonnen, wenn es lediglich auf die Fertigstellung angelommen

Dag neben ben finang. und jogialpoliti. ichen Entwurfen ben Bundesrat im Gerbit auch andere beidiftigen werben. ift ficher. Der Entwurf fiber ben Berfebr mit Reaftfahrzeugen liegt ihm ja ichon ber, ber Beingefenentwurf und bie Novelle jum Befes über die Befampfung des unlauteren Bettbewerbs find oud genügend weit vorbereitet, um gegebenenfalls im Berbit ihre Erledigung gu fin-

Der Bunbesent wird fich aber nach ber Wiederaufnahme feiner Blewarfitungen im Serbit nicht blog ber Fertigitellung von Geschentwürfen, jondern auch von umfangreichen abministrativen Anordnungen wid. men. Dazu gehört ganz sicher die neue Eifenbahnberfehrsordnung, die auch andere umfangreiche Berwaltungsmaßnahmen dürften jum Abichluß fommen; fo die schun lange vorbereitete Revision der Musnahmevoridriften bon ber Conn. tagbrube. Ferner wird, wie gewöhnlich. gegen Ende des Jahres eine Robelle jum Amtlichen Warenverzeichnis jum Bolltarif porbereitet und herausgegeben werben. Daterial dazu ift bereits auf den verschiedeniten Gebieten gesammelt. Auf jeden Soll mirb im Berbit bes laufenben Jahres ein großer Kreis von Aufgaben ber Lofung durch den Bundesrat barren.

Politische Tagesüberficht.

Rüdwanderung aus den Bereinigten Staaten.

In welchem Umfange bie gegen Enbe bes porigen 3abres auftretenbe ameritanifche Gelbfrifis und bie baburch bervorgerufene Birticaftanot mit ihren befannten Begleitericheinungen, infonberbeit ber ftarten Mbmanberung nach europäifchen Länbern, bie @ i n. manberung in bie Bereinigten Staaten ungunftig beeinflußt bat, zeigt bie in ben Baffagierliften ber transatlantifden Dampfergefellfcaften belegte Tatfache, bag in bem amolf. monatigen Beitraum, ber bom 1. Jui 1907 bis sum 30. Juni b. 3. reicht, nur 687 000 Ausmanberer in amerifanifden Dafenpagen gelanbet worben find, wahrend in bem gleichen Beitraum 1906-07 bie Bahl ber auf bem Seemege Ginmanbernben rund 1,8 Millionen, alfo nabean bas Doppelte betrug. Run tommt bie Rud. manberung hingu. Rach ben Angaben ber Schiffahrtogefellichaften baben allein im erften halbjahr bes laufenben Jahres rund 561 000 Berfonen bas Gebiet ber Bereinigten Staaten und gwar gum allergrößten Teil für immer berlaffen. Wenn bas richtig ift, wurbe ber Ginmanberungegewinn, ben bie Bereinigten Stagten in ben letten swolf Monaten feit bem 1. Juli 1907 gehabt haben, faum 100 000 Berfonen betragen. Dag fich biefe Ungunft ber Berbaltniffe in Balbe gum Beffern manbeln follte, ift nicht eben wabricheinlich. Wenn auch bie Rrifis porüber ift, fo find boch ihre Rachwirtungen noch lange nicht übermunben. Es fpricht alles baffir. ihm bor einiger Beit zugegangen ift. Aber bag bas laufenbe Jahr binfichtlich ber Einwan-

Wiesbaden und die Wiesbadener.

Rommunalpolitifche Studien.

Um Freitag haben unfere Stabtbater bie fente Signng por ben Ferien abfolviert unb fich beim Auseinanbergehen vergenigte Ferien ge-wänicht. Sicherlich baben dieselben, oder ein Teil verselben, ibre Keifeplane schon sertigge-stellt und ersbrigen sich nur noch die gegen-leitigen Fragen des einen an den anderen, "wo werden Sie Ihre Ferien verbringen?", "wo werden Sie Ihre Gommerfrische ausjucken?" Genon ebenso wird jeder Bewohner der Stadt in dem Kreise seiner Befannten immer die Frage aufwerfen: Gehen Sie nicht fori?", oder: "Wo werden Sie hingehen diesen Som-mer?"

19

mer?"
Seit Jahr und Tag gehört es gewissermaßen sum guten Ton, sagen wir, es ist beinache eine Mobekransbeit geworden, irgend wohin sur Commerkrische zu reisen, Seldstwerktändlich gilt es als Boraussehung, daß derjenige auch die Gelber zu diesem Zwed besigt, Aber die Frage: "Wo geben Sie hin?" ift eine so stereotype gemorden, daß sie seldst ohne Unterschied und Rücksichtundme auf die finanzielle Lage des Einzelnen on ieden gerichtet wird, der einem nur

selnen an jeben gerichtet wird, ber einem nur gerabeso in gesellichaftlichem Berkehr ober auch auf ber Straße begegnet. In ben großen Stöbten, etwa Berlin und Baris an ber Spipe, erzählt man fich die Le-gende, daß eine Menge von Familien die Reise

ich greift. Bir wollen mit ber Rategorie ber Bejellichaft, die ju ben oberen Behntaufenb (and in finangicellt Begiebung) gegablt wird, nicht rednen, beun biefe haben ichon burd bas viele Geld, was ihnen fortung gescheuft hat, ein gewisses Anrecht, sich recht viel in der Welt umgewisses Anrecht, sich recht viel in der Belt umguschauen und Sommerfrischen zu geniehen, so viel als sie mögen. Wir erkennen auch als absolut notwendig an, daß diesenigen, die bedauerlicherweise burch Arantheiten berunter gebracht und verhindert find, in ihrem Beruse tatig gu fein, unter allen Umftanben und unter Auf-wendung jedweber Mittel fuchen muffen ihre Gesundheit wieder gu gewinnen und gu biefem Zwed die Baber auffuchen, die ihnen der Argt empfiehlt. Wir erkennen bann auch weiter an, bag bie Bewohner von benjenigen Stabten, in welchen in feinerlei Beife burch Berg und Tol und Wald und Glur Gelegenheit geboten ift, in ber iconen Ratur fich ju ergeben, bas Beburf-nis haben, bie weltberühmten und bie befannten Stabte aufgufuchen, mo fie bies alles finben.

Staffen wir aber gunadit einmal unfere Stabt Wickbaben, bie uns ja fur ben Augen-Stadt Wiesbaden, die und ja für den Augenblick am meisten intereisieren dürfte, ins Auge. Dann begreifen wir sehr wohl, das eine Menge von Kurgasten unfere Stadt in großer Jahl besucht, um das dier alles zu geniegen, was ihnen in ihrer Heimat sehlt. Hort man es nicht täglich von den dier weilenden Fremden, es gibt nur ein Wiesbaden, welches in der Lage ist, den Fremden einsach alles zu dieten. Richt nur in Bezug auf Aunst, sondern auch durch weilesbadens berrliche und berühmte Maturschönbeiten, die alle einzeln aufzuzählen zu weit sübrren mürde.

Sommerfrischlern iehr wohlhabend sind und bei ihrer Sommerfrische nicht daranf sehen müsien, Detonomie zu treiben, also sich eine recht große Wohnung oder gar eine Billa an einem anderen Ort mieten können, so gibt es aber eine andere Sorte von Sommersrischlern, die vor allen Dingen darauf sehen, daß sie einen billigen Play und eine billige Benston sinden. Und was wird ihnen alsdann im Gegensay zu dem, wos sie zu dause vertassen haben, geboten. Bu danse hatte sie ihre bequeme, ihren Berhältnissen entsprechende Wohnung, ihr gewohntes guted Schlaszimmer mit gutem Bett und ihre gute Jandmannskoft. In ihrer Simmerfrische begnügen sie sich zumeist mit einem Zimmer, das in vielen Källen noch nicht einnust die Oobe hat wie ihr Limmer zu Dause, des weiteren haben sie die Benstonskoh, die man im Gegensay an einer bauslichen Kott häufig recht bald über hat. Wenn diese Kamilien nur ans dem Grund binaus ziehen in die Sommerfrische, um zu ertennen, wie aut sie es zu Dause daben, dann bat ja die Sache noch einen gewissen Sinn. Aber das ist ja garnicht der Grund, der Antwert geben kann. Commerfrifdlern febr wohlhabend find und bei mort geben fann,

Es gibt ja noch eine Menge von Leuten, bie ihre Ferien, bie fie bienftlich als Beamte haben, rubig in ber Stadt Wiedbaden verleben und fich fagen, nun will ich Biesbaben einmal recht mit all feinen Schönheiten und Umgebungen genieall leinen Schönheiten und Umgebungen genie-gen. Wenn auch beute die Jahl dieser Leute noch keine gewaltig große ist. in glauben wir aber, daß die Ueberzeugung sich immer mehr Bahn brechen muß, daß man Wiesbaben, ohne zwin-gende Gründen nicht zu verlassen braucht um eine Sommerfrische in vollstem Sinne des Wor-tes zu geniehen. Bas int nun der Sommer-frischler answäris? Er macht eine Justour nach blesen und nach ienem Ausklunssort und freut Baris an der Toise, erzählt man sich die Legende, daß eine Wenge von Framilien die Meise
in die Sommerfriiche dadurch markieren, daß
in die Sommerfriiche in vollstem Sinne des Worlaften laften inch der Blamage ausleben, daß sie eine Sommerriiche in vollstem Sinne des Worlaften.

Benn wir es nun versteben und begreifen,
daß, wie eben angeführt, einerleits alle Weltnach Wießbedden kommt, so lönnen wir es andaßenen und versteben, wie eine großen
keine Sommerfriiche in vollstem Sinne des Worleden nach sich der Blamage ausleben, daß sie eine Sommerriiche in icht gemacht
dieben, daß sie eine Sommerriiche in vollstem sinne des Worleden nach sied in vollstem Sinne des Worlaften.
Wenne underen Blamage auslesen angesibet, einerleits alle Weltmach Wießende underen Balten und beit in bas tichte Sommerriiche in kennen und word auf eine Sommerlich über seine Gründe in vollstem Sinne des Worled die eine Verlanden
daße in vollstem Sinne des Worled die eine Jeden nund best Wentenden und eine Sommerfriiche in vollstem Sinne des Worled die eine Sommerfriiche in vollstem Sinne des Worled die eine Jeden nund best Wentenden und fiel in die eine Sommerfriiche in vollstem Sinne des Worled die eine Som

flüge in unsere herrlichen Balder?", dann wird er uns antworten: "Ja, dazu habe ich seine Zeit." Und so sieht es mit all diesen Fragen.

Kann man sich irgend einen Badeort denken, der so reich an schonen Punsten und Ausflugsgelegenheiten an den Rhein dietet, wie gerade Biesbaden. Aber von den Wiesbadenern selbst werden sie am allerwenigsten in Anspruch genommen, tropdem wir der einen Klub, den Rhein- und Taunusstlut, haben, welcher sich eistigst um das Touristenweien bemist und es mit aller Energie zu beden sucht. Opssenstich wird es diesem Berein gelingen, seine Bestrebungen don unseren Misburgern immer mehr anerkannt zu sehen, indem sie ihm Kolge leisten, um die Schönheiten der Stadt Wiesbaden in ibrer Umgedung immer mehr sennen zu sernen.

Eine auffallende Latiache ist die, daß man

ibrer Umgebung immer mehr tennen zu lernen. Eine auffallenbe Zatiache ist die, daß man sehr hänfig von benjenigen, welche Wießbaden verlassen, die Antwort erhält: "Ich muß einmal weg, ich din so schrecklich nervöß." In vielen Fällen wird die gleiche Antwort gegeden und wir können es auch verstehen, dah es so ist, denn bei der heutigen Reigung, iehr gut zu leben und manchmal auch ein dischen mehr zu schenn, und bei der Schwierigkeit, die beute der Kamps ums Dasein dietet, ist es kein Wunder, wenn die Menscheit nervöß wird. Aber wenn die Sommerfrischer, die nur der Kervosität halber binans wandern, glauben, daß sie damit dem Uebel abhelfen. so ist dies eine Täuschung, denn die Kervosität ist eine Folgeericheinung der heutigen allgemeinen Bedensbedingungen.

richten über bie Sohrt geben wreben.

berungsbewegung bas ichlechtefte fein wirb, bas bie Bereinigten Staaten feit langer Beit erlebt

Reformvorichlage für Macedonien.

In biplomatifchen Rreifen gibt man ber Unficht Musbrud, Die englische Regierung babe ihren Borichlag auf Bilbung einer fliegenben Rolonne jur Befampjung ber Banben ben Dachten gefonbert bon ben noch ausftebenben ruffifden Borichlagen übermittelt, weil fie auf biefen Bunft bes Reformplanes großes Gewicht legt. Das engliiche Rabinett municht beshalb, baß bie Dachte, bann bie Botichofter in Ronftantinopel und ichlieflich bie Bforte fich querft mit bem Rolonnenborichlog beichaftigen unb nicht eine Bergogerung in ben Bergtungen bierüber eintrete, die gewiß erfolgen murbe, wenn biefer Untrag gujammen mit ben ichwierigen Fragen über bie Finang- und Juftigreform erortert wirb. Man barf bezweifeln, bag ber englifde Borichlag Ansficht auf Annahme feitens ber Bjorte bat, fo lange er bie Forberung aufftellt, bag bie Rommanbogewalt über bie Truppenmacht von 10 000 bis 12 000 Mann bem Generalinipeftor ber brei Bilajets, bas beifit bes größten Teiles ber europaijden Turfei, übertragen werben foll. Benn biefe auch im Ramen bes Gultans und burd einen noch fo verläglichen General ausgeübt murbe, fo miberftreitet ber Webante, bag ber Gultan feine abio. fute Gewalt als oberfter Eriegoberr einidranfen loll, bod jo fehr aller Tradition, bag die bisher von allen Mohammebanern wie ein Dogma betrachtete Autoritat bes Rafifen ben erften Gtog erleiben murbe.

Rleine politifche Radridien.

- Der frangofifde Botidaf. fer in Berlin, Jules Cambon, erhielt das Groffreug der Chrenlegion.

- Beneraldireftor Ballin bat an das "Samburger Fremdenblatt" die Bitte gerichtet, festzustellen, foag ihm von einer geplanten Gemährung bon Baugelbern su billigen Binfen nichts befannt fei. und daß feinerlei Beiprechungen fattfinden. eder ftaltgefunden hatten, die fich auf eine folche dirette oder indirette Staatoun. terftilbung für bie deutschen Reedereien

neues aus aller Welt.

Die Raiferin traf mit ber Bringeffin Quije aub bem Bringen Joachim am Montag abend in Raifel ein und fuhr nach Schlog Bil-

Der Aronpring und bie Rroupringeffin traien Sonntag nachmittag in Rarnberg ein und befichtigten verichiedene Gebenswilrdigfeiten. Gie reiften am Montag nach bem Bregenger

Bom Ginftury ber Rheinbrude. Die Leichen von brei bei bem Einstarg ber Rheinbrude ver-ungludten Arbeitern wurden angeschwemmt. Ein vierter wurde bon einem Taucher au der

Unfallftelle gefunben. Heberichlagen einer Rraftbroichte. In Cauerlederichtagen einer Mrajtoroichte. In Sauerloch bei Munchen überichlug sich, insolge bes Zerreißens eines Luftreisens eine Krassbroschse dus München. Der Troschlenbesiter Beber wurde sofort getötet, der in dem Wagen befind-liche ichwedische Generalkonsul in Kairo, Gras Wachtmeister, erlitt schwere Kopfverlebungen und einen Therschenkelbruch. Eine mitsahrende Grafin aus Remport und ihre Gesellichafts-bame erlitten gleichfalls ichwere Berlegungen. Gin Anabe wurde leicht verlett.

tienten nicht nach Biesbaden ju ichiden. Wenn pun bier von wiffenichaftlicher Geite ber Rach-weis biefes marchenhaften Glaubens geführt wirt, jo trägt andererfeits bas fluchtartige Berlaffen Biesbadens burch bie Biesbadener jelbit gang gewist nicht bagn bei, ben Nampf gegen biefes Marchen zu unterftugen. Schon hau-jig baben wir Gelegenheit gehabt, gerabe aus arzilichen Kreifen zu hören, baß für eine Babefur eine warme Temperatur im Alima febr por-teilhaft mithelfen murbe und fur biejenigen, bie in ben warmen Tagen, an den jogenannten überwarmen Tagen, einer Abfühlung bedürsen, möchten wir empsehlen, bağ sie unsere Umgebung mit ihren Döben bejuchen, dann werden sie jehr häusig dieselbe Abfühlung sinden, die fie in anderen Luftfurorten mit größter Freude und mit großem Indel begrüßen, au Hause aber leider noch nicht fennen gelernt haben, da bestanntlich der Brophet und die Temparatur im eigenen Hause gewöhnlich nicht so gewürdigt

eigenen Hause gewohnlich nicht so gewürdigt werden die das auswärtige.
Unsere Bitte an die Bewohner Wiesbabens geht desbald bahin, daß sie es in Wiesbaben einmal ernstlich probieren sollen, wenn sie nur der Retwosität und der Reiselust wegen sortreisen wollen. Sie werden ganz gewiß eine innere Bestriedigung dabei sinden, wenn sie in energischer Weise durch die eigene Tat belsen, dieses trautige perdreitete Warchen des zu heiben Sonnrige verbreitete Marchen des ju beigen Commers in Wiesbaben zu vernichten. Soffentlich tront auch biefe Etubie bagu bei, in ber Augenwelt es genugend au berbreiten, bag man ru-higen Blutes nach Biesbaben Tommen und eine

nöhere Temperatur, als sie auch andere Orie aufweilen, nicht au befürchten braucht. Ganz besonders richten wir die Bitte an uniere Aerzte, daß sie nach dieser Seite hin bei ihren auswärtigen Kollegen mithelsen und wirsen sollen, um diese Märchen zu besampien.

Bas Biesboben als Gronftabt ben Fremben und insbesonbere bas Aurhaus feinen Befuchern und Abonnenten bietet, wird in den folgenben Studien gur Beirrechung fommen.

2. C. Bright, ber neue Rriegsfetretar ber Bereinigten Staaten.



Dir. Bright, ber neue Ariogefefretar ber Bereinigten Staaten bon Umerita, ift 1847 in Tenneliee geboren und hat Jurisprubens itu-biert. Er wurde gunadit Rechisanwolt in Memphis, wo er auch ipater als Generalan-walt wirfte. Politiich tat fich Wright suerft als Mitglied ber Pholippinen-Kommission hervor, in die er 1900 burch Mc. Kinley berufen wurde. Einige Zeit barauf erfolgte feine Ernennung jum Gefretar für bas Czefutiv-Departement für Jandel und Boliseiwefen und, im Oftober 1901, jun Bigegouverneur ber Bbilippinen wo er nach ber Ernennung Tafis jum Kriegsfefretar Gouverneur murbe Jabre 1906 erfolgte die Entfendung Brights als Bertreter Amerikas nach Tokio, von wo er im barauffolgenden Jahre surudfehrte. Run ichlog er fich ber Bartei ber jogenannten Gold-Demofraten an. Berbeiratet ift ber neue Kriegofefretar mit ber Tochter bes Abmirals Gemmer; brei feiner Gobne nahmen aftiv am Ariege gegen Spanien teil.

Bintige Tat gegen Boligeibamte. Als im Berlaufe einer Geburtstagsfeier bei bem Berg-mann Sagenbed in Frintrop bei Oberbaufen Rheinland), bie bis in die Racht hinein bauerte, smet Boligeibeamte Rube geboten, ichog Sagen-bed auf Diefe. Die Beamten brangen barauf in Die Wohnung ein, wo Sgenbed bem einen von ihnen mit einem Meffer ben Leib oufichligte. Der Schwerverlegte feuerte zweimal aus feinem Repolver auf ben Angreifer, ber auf ber Stelle getotet wurde. Der Beamte wurde ins Rranfenaus gebracht, wo er hoffnungelos barnieber-

Unterbrechung bes Bahnberfehrs burch Gewitterfturm. Conntag abend gegen 8 Uhr warf ber Gewitterfturm bas Dach einer Bagenhalle ber Station Beffeling auf die Oberleitung ber eleftriichen Rheinufer-Bahn, woburch die Buleitung bes eleftriiden Stromes unterbrochen murbe. Der Schnellaugs- und Berionenberfehr wurde eingestellt. Der Berfonenverfehr murbe durch Dampflotomotiven swiften Marienburg und Bonn-Ellerftraße aufrecht erhalten.

Gewaltige Unmetter. In ber Umgegenb bon Einen a. b. Ruhr richtete ein gewaltiges Un-weiter großen Schaben an. In Bottrop wurden 13 Häufer abgebeckt. Hunderte von Baumen wurden entwurzelt. In München und Um-gegend, namentlich im Isartale, herrichte bei 30 Grad Bärme ein jurchibares Hagelweiter. Gisftude von 50 Gramm Gewicht gerichlu-

gen die Senstericheiben ganger Sauserreiben. Abgestürgt. Der Realichuler Bofin stürste beim Ebelweißiuchen bon einer Wand bes Ba-bunerlogel ab und blieb sofort tot.

Brand im Rohlenwert. Das gur Bermaltung ber Roliber Brauntoblenwerte gehörenbe Stob-lenwert "Germania" in Gorma (Altenburg) murbe burch Groffener jum größten Teil ger-fiort. Bollftanbig verloren find bas Reffelhaus, bie Brifettsoblenichuppen, bie Schmiebe und eine Brifettpreffe. Gin Explobieren ber Reffel tonnte gludlicherweise verbutet merben. Das Beuer fant in bem aufgestapelten Feuerungsmaterial Das Fener reichliche Mahrung.

Quer durch Wiesbaden.

"Bicobaden und die Bicobadener". In ber beutigen Mungabe bes Biegbabener Gene ralangeigers beginnt eine Gerie intereffanter fommunal: politifcher Stubien über Biesbaben in feinen Begiebungen als Remunne und Ruroet au feinen Bemobnern und feinen Rurgaften. Bir perfeblen nicht auf Dieje Arbeiten befonbers bingumeifen, find es boch bie Früchte reicher Erfahrungen einer unferer führenben Berfonlichfeiten im fommunglen Leben, Die bier niebergelegt merben follen. Bei Diefer Belegenheit burfte es ben Freundesfreis Des "B. G. A." intereffieren, ju erfahren, baß fich ber Abonnentenftand unferes Blattes nachweislich ftanbig bebt. Babrend im allgemeinen bie Sommermonate einen Rudgang ber Beifungslefer verurfachen, haben fich Die Lefer bes "B. G. A." ertreulicherweife in furger Brift mefentlich vermebrt.

* Erbeneberteihung. Dem Lebrer Beinrich Reich arb bier murbe ber Abler ber Inhaber bes Roniglichen Bausorbens von Sobenzollern verlieben

* Das Bergog: Molf Denfmal ift im Entfteben begriffen. Der weite freie Blag am Babnbof Banbesbentmal, auf welchem bas Monument aufnes fellt wird, ift planiert und mit gärtnerischen Ans-fellt wird, ift planiert und mit gärtnerischen Ans-lagen verschen. Der Unterdau zum Denkmal stellt sich als eine Terrasse dar, ein nach dem Abein zu verspringendes Bered. An der Borderseite tränt die Terrasse eine Granitörüstung, we die rechts und links durch eine etwa 3 m hobe Granitäule klankiert Das Fundament jum Denfmal ift fomeit firtig gestellt, daß dennächt nitt dem Aufdan des Sociels zum Densmacht mit dem Aufdan des Sociels zum Densmal begonnen werden kann. Der Sociel wird eina 8 m doch. Auf ihn kommt das Standbild des Herzogs in Bronze zu steben. Wie aus der Zeitung ersichtlich, wird der nassausiche Köme, ebenfalls in Bronze ausgesührt, vor der Herzogsstatue ruben. Die abschließende Komme agt im Mittelpunft einen etwa 8 m boben Obeltif. Bon bem Denfmol aus bat man einen berrlichen Blid nach bem Rhein, bent Rheins und Maingau. Die Richard Wagner Anlagen bilben einen paffenden Rahmen zu bem Denkmal felbft.

. Perfonalien. In Stelle bes in den Ruhestand getretenen Landesbaurats Gebeimen Baurate Boiges ift ber feitherige Landesbauinfpeftor Baurat Leon in Biesbaden zum Landesbaurat ernannt worden und hat berfelbe bereits die Dienftgeichafte ibernommen. Die Landesbauinspettion 3u Wiesbaden ift dem Landesbauinspettor Cauer in Biesbaden übertragen worden.

Sandelbregifter. In bas Sandelbregifter wurde bei der Firma Joseph Boulet mit dem Sige in Wiesbaben folgendes eingetragen: Dem Kaufmann Josef Boulet fr. in Wiesbaben ift Profura erteilt.

. Bon ber Chichubung jurud. Morgen 7 Uhr trafen bie Truppen bes Geld-Ar-tillerie-Regiments Ro. 27 von Oranien non ber tillerie:Regiments Ro. 27 von Oranien non der Schiegübung auf dem Schiegubus Genne kommend auf dem hiefigen Besthahnbof ein. In kurzer Zeit waren die Geichütze und Bierde ausgeladen und die Batterien rückten um 800 Uhr durch die Dopheimerftraße in das Kafernement greück. Das Pferdematerial fah noch verhällnismäßig gut aus.

* Graf Beppelin tommt! Bie wir begeits mitteilten, betrögt die Strede von Friedrichs-hafen bis Mainz 450 Kilometer und um nun dem Zeppelinichen Lutithiss möglicht ihnelle diffe bringen oder Hilfe herbeitrufen zu können, joll eine Eslorte von 22 Automobilen gestellt merben, die nebenhei auch der in Friedrichshafen werben, bie nebenbei auch ber in Friedrichshafen errichteten Bentralftation telegraphifche Rad-

Mutomobil mirb von einem ober mehreren Dfijagieren begleitet. Da bei ber recht erheblichen gieren begleitet. Da bet ber recht ergebilden Gigengelchwindigfeit bes Beppelin-Ballons eine Berfolgungsfahrt, wie fie bei Freiballons wieberbolt mit Automobilen ausgeführt wurde, unswedmähig ware, werben bie Automobiliten auf berichiebene Beobachtungspoften berartig auf ber Strede verteilt werben, bag fie bas nabenbe Luftichiff icon von weitem feben fonnen. Gobalb bas Luftichiff gefichtet wird, geben bie Offi-giere ein entiprechenbes Telegramm auf und nehmen bann die Berfolgung bes Luftichiffes auf, um notigenfalls jojort bilfe au leiften und auf, um notigenfalls lojort Ditte zu ieiten und Hismannichaften berbeizurufen. Sobald fie bas Luftichiff aus bem Gesichtsfreis verlieren, geben sie abermals ein Telegramm nach Friedstaften über bie Flugrichtung auf. Jedes Automobil hat dabei fur sich jelbständig zu handeln. Um die Automobile auch für die Luftichisfer kenntlich zu machen, werden sie mit einer großen meinen Stande ausgerüftet werichisfer kenntlich zu machen, werden sie mit einer großen weißen Flagge ausgerüstet werden. In der Rocht sollen Scheinwerfer angebracht werden und ein Schein werfer in der Mitte des Wagens nach oben gerichtet werden, um dem Zeppelinschen Lutischist anzuzeigen, wo sich das Dilfsautomobil besindet. Die Bührer des Luftschistes werden sich ihrerseits zur Anzeige einer erbetenen Diffe einer roten Il agge ab der Racht eines roten gich ihre die Buttenen. Bei eintretender Gesahr sind die Automobile gehalten, die erforderlichen Dilfsa-Mutomobile gehalten, Die erforberlichen Silfo-Automobile gehalten, die erforberlichen Silfsmannichaften gemaß ben ihnen gegebenen Bollmachten zu requierieren. Ju diesem Zwede find alle Militär., Eisenbahn., Bost- und andere Staatsbehörden angewiesen, Dilfe zu leisten. Jür den in Strafburg zu erwartenden Beluch des Zepbelinschen Luftschiffes dat der Kaiser angeordnet, daß die dier stationierte Artillerie den Grafen mit Salutschüften auf den zu begrüßen hat. — In Mainz werden auf dem Großen Sand Mannichasten zur ebentuellen Silfeleisftung stationiert werden. ftung ftationiert merben. Bom Buchbinber - Berbanbetag.

29. Berbandstag bes Bunbes Deutscher Bud:binder Innungen hielt gestern nachmittag in der Loge Plato eine weitere Berjammlung ab, die gablreid: befucht mar. Aus bent Berichte über Die Organisation ift gu entnehmen, daß dem Bunde gegenwärtig 21 Zwangs. Innungen, 22 Freie Innungen, mehrere freie Bereinigungen und etwa 80 Einzelmitglieder angehören. Der Berband hat eine Bunahme ber Mitglieder gu fonfta. tieren indem die Bahl 2672 aus dem Borjahre auf 3000 gestiegen ift. Da ein frifcher Impuls in der Bewegung liegt, fo ift eine weitere Steigerung der Mitgliedergahl gu erwarten. 216 meiterer Bunft ber Tages. ordnung murbe der Berfauf bon Schulbuchern ufw. durch Lehrer und Bedelle beiprochen. Richter Dillenburg führt aus, bag in einzelnen Fallen fich die Regierungen auf Seite ber Buchbinber geftellt hatten. Um Die Angelegenheit weiter gu berfolgen, foll dem Berband Beschwerbematerial unterbreitet werden. Gine erichopfende Debatte iiber bas Berbandforgan "Beitidrift für Deutschlands Buchbinder" fand ibren Abichlug in ber Annahme eines Antrages ber Bereinigung "Rieberfachien", dem Cdriftleiter Unroich (Dresden) eine angemeifene Entichadigung auf borerft 300 M für bas Jahr ju gemahren. Der bisberige Schriftführer Papajewsfi, welcher nach 14jahriger Tätigfeit fein Umt niedergelegt bat, murbe zum Chrenmitglied ernannt. Die Jahres. rechnung des Berbandes ichlieft gegen bas Borjahr mit einem 400 M geringeren Beftand ab; einer Ausgabe bon 2156,74 M fteht eine Einnahme bor 3882,62 M gegenüber, fo daß ein Beftand von 1675.88 M berbleibt.

* Breisgefronte Biesbabener. Die Gout. gengejellich aft batte gablreiche Dit.

Buhne und Leben.

Biesbabener Refibengtheater. Dontag: "Jugend", Liebesbrama bon Salbe. Linfemann - Gaftipiel.

Die trefflich ber Ratur abgelauichte Stim-Die trefflich ber Natur abgelauschte Stimmungsmalerei und die bramatische Birkung der ichlichten, allzumenschlichen Sandlung siedern dem Liebesdrama, das in den neunziger Jahren nach den ersten Offenbarungen der großen Raturalisten seine ersten Erfolge hatte, noch heure den verdienten Beisall. Um so mehr aber, als das zurzeit im Residens-Theater gastspielende Ensemble in der Tat alle Werte answeist, die Wirklichseitöfunst auf den welsbedeutenden Brettern zu höchster Reise zu bringen.

Der Inhalt bes Studes barf langit als befannt porausgefest werben. Die Regie Linfe-mann folgte mit beinlicher Corgfalt ben Intentionen bes Dichters, beffen Charaftertopf wir tionen bes Dichters, besten Charaftertops wir bekanntlich im letten Winter im Kurhaus begegneten. Unterstützt wurde die stimmungsvolle Inseene durch eine gediegene Darstellung. Insbesondere wußte Frl. Linden start zu interessienen durch die reftlose Individualisierung des Annchen. Mit dem erdführen jungen Frudling draußen im Biarrgarten erwachte auch die überichäumende Liebe in diesem Mäddenherzen. Die Stimme des Bluts der gefallenen Mutter ist mächtiger als der dommatische

wahren Ruancen charafterifierte. Für ben ftarren unerbittlichen Beloten Kaplan Schi-gorefi, beffen unterbrücktes Temperament im Kralowial losbricht, fand herr Uhinf bic richtigen Züge, während Herr Stabl aus dem gebällig-mistranischen Ibioten Amardus ein Kabineitsjud pathologischer Darstellungskunst machte. Wilhelm Clobes.

3id:3ad.

Alinger-Ausstellung. Am 16. Juni ist im Frankfiellung eröffnet worden, die einen Alinger-Ausstellung eröffnet worden, die einen Aleberblick über das gesamte Schaffen des größen Leibzigiger Meisters als Maler, Zeichner, Radierer und Bildhauer gibt und als eine der größten Ausstellungen gelten dars, die discher dan klingers Berten veranstaltet wurden. Die Reihe der gezeigten Gemälde beginnt mit dem Erstlingswert "Der Neberfall" (1877) und führt vordei an einer Reihe der interessantesten Schöpfinngen aus den Boer und vor Jahren, darunter die entzüdende "Gesandrichaft" den 1881, bis zu den neuesten Werten, wie der Keindergsvilla von 1907, überall unterstüpt und erganzt durch ein reiches Material von Stissen und Entwürfen. Daneden sindet man eine Auswahl der ichönsten Zeichunngen und Studien des Meisten rung des Annchen. Mit dem erdichten jungen Frühling draußen im Biarrgarten erwachte auch die überichäumende Liebe in diesem Mädchenbergen. Die Stimme des Bluts der gefallenen Mutter ist mächtiger als der dogmatische Glaube, wie ihn der askeische polnische Kaplan predigt. Die verdaltene Etimme der Agtur schreit auf in brünstiger Beireiung. So nur ift es zu dersteben, daß sich die hübside anmutigsarte Kichte des Kiarrers im Frühlingsranich ihrer Liebe dem ersten besten jungen Mann dingsbe dem ersten besten jungen Mann dingsbe dem ersten besten jungen Mann dingsbe dem Erstellt des Studenten Sans ins Resenaner Kiarrbaus kommit. Auf diese Kolle Kröcke derr Hille der Krus Kiene Liebe, "Bom Tode Lund It", "Bradms Khantasse" etc. zu sehen. Die Ausstellung, an der ein illustrierter Katasseit der Hewegungen mit. Der behaaliche Frieden des Hinden des Michten des Michtiger Kusensellung auch die kaplan der Gestalt des alles der Krus kleine Lieben. Die Ausstellung, an der ein illustrierter Katasseit der Hewegungen mit. Der behaaliche Frieden der Krus kleine Lieben des Klasenden und Stwie der Kusensellich der Kaplan vollenderen Die Ausstellung neben dem Erst und kinden der Kusensellich der Kustellung neben dem Erst und kleit der Kustellung neben dem Erst und kinden Danptwerfen entsbält die Kusstellung neben dem Erst in Geschlichen Die Kusstellung neben dem Erst in Geschlichen Erst kusstellung neben dem Erst in Geschlichen Erst kleit der Kusensellich der Kustellung neben dem Erst in Geschlichen Erst kleit der Kustellung neben dem Erst in Geschlichen Michter d

biefes nicht fo ift, ift burch eine borgugliche 21r- 1 beit — burch eine klimatologische Etubie bon Dr. phil. L. Grünbut, Dozent und Abteilungs-borfteber am chemischen Laboratorium Freie-nius — treffend nachgewiesen. Durch biefe wisenichaftliche, bochintereffante flatiftifche ftellung, im Bergleich ju ben meiften anderen Stabten, ift festgestellt, bag Biesbaben tatfach. Stadten, ist seitgestellt, das Wiesbaden tatsächlich ein hervorragendes Klima besigt. Als ein augenfälliges und hervorragendes Ergebnis zeit es sich, daß immer dann, wenn es in Biesbaden sehr warm war, auch fast überall recht ansehnliche Mitteltemperatur zur Beachtung gelangte und daß dies Mitteltemperatur an dieselen Orten soher war als in Biesbaden. Ber angefichts biefer Tarfache noch behaubten fann, Biesbaben batte einen ausnehmend beigen Commer, ber berfieht mahrlich nicht, einwand-Sommer, der versteht wahrlich nicht, einwandiese Zahlen unbefangen zu deuten. In Berlin, Frankfurt, Mains, Darmstadt, Worms, Mannheim, Deivelberg, Karlstube, Friedberg i. B. ist das Bentadenmittel fast durchweg höber als in Wiesbaden. Geisenheim, Dienbach, Baden-Baden und Badenweiler, Aladen und Reuwied noch höher als in Wiesbaden.

Das Märchen von der abnormen Site des Wiesbadener Sommers sann taffächlich nicht glänzender wiederlegt werden, als dies burch herrn Dr. L. Gründut goschehen ist. Es soll in nicht geseugnet werden, daß es in Wiesbaden im Commer warm ist und auch wärmer als in

im Sommer warm ist und auch warmer als in gewissen Orten unseres Baterlandes, ganz ent-prechend der Lage im Abeinlande. Aber gerade barauf beruben to bie unleugbaren flimato-therapeutischen Borgige unferes Rurpries.

Das Biesbabener Alima ift - wie es Tr. Blumenfeld ichr treffend charafterifiert - ein Schonungeklima, das infolge feiner Milbe auferft gerechte Ambruche on die Ausgleichessähigteit bes menichlichen Organismus ftellt. Unter allen Orten mit Schonungsklima scheint deshalb Biesbaben für einen Commergufentbalt beffer aceianet gu fein als irgend ein anderer in Deutschland, Es beitebt fein Grund fur ben bernebnenben Arst. in ben Commermonajen Ba-

elieber jum Bettbewerb in Difenbach entjenbet. elieber jum kreitbeberb in Ifenduck eine Beite bafür, daß der biefige Berein über eine Reibe trefflicher Schüben berfugt. Die Ramen ber ichon berdientlichten Sieger fonnen wir heute beim Schluß des Offenbacher Schübenfeltes ergan-Schluß bes Dijenbacher Schüpenistles ergan-gen. Es erhielt noch einen Standbecher: Aug. Rörig bier. Beim Schießen auf die Stand-ieffchelbe errang Abolf Clauk hier ben 2. Ehrenpreis. Derielbe wurde auch 4. Sieger an ber Feldiestigkeibe Mittelrbein, an welcher O. Seelig bier ben 7. und G. Grunig hier ben 8. Preis erzielte. Im Gruppenichiehen er-rang die Schüpengelestschaft Biesbaben im Feld einen illbernen Botal und 5 Erinnerungseinen filbernen Bofal und 5 Erinnerungt-

* Motorboot Blumentorfo. In den fports lichen Kreifen unferer Stadt bringt man ber non ber Kurverwaltung angefündigten Beteiligung eines der Kenverwaltung angerundstein Seienigung eines Feitschiffes an dem für nächten Sonntag ange-fündigten Großen Motorboot's Blumenfotjo des Anteresie entgegen. Der Blumenfotjo sindet ans läglich der großen Abeinregatta (16.—20. Juli) Amsterdams-Mannbeim des genannten Klubo state. Bu berfeiben murben 30 Boote gemeibet.

3m Tran. Ein Biesbabener Ansflügler batte am Sonntag im Rheingau guviel vom Rheinwein gefoftet. Als er nachts nach 11 Uhr per Extraichiff in Biebrich antam, belaftigte er ben am Rhein patrouillierenden Schugmann, Diefer bemubte fich, bem augenscheinlich ftart angebeiterten Mann ans bem Wege au geben, allein beleibigenbe Aeugerungen und tätlicher Angriff machten es nötig, ihn mit gur Wache gu nehmen, wo er nach Jeftstellung feiner Berjonalien wieber entlaffen wurde.

* Abstempelung ber Bramienloje. Es fei nochmals darauf bingewiefen, das auf Befdilif des Bundesrats famtliche an den deutschen Borfen zugelaffenen ausländischen Bramienlofe megen bes Stempels geiner Brufung gu untergieben und mit einem neuen Rontrollftempel au verjeben find. Die Abftempelung geichieht toftenfrei, muß aber bis gum 16. Juli 1908 er folgen. Loje, welche nicht abgestempelt merden, verfieren in Deutschland ihre Umlaufsfähigfeit. Die Anordnung betrifft folgende Bramien-Unleiben: Belgifde Rommu. nal-Aredit 1868 M Hollandische Rommu-nal-Aredit 1870 — Lüttich 1853 — Oftende 1858 — Stuhlweißenhurg-Raab-Gras Reapel 1868 - Mailand 45 Lire und 10 Bire - Genua - Benedig - Defterreich 1860 und 1864 - Ungar. 100 FL - Deft. Areditlofe 1858 - Donauregulierung -Dien - Biener Rudolfsftiftung - Clary - Balffp - Calm-Reiffericheid - Ruffen 1864 und 1866 - Finnländer 10 Thir. -Freiburger 15 Fr. 1860 - Madrider -

Turfenloie. * Das Gunfgigviennigftud berichwindet. Mit ber Einziehung ber Fünfzigbfennigftide ber alteren Pragformen mit ber Beriangabe "50 Biennig" befast sich jeht auch die Boft. Das Reichs-Boftomt bat samtliche Berkebrkanstalten und Obervoltfollen angewiesen, die Münzen anzusammelu und in lurzen Fristen abzuführen.

* Bolfsbilbungeberein. In ben Bibliotheten bes Bolfebilbungevereins werben vom 18. Juli bis 18. August bie üblichen Revisionen abge-halten. Deswegen find bis jum 18. Juli alle entliebenen Bucher gurudgugeben. Bom 18. August an lonnen bann bie Bolfebuchereien wie-

ber benunt merben.

* Namen von Aurviffen find geschicht. Gin Streit ber für Biedbabener Berbaliniffe von besonberem Interesse ift, murbe soeben in letter In-ftang von Fronffurter Obersaubedger alt enticheiden Ein Aurvillend siber in einem Tannusbade batte feine Billa verkauft und der neme Indaber fichtre sie unter ber alten Firma, bie ben Ramen Ibes urfprunaliden Eigentumers enthielt, weiter. Aber auch ber Berfaufer beirieb mieber eine Rurvilla unter feinen Ramen unb fo fam es fortgefeht ju Bermechslungen. Der Ber-taufer unterlagte wieberholt bem neuen Onuneisentumer, ben Gebrauch ber alten Firma, biefer aber filmmerte fich nicht barum und fo fam es gur Rlage Das Laibgericht Frankfurt and ber Mage bait und berurfeite ben Kauler ber Billa bagt beren Ramen zu andern, ba er gur Führung bes Eigennamens bes Berbefibers in bem Frimentitel nicht berechtigt fei. Gegen bas Urteil wurde Berufung eingelegt, mit ber nunmehr bas Grantfurter Oberlandesgericht beduffigte. Das Ob.rlanbesgericht befatigte bas Up teil ber Borinflaug. Mus ben Urteilsgrifnben in als allgemein intereffant folgende beroorgubeben. Der Rlager hat nachgewiesen bag er burch die Benuthung feines Ramens burch eines anderen gefcabigt wirb. Die gleichartige Bennung von gwei Befchaftobe rieben, Rurbille , in einem Babeorte muß gu Bermechblungen fibren und bemnach Benachteiligung bes einen ober anberen Gigentlimers gur Fofre haben. Der Beftagre verludite nadgumeifen, bag er burch vermanbidiaftliche Begiehungen bas Recht habe, ben Ramen bes B Tiagten ju führen und er bibe besmegen lediglich bie Bes geichnung bes Sanfes beibehalten. Diefe Grunbe maren tetod nide fildballig, man taun nicht ohne Beiteres bein Gigennamen eines Anbern führen, befonbers venn es nicht durch bebördliche Berfügung ausdrückt, bei gestalter in. Iber selbst dann läge im vorliegem en Falle ein undefnigter Gebrauch des Ramens flar zu Zagr. Da der Bestagte nicht ausdrückt die das hauf der Firma erworden, o fammen Bestimmungen des Handelszesenhack wicht in Bestrackt. Er het vie mehr teiner Billa einen anderen Ramen, ber gu Berwechslungen feinen Anlag gibt,

Der Rheinische Bertehroberein, welcher

und Babeorte", welcher in beutscher, englischer, frangofischer und hollanbifder Sprache berque-

* Die Beibelbeerzeit. Beiber blüht Die Deibelbeere nur "einmal im Jahre" - gang wie ber Mai, und will gu ihrer Beit gepfludt und genoffen werben- gans wie der Mai! Zudem ift nicht zu vergessen, daß uns ein günftiges Geichich in den Beidelberren nicht, nur ein wegen feiner Masienbaftigleit und Billigfeit nicht boch anzusichlogendes Bolfonabrmittel gegeben, sondern bag es uns mit diesen fostlichen Beeren noch so mauchen weiteren Borteil gewöhrt bat. Es fei nur on bie icon jo oft feitgeftellte und leiber noch immer nicht gerügent gewurdigte Bebeutung ber Seibeibeer als Bolleboilmittel erinnert! Schon allein ber ftarte Judergehalt ber Beere macht fie au einem bervorragenben Ernabrungsmittel fur Linber, bie befanntlich namentlich in ben erften Jahren ftarterer Budermentlich in den ersten Jahren statterer Judelaufuhren bedürfen. Desgleichen beugt der hantige Genuß der Heibelbeeren den im Sommer io leicht auftrekenden Darmfrantheiten vor und reinigt in ausgezeichneter Weise das Blut; aus diesem Grunde ist ihr Genuh auch besonders Leuten mit sinender Lebensweise anzuraten. Es sei noch auf die Tatiache hingewiesen, daß im Wasser verquetigtie Beeren einen Gatz geben, ber fich als Gurgelmittel porguglich bagu eignet, entgundete Goleimbaute au beilen ober einen erft im Enifteben begriffenen Schnupfen gu

Theater, Rongerte, Bortrage 1c.

Walballa-Theater. Wie ichon befannt ge-geben ift beute Dienstaa die erste Aufführung der entstidenden Kall'ichen Novität "Der sidele Baner". Man barf mit Spannung biefer Aufführung ents gegenschen, da Leo Kall eine äuherst modigefällige und einschmeichelnbe Mufit geschrieben bat, welche ben Romponiften in furger Beit popular machte. Das Tertbuch zum "Fibelen Bauer" ift reich an fomifden Situationen, es fehlt aber auch nicht an

* Meichehallen Theater. Am 16. b. M. bebie ichon angefundigten Ringfampfe im Reichshallen Deater. Die Direktion konnte auch den Liebling des Publikums Sans Schwarz", den baur Ringerkönig, enaggieren. Ferner wird der ge-kürchtete merikanische Cowdon Charles Lopes" auffreten. Auch ber berühmte ruffliche Ringer "Iman Sullmanom", ber mit Abern und Lurich por bem Saumander. Der mit Abern und Eurich vor dem Zeren einen Ringfamps aussocht, beteiligt sich an ber Konfurrenz. Der befannte rheinische Rings-fämpser "Jean Rödenburk", befannt unter dem Romen der staubstumme Löwe von Cöln" wird chensals dier sein. Richt zulezt sei der befannte sächtliche Ringer Okfor Schneider genannt, der als Seiger von den Weltmeister-Ringfampsen in Wien beimfebren tounte.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Ral. Chaufpiele: Ferien bom 6. Juli bis einichl. 31. Muguft. Refibens-Theater: "Grau Barrens Ge-

Aufhaus: Mail-coach-Ausflug 31/2 Uhr. — Abonnemenisfongert 41/2 und 81/2 Uhr. Wallhallatheater: "Der fibele Bauer".

8 Uhr.
Reichshallen-Theater: Barists-Borftellung, abends 8 Uhr.
Birlus Henry: Borftellung 8 Uhr.
Biophon-Theater, Wilhelmftr. 6: Täglich
Borftellungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr:
Creretten-Abend. Raifer-Banorama: Taglich geöffnet bis

20 fibr abends. Rongerte inglich abends: hotel Raifer hof — Hotel Metropol — Taunus-Hotel — Hansa-Hotel — Wal-Balla-Restaurant — Ronnenhof — Kriedrichshof — Deutscher Hot. Cafe Habsburg.

Das Naffauer Cand.

Bferbegnet in Raffau.

Am Sonntag nachmittag fand in der Allten Boft" nach noransgegangener Borftandssignung die 44. ordentliche General-Versammlung des Mittelrheinisch en Ferdezucht. Bereins flatt. Zu dieser von annähernd 200 Landwirten und Pferdeinieressenten aus allen Teilen des Regierungsbezirts Wiesbaden bestützt. uchten Bereinigung waren u. a. auch erichienen General v. Barbeleben, ber Berr Borfigenbe ber Landwirtichafistammer, ber Direftor ber Ge-ftuteberwaltung in Dillenburg, Landras Buch-ting und die Landrate ber benachbarten Rreife. ling und die Landrale ber benachbarten Areife. Seitens der Stadt Limburg batten fich jur Begrüßung ber Gafte Burgermeister Hoerten und bie Beigeordneten Dr. Wolff und Hermann Jol. Schmidt eingefunden. Den Borfit führte General v. Barbeleben. Er begrüßte die Anweienden, seiner Freude über ben zahlreichen Besuch der Berjammlung Ausbruck verleibenb. Der Borfigende führte dann aus, wie der De-bung der Bierbezucht in Deutschland alleits das größte Intereste entgegengebracht werde und ein größte Interesse entgegengebracht werde und ein Borwärtsichreiten auf diesem Gebiete das Ziel bes Mittelrheinischen Pferdeuchtwereins bilde. Dann wurde dem Schriftsührer des Bereins, Areistierarzt Wenzelle Leimburg das Wort zur Ersteitung des Jahresberichts erteilt. Er gab in einem höchst interessandt eine Schilderung über den Stand der Pferdezucht in Massau. An erster Stelle steht das Meinland, wo durch Anwendung der Kaltblutzucht glänzende Reiultate erzielt und Pferde gezüchtet wurden, die den bein der nat aleich fämen. Das rben, die ben belgifchen faft gleich tamen. Das Der Rheinische Bertehrsberein, welcher bas ganze rbeinischen Gebiet zwischen dem Redar und der bolländischen Grenze umfaht, erstrebt die Debung des Fremdenversehrs und die Bertehrsberden in der Bestreben für unsere beimatlichen Berhältnisse müsse deben, eine Blutverbesserung in der Beitreben der unterdehren der Bertehrsbereinsteile in den Willerherbergen am Abein sind in seinem Anstroge geschaftlichen Bertehrsbereinsteile und werden den Scheinischen Bertehrsbereinsteile und werden des Kheinischen Bertehrsbereinsteile und werden, kabeinstraße a. erteist toltenlose und wassensben und seinen der Perkehrsbereinsteile Und für die Pferdeeinstad in Inden Anstroge geschaftlichen Bertehrsbereinsteile und wassensben und seinen der Perkehrsbereinsteile Und seine Bestehrsbereinsteilen Unter für ung der Resenditvereine durch die Staatstreiger regierung seine Burch die Staatstreiger regierung seine Staatstreichen und der Erkeinschen und bie Staatstreichen Gertaussereine durch die Staatstreichen Reisesüchtereine durch die Staatstreichen Gertaussereine durch die Staatstreichen Gertaussereine durch die Staatstreichen Gertaussereine der und der Erkeinschen und seinem Verleichen Gertaussereine der Unter für ung der Unterstützeichen Gertaussereine der Unter für ung der Unterstützeichen Gertaussereine der und der Geschaften und geschen gestehn gestehn der Geschaften der Abei der Geschaften der Geschaften

Des weiteren wurde bann noch eingehend bie Boblenaufgucht auf ben borbanbenen Roblenweiben beleuchtet, babei auch eine Berbesserung ber Beiben burch reichlichere Dungung und Bosserieungsanlagen erörtett. Jur Sache sprachen bann noch Areistierarzt Em merich-Weilburg, Defonom Merten - Erbeubeim, Rublamen und Stetter - Welfchnenbort, Anbrat von Marichall-Biberftein-Moniabaur und Burgermeifter a. T. Soch fi-Oberbrechen. Es wurde babei noch eine bestere finanzielle Unterftunung bes Mittelrheinischen Berbezuchtvereins burch die Landwirtichalts-fammer als erwunicht bezeichnet, was ber Borigenbe ber Landwirtichaftstammer auch in Unscht ftellte, fo bag bann auch hobere Breife für

Buchtftuten ausgeseht werben tonnten. Cobann wurde noch befannt gegeben, bag bie Mittelrheinifden Pferbeguchtbereinigung, Die bis jest noch als Gefellicat beftanben, in einen geingetragenen Berein" umgewandelt werbe. eingetragenen Berein" umgewandelt werde. Rachdem bann noch der Katlenbericht erstattet worden war und derr Jol. Kalteher-Wühlen namend der Rechnungsprüfer Entlastung des Kafliererd beantragt hatte, wurde diese erteilt. Gegen 5 Uhr wurde die Berjammiung, welche viele praftische Winke sür die Berjammiung, welche viele praftische Winke sür die Berjammiung und Körberung unterer beimischen Pierdezucht gezeitigt hotte, geschlossen. Rei der Bierbegucht gezeitigt hatte, geschloffen. Bei ber Tierichau mit Breisverteilung waren an 140 Pferbe und eine größere Angahl Johlen aufge-

Biebrich, 14. Juli. Gin folgen ich merer Unglüdsfall enbete geftern nachmittag die Festfreude des fonft fo barmonifd berlaufenen Areisfriegerfeftes. Das Raruffel auf dem Seftplat fturate ploglich in fich gufammen und begrub etwa 150 Rinder unter feinen Trummern. Die Ueberlaftung des Raruffels geichah wohl deshalb, weil der Beither den Rindern freie Fahrt gewährt hatte. Debrere Rinder wurden durch das Gebalf und Glasfplitter verlett. Ginem Anaben wurde pom Boben des Raruffels das rechte Bein gebrochen. Rleinere Berlehungen wie Sautabidnirfungen ufw. trug wohl ber größte Teil ber Kinber davon. Die verletten Rinber wurde in dem nahe gelegenen Krankenhaus berbunden. Schwerverlett find givei Mädchen und ein Anabe.

p. Biebrich. 14. Juli. In ber Rhein

p. Biebrich. 14. Juli. In ber Abeinhütte sam gestern nachmittag ein Schlosserlehrling mit dem Arm den Zahnrädern einer Dresbans zu nobe, die ihn am Aermel ersatten. Obwohl die Maschine sosort stillgestellt werden konnte, erdielt der Lebrling doch eine erhebliche Muskelanetschung, so daß er sosort ärztliche disse in Ansvruch nehmen mußte.

B. Biedrich, 14. Juli. Ein Bewohner der Baldstraße sam vergangene Racht, wie es so geht, früh morgens erst nach Dause. Er sand verschlossene Turen. Rach längerem Bochen rief sein "Ebezweidrittel": "Wer is brank!"

Ra, mach nor us; ich dins doch, der Frih, dein Mann! — "Bas mein Mann? Deß is en Irr-rum! Mein Mann sommt jeden Owend um sehn Uhr haam. Mach nor, daß de weiter simmst!" Und dabei blieb es. Bier sange Stun-ben mußte der Arme vor verschlössener Türe fimmst!" Und dobei blieb es. Bier lange Stun-ben mußte ber Arme vor verschlossener Türe sinen, ein moberner Ritter Toggendurg. Als ich bann ichliehlich die Bsorten bes ebelichen Baradieses öffneten, da fiand "Sie" mit ge-züdtem Jenerhafen in der Türe und bearbeitete den "Sehhasten" dermaßen, daß er ärztliche Silse in Ansbruch nehmen mußte. Am "blauen Montog" stellte er bann Strasantrag wegen Rörperberlegung.

pereine beichloft in feiner gestrigen Generalversammlung bas 60 jäbrige Stiftungssest im Jahre.
1910 in besonderer Beise eftlich zu begehen und
mit demselben einen nationalen Gesangwett: ftreit ju veranftalten. Ferner beichloß ber Berein im nadften Sahr einen auswartigen nationalen Gefangweitstreit ju befuchen.

er Sonnenberg, 14. Juli. Gestern nach-mittag war einige Zeit das Geleise der elektrifden Stragenbahn an ber Rreugung Abolfftrage-Wiesbadenerftrage gesperrt. Ein Doppenlipanner - Bagen, mit Sand belaben, war in ben ausgefahrenen Schienen hangen geblieben, modurch das Sinterrad gebrochen mar. - In ber Endftelle Connenberg erlitt ein Schaffner ber elettrifchen Stragenbahn baburd einen Unfall, daß er beim Berlaffen des Motormagens mit bem Abfan Des rechten Juges im Trittbrett hangen blieb, mit dem Sug umtippte und fich dadurch eine Sehnenzerrung guzog. - Mis ein hiefiger Landwirt, in der Langgaffe wohnhoft, gestern nachmittag auf den Acer fahren wollte, jog das junge Pferd den Wagen plötlich zu ftart an, fo daß der Fuhr-herr durch die Wagenbeichsel gegen das Haus Langgaffe 28 gedrudt wurde und fich dabei

einen rechtsseitigen Rippenbruch zuzog.

ck. Rambach, 14. Juli. In der letten Gemeinde-Borstandssisten wurde befannt gegeben, daß die Kommandantur in Mainz bei dem Gemeindevorstand um die Freigabe des Schiesplates bei Rambach, auch außer gabe bes Schiefplates bei Rambach, auch außer ber bertragsmätigen Zeit bom 15.—20. Juli aur Abhaltung bon gesechtsmätigem Scharsichiehen nachgeindt hot. Der Gemendevorstand gibt bem Ansuchen statt. — Einer weiteren Eingabe ber Chastwirte Rambachs betr. die Ansbehanng ber Bolizeistund eine Ansbesich an Samstagen und Sonntagen mährend ber Sommermonate bis nachts 12 Uhr verbält fich der Gemeindevorstand ablebnend gegen-

Arbeit wird burch die Körperichaft genehmigt, vorerst soll jedoch ein Kostenüberichlag andgearbeitet und bemnächst vorgelegt werden.
er. Connenberg, 14. Juli. Die Fluchtliniens und Bebauungspläne für das Gelände im Dinritt "Rirch garten" und Kirchgarten-Straßenzug D.G. (Gelände buter ber tatholischen Kirche) haben die Zuimmung er Ort poligebeborbe erhalten; fie liegen Bochen lang auf bem Burgermeifteramt jur Gins ficht ber Interessenten offen. Einwendungen sind timerhald dieter Frist ichriftlich beim Gemeindenor-stand anzubringen. — Der Jahresbericht ber Haft-pflicht Bersicherungsanftalt ber Dessenikass. Landu. Berniggenoffenichaft fur 1907 liegt auf bem Burger-meifteramt jur Girficht aus.

b. Schierstein, 14. Juli. Die gestern abend in ber Turnhalle abgehaltene Berjammlung ber Turn gam ein de war zahlreich besucht. Der Borsihende A. Sommer erstattete den Jahredbericht. Das abgelaufene Jahr ist ein sehr guteb zu nennen. Zum Frankfurter Turnjest waren Eintrittstorten gefommen, jum Rommers gertig; biefelben murben verloft. Bur 60fabrigen Jubelfeier bes Bereins machte bie Rommiffion

Jubelseier bes Bereins machte die Kommission entsprechende Borschläge. Borgesehen ist u. a. ein Staffettenlauf um ben Dasen, wobei auch die Dalenmündung durchichwommen werden muß. Bur Bauangelegenheit referierte Derr W. Stritter. Er wird beauftragt, eine genaue Kostenrechnung aufzustellen. — Die Freiwillige Fenerwehr hielt gestern morgen eine Gesamtprobe ab, die den Erwartung in Bezug auf Leistungsfähigteit voll entsprach.

Thab dem Aheingam, 14. Just. Die Blüte der Reben ist unter günstigen Berhaltnissen bersausen. Undauernde Warme und trodenes Weiter daben die in genügender Menge und frästigen Bustand vorhaubenen Gescheite rasch verlief. Die Redschädlinge, die gerade in dieser Zeit großen Schaden anrichten könnenssauerten Beit für ihr Zerstörungswerf und wurden zudem energischt besämplt und eingesammelt, so daß von nennenswerten Schaden murben subem energildst betämpft und eingesammelt, so bag von nennenswerten Schaben
im allgemeinen nicht gesprochen werden lann.
Der beutige Stand der Reben fann mit dem der Jahre 1895 und 1897 vergleichen werden, so daß in qualitativer dinsicht beute die besten Aussichten für den Serbst vorhanden sind. Beren of vor a und Didium sind zwar überall wieder aufgetreten, sie baben aber leither feinen nennenwert ichäbigenden Einfluß ausgeübt und besteht die Hoffnung bag bei der energischen Befämpfungsweise ber in dieser Insiedt unermüblichen Winzer keine besonderen Gefahren zu befürchten sind. Auch der Deu- bezw. Sauermüblichen Winser keine besonderen Gefahren zu befürchten sind. Auch der heu- bezw. Sauer-wurm hat, wie schon erwähnt, keinen besonderen Schaden verurlacht, und da solcher nicht nur rechten Enkvidlung bezw. Berpundung kam, ist auch ein weiterer Schaden durch die zweite Generation nicht mehr zu befürchten.

§ Destrich, 14. Juli. Gestern ging ein schweres Gewitter über unseren Ort. Der Blit schulug zwei mal ein, ohne jedoch zu zunden. In einem hall ging der Blit in das Hans von K. Molzberger nieder, im anderen halle wurde die Gärtnerei von Krueich bestraffen.

eroffen.

— Rübesheim, 14. Juli. Der 10jöhrige Sohn bes Rangiermeisters Sch., welcher vor einigen Tagen spurlos berschwunden war, wurde gestern in Klörsheim aufgegriffen. Er war aus Furcht vor Strafe von zu Hause fortgelaufen und hatte ben Weg Rübesheim-Florsheim zu Auf anrucgeleat.

du fin hurndgelegt.

8. Canb. 14. Juli. Die burch Berfehung bes Wachtmeisters Jagb bubn nach Saufen bei Fronffurt a. M. freigewordene biefige Genbarmeriestation ist nunmehr wieder burch Wachtmeister W. Lempert von der Genbarmerieschule in Einbed neubeleht worden.

De Diebern, 14. Mili. Die biefige Bemeinde baut eine Bafferleitung. Bafferschürfungen, ausgeführt von der Birma Langenbad-Chrenbreitftein, waren bon gutem Erfolg begleitet. Der Roftenboranfolga ift auf 23 000 M feftgefest.

H Jostein, 14. Juli Auf Ansuchen bes Turnvereins hat die Eisenbahnbirektion geneh-migt, daß der Zug ab Frankfurt 10.59 Uhr abends, welcher an Werktagen nur dis Niedernhausen fährt, am 20. 21. und 22. Juli dis Idstein weitergeführt merben bar

)(,3bftein, 14. 3uli. Am 6., 7. und 8. Muguft balt Benerloid-Direttor Raben bauer bier einen Sachfurfus für Teuer. mehrführer im Regierungsbegirt Biesbaben

M Bleffenbach, 14. Juli. Die Cheleute Chriftian Sohler begeben am 18. b. D. bas Beft ihrer goldenen Sochzeit. Mus diefem Unlaffe ift bem Jubelpaar ein Gnabengeichenf bon 50 :# bom Raifer bewilligt worden.

) (Steinfifchbach, 14. Juli. Unter febr gablreicher Beteiligung der hiefigen Ginwohner und berjenigen ber nachbargemeinden murde geftern bas Buftan. Moolffeft bes Defanats 3bftein gefeiert. Die Feftprebigt in der Rirche bielt Bfarrer Schiffler-Biesbaden. Den Rechenschaftsbericht erftattete Taubitummenlehrer Low-Camberg. hierauf fprad noch Bfarrer Gros-Gid über bas Mondetum im Mittelalter. Beiber mußte die Feier abgebrochen werben wegen bes eingetretenen Gewitters. Die Rollette im Betrage von 37 M murbe ber Rirchengemeinde Ried fibermiefen.

) (Beditheim, 14. Juli. Bei bem ftarfen Gewitter am Sonntag ichlug der Blit in Die Scheune des Landwirts Frit Bobler ein und feute diefelbe in Brand. Die Scheune

brannte total nieder. balt sich der Gemeindevorstand ablehnend gegenüber, da ein Bedürsnis nicht anzuerkennen sei.

— Gegen das Bawdorbaben des Schlossermeisters Ub. Moner dier betr. die Errichtung eines
Oleinviehktalles auf desten Grundstück an der
Wiesbadenerktraße sind in der geplanten Aussischadenerktraße sind in der geplanten Aussischadener ein. Ausbald stand das
seinen Derd beschränkt blied. Bon auswärtigen
Henerwehren war diesenige von Walkau zur
Gtelle, die übrigen konnten, da der Brand bak
gelöscht war, telephonisch abbestellt werden.

g Kristel, 14. Juli. Gestern nacht hat sich ber Aljährige Spenglermeister L. Börner in seiner Wohnung burch einen Schutz in den Kopi getötet. Was ihn zu ber Tat getrieben bat, ist noch unbekannt. B. war ledig.

— Sossenheim, 14. Juli. Ein frecher Diebstahl wurde gestern auf der Ziegelei von Will hier ausgesührt, indem dem Ziegelei von Will hier ausgesührt, indem dem Ziegelmeister Bedmann ein Pierd aus dem Stalle gestohlen wurde. Die Bolizei ermittelte, daß das Pierd, ein wertvolles Tier, dereits einem Franklurter Pierdemenger sur 65 K versaust war und es gelang ihr, den Tied in dem Augenblid seitznnehmen, als er im Schlachthaus das Geld sür das geschlachtere Pierd in Emdiang nehmen wollte. Er nannte sich Konrad Müller aus luterliederbach, doch stellte sich diese Augade als falsch heraus, und man erkanne in dem Ganner den Azsährigen Schlosser Geurg aus Schottenstein in Bayern.

§ Weildurg, 14. Juli Gymansialbrestor Dr.

Schlosser Geurs aus Schottenstein in Bayern.
§ Weildurg, 14. Juli Gymnasialdirector Dr.
Paulus wurde der Character als Geheimer Regies rungsrat verliehen.

§. Rausel a. Rh., 14. Juli. Während der Seuernte find hier verschiedene il uglücks-fälle vorgekommen. Die Ehefran des Gast-wirts Bal. Roos ftürzte beim Heuladen vom Wagen herab und brach ein Bein. Der Land-wirt Jakob Bogel siel infolge Scheuwerdens seines Bserdes von einem ichwerbelabenen Wa-gen herab und die Aader gingen über ihn weg. Er trug schwere Verlehungen davon.

M. Belterod, 14. Juli. Las hest der Kah-nen weide underes Gelangvereins verlief bei berrlichem Wetter in schönster Weise. Da hier wenige Helte geseiert werden, so hatten uniere

wenige Feste geseiert werben, so hatten uniere Einwohner alles aufgeboten, um bas Jest zu einem glanzbollen zu gestalten. Die Festjungfrauen hatten eine Fahnenichleise gestistet; 26 Bereine, teils aus weiter Herne, wie die Bereine bon Cestrich a. Ab., Aushausen usw. nahmen an bem Feste teil. Die Festrebe hatte Ksarrer Sch war z übernommen. Die Birtichaft auf bem Teftplate war bem Gaftwirt Bibo bon Deftrich übertrogen worben, welcher einen bor-uglichen Schoppen vergabite.

Aus den Rachbarlandern.

E Beifenau, 14. Juli. Am Samstag nachmittag gerieten bier auf ber Strafe mehrere Arbeiter in einen Worfwechiel, dabei erhielt einer der Arbeiter einen beftigen Stoß und ffürzte rudlings gu Boden. Der Mann ffürzte mit dem Ropf auf das Gleife der Strafenbahn und blieb bewußtles auf dem Blate liegen. Der Berlette wurde ins Bincenzholvital nach Mainz verbracht, wo felbit er gestern nadmittag, ohne das Bewußtfein erlangt ju haben berftarb. Die Staatsanwalticaft hat Unterjudjung eingeleitet und wurde geftern eine Ortsbefichti. gung borgenommen.

gung borgenommen.

Russelsheim, 14. Juli. Böhrend bes frudftads jegten sich am Samstag vormittag einige Lehrjungen ber Obelichen fabrit auf das Schutdach einer außer Betrieb geiepten Maschine. Das Lach geriet ins Ruticken und fturzte mit der ganzen Gesellichaft berunter. Dierbei wurde der 15 Jahre alte Sohn der Bitwe Beil von bier durch berabstützgerde Balten am Ropse und an der Magemwand leben der fin der ficht berlich berleht.

ge fabrlich verlett.

B. Worms, 14. Juli. In der letzten Racht bemerkten auf ibrem Batrouilleneang zwei Schupkente in der Ganstraße einen Rann mit einem Handlarren stehen. Auf Befragen der Schupkente, was auf dem Handlarren lei, antwortete der Rann, er hobe Sand und luche einen Mann namens Appelhaus. Bei näherrer Unterinchung sanden die Schupkente, daß die Ladung ans Ich arfen Balronen des Bedungen ergaben, daß der Zedung ans Ich arfen Balronen des Beitand. Die weiteren Rachforichungen ergaben, daß der Jestgenommene ein Sergeant der b. Kompagnie des siesigen 118. Juli-Regis. namens Leinweder, der als Schiehunterostizier sommandiert ist, die Batropen – eiwa 8000 Stüd – aus den Beständen des hiesigen Regiments gestohlen hatte und sie an den "Deilfünüler" Dermann Eduard Appelhaus in der Ganstraße abliesern wollte. Eine Durchsuchung in der Bodnung des letzten sorderte noch zwei Kisten mit icharsen Rationen zutage, die wie die ersteren beschlagsachnit gefabrlich berlest. tronen gutage, die wie die ersteren beichlagnahmt wurden. Der Gergeant wurde ber Militar-mache abgeliefert, mahrend ber Abnehmer ber Batronen — Appelhaus — porläufig seitgenommen wurde. Es ist nachgewielen, daß ichon seit längerer Beit von dem verhafteten Oedler gange Kisten Militärpatronen per Bagen nach Ludwigshafen berbracht und bon da ber Bahn weiter expediert wurden. Die Spuren des Berkaufs wiesen nach Brafilien und Südwestafrisa bin und vermutet man, daß es sich nicht nur um eine Diebstable, sondern auch um eine Lande seberratsaffare handelt.

Gerichtsfaal.

Berborbene Jugenb. Der Mourergeielle C. Schwarz, geboren am 5. Juli 1890 zu Erbach und ber Maurer-lehrling Abrian Schidel, geboren am 19. Oftober 1898 zu Erbach, batten fich heute wegen Sittlichfeitsbergeben, begangen au ber 19fahrigen Margarethe Jöller von Eisen am 20. Mai 1908 auf ber Chausse nach Nieberfelterd an der Land eine Kaller unzüchtige Handlungen vorgenoman ber goller unguchtige Danblungen vorgenom-men. Schwarz verfiel in eine Gefangnisftrafe bon 1 Monat, Schidel in eine folche von zwei Bochen.

Gelegenheit macht Diebe. Die gewerbloje Emma hermann, ge-boren am 12. Juni 1887 gu Offenbach a M., vegen Diebfladls oft vorbestraft, batte in ber Racht bom 22. jum 28. Bebruar 1908 gelegent-lich eines Faftnachtsballes in ber Balballa einen Bela mitaeben beinen. Gie erbielt bafür eftern einen Monat Gefängnis.

Ans ben Tiefen. Grib Beiger von bier leiftete ber 90. 25. bon brei Monaten.

Mitgegangen - mitgefangen!

Der Beigbinder Leopold Birl, geboren am 24. August 1887 zu Dorbal, Kreis Friedberg, und ber Bader Bilhelm Edle befanden fich im Laufe bieses Jahres bei einer Frau Schmibl in Hogis. Gie bewohnten gemeinichaftlich ein Bimmer, in meldem ber frubere Bewohner noch einen ver-ichloffenen Roffer mit Rleibungeftuden fteben batte. Berbe erbrachen gemeinichaftlich ben Roffer und eigneten fich den Inhalt an. Als die Grau Schmidt ipater nach bem Koffer lab, bemerkte fie, daß mit bemielben etwas borgegangen war und erstattete Anzeige bei der Bolizei. Gestern wollte einer die Schuld auf den andern ichieben. Tas Gericht nahm Birl wegen ge-meinschaftlichen ichweren Diebstahls in 6 Mo-nate, und Edle in 5 Monate Gesängnis.

Grete Beier.

Die bon Berlin ans berbreitete Meldung, daß die jum Tode verurteilte Grete Beier bom Ronig bon Cachien gu lebens. langlichem Zuchthaus begnadigt worden fei, bestätigt fich nicht. Es ift in Diefer Angelegenheit noch feine Enticheidung er-

Freies Geleit fur Giegmund Friedberg.

Der ehemalige Inhaber bes Bankge: schäftes Siegmund Friedberg war nach dem Bufammenbruch feines Gefchäftes nach Reunort geflüchtet. Der Auslieferung testen fich aber Schwierigfeiten entgegen. Beranloffung der Familie Friedbergs batte diefer den Rechtsanwalt Dr. Bertheimer bebollmächtigt, für ihn freies Geleit gu erwirfen. Diefem Antrage entfprechend bat die guftandige 6. Straffammer des Landgerichts I in Berlin dem Friedberg freies Geleit burch Beichluß zugefichert.

Projef Gulenburg.

Berlin, 15. Juli. Um 11 Uhr begann heute wie gewöhnlich die Berhandlung im Eulenburg Broges. Das Befinden des Angeflagten hat fich feit Samstag wesentlich verschlechtert, fo daß die Aerste, tvie der Burft felbit einem Bericherstatter mitteilte. ihm die Zeilnahme an der Berhandlung unterjagen wollign. Er babe indeffen dagegen entichieden protestiert. In der erften halben Stunde murde ber Sandelsmann Borcharat und der Tifdler Burgat bernommen, der 15 Jahre lang im Saufe des Fürsten tätig mar, ferner ber frühere Diener des Angeflagten, Barthold und ber jetige Rammerdiener und Leibjäger Barfon, die fantlich nichts Belaftendes beinnden. Um 12 Uhr wird Kriminalfommiffar Trestow aufgerufen. Er wurde über feinen Bejuch in Liebenberg und über die Gerüchte befragt, d'e bei der Kriminal-polizei über ben Fürften im Umlauf find. Reiminalfommiffar Tresdow und Rriminglfommiffar Dr. Ropp find feitens ihrer vorgesetten Behörde ermächtigt, alles auszusagen, mas ihnen über den Gurften antilid befannt geworden ift. Kriminalfommillar von Tresdow wird febr eingehend pernommen. Er foll erflart haben, daß er mancherlei über die homojeruellen Reigungen des Fürften gehört habe, aber es fei ibm nicht gu Ohren gefommen. daß er fich gegen den § 175 vergangen habe. Er machte dem Gericht davon Mitteilung, daß ber Bofichauspieler Arndt mehrere Male ibm gegenitber die Meugerung gefan habe. Der Benge Ernft habe im Berlauf einer Unterredung gu ihm gejagt, wenn der Fürft ihm 100 000 eff gezahlt batte. balte er ihn nicht

Der Rriminal-Bochtmeifter Tiese befundet: Bor etwa 10 Jahren babe er einmal den Auftrag erhalten, eine Badeauftalt im Bentrum ber Stadt gu fiberwaden, bon der behauptet wurde, daß fie vielfach von homofernellen Adligen benutt worden fei. Es mar babei bas Gerlicht verbreitet, das Graf Gulenburg guweilen bort verfehre. Der Beuge habe wochenlang patronissiert, er habe fich fongr gegenüber ein Rimmer gemieteter habe aber niemale ben Grafen Gulenburg in die Babeanstalt hineingeben feben.

Behter Benge ber Bormittagsfigung ift ber Diener, Lange. Diefer befundet auf Befragen, er habe gwar hanfig Gor-respondenzen bes Grafen Moltte mit Enlenburg gelefen, habe aber niemals irgendwelche Meugerungen gefunden, die auf perberfe Beranlagung des Grafen hatten ichließen laffen. Auch hinfichtlich bes Grofen Eulenburg habe er nichts gehört, was auf perberfe Reigungen batte idiliegen laifen. Der Benge Mrendt's befundet, daß gerade Lange, ihm Mitteilung 'dabon gemodit babe, daß es in Liebenberg nicht geheuer gugebe. Beuge Lange beitreitet, irgendwelche Meugerungen diefer Art gemacht zu baben.

Der Reimigmlfommiffar Dr. Ropp wird fiber basielbe Beweisthema vernommen, wie von Tresdom und ber Bigewacht. meifter Tiege. Es handelt fich im Wefentliden um Diefelben Gerüchte Die ber Boligei au Ohren gefommen find und fich auf das angebliche homoseruelle Berhalten des Gur. ften Gulenburg begieben.

Professor v. Liszt über den Prozef Eulenburg.

Ueber berichiedene burch den Meineidsprozek Eulenburg afut gewordene Rechtsfragen hat der Berliner Strafrechtslehrer Professor b. List einem Bertreter Der Allg. Berl. Korr." gegenüber Meußerungen getan, die bei dem hoben Anjeben, beifen fich Brofeffor v. List erfreut, weithin Intereffe finden werden.

Ueber bie Deffentlichkeit des Gerichtsverfahrens befragt, auferte fich Gebeimrat b. List dabin, dag nach dem bestehenden Gefen gegen die Art und Beife, wie in dem gegenwartig verhandelten Meineidsprozeß gegen den Guriten Gulenburg die Deffentlichfeit ausgeschloffen worden fei, vom jurihifden Standpunfte nichts eingewendet merden fann. Auf die Frage, ob der Ausichlug der Deffentlichfeit in dem vorliegenden Fall swedmäßig war, muffe man fich gerechterweise an die icharfe Rritif erinnern, welche an der Ceffentlichfeit bes Gerichtsverfab rens im erften Brogeg Moltfe-Barben, genbt worden ift. Und dieje icharje Rritif batte ja viel für fich. Burbe boch berichtet, nit welchem bedenklichen Gifer fich jugendliche Gnmnafiaften an die Beitungsvertäufer berandrangten, um noch auf ber Strafe ober in der Eleftrifchen die doch mabrlich nicht jur Bettiire für die Jugend geeigneten Berhandlungsberichte formlich zu verschlingen. Andererfeits wiederum bat gerade der ichmebende Eulenburg-Brogest gezeigt, daß der Musichluß der Deffentlichfeit in diefem Sall vollfommen illuforiich ift. da doch die Breffe tagtäglich über den Gang der Berbandlungen berichtet. Richt unerwähnt barf geloffen werden, daß der Mangel einer Gebeimbaltungspflicht bei Beugen nicht ausichließt, daß ein Beuge durch Mitteilungen über feine Einbernahme ober den Gang ber Berband. lung sich strafbar macht, wenn nämlich dieje Mitteilungen ein öffentliches Mergernis

Gebeimrat b. Lisgt fam bann auf bie Strafbestimmungen über den Deineid gu fprechen. Er ift mit einer Arbeit beidäftigt, welche die Conderftellung des Meineids gegenüber allen anderen Straftaten behandelt find beren 3med es ift, eine Menderung des Befebes in diefer Sinfich herbei guführen. Der Meineid ift bie einzige Straftat, bei beren Beurfeilung bas Gefet milbernde Umftande nicht anerfennt. Bei einer Berurteilung wegen Meineids ift die Aberfennung der Ehrenrechte nicht fafultativ, fondern obligatorijch. Aber auch das Mindeftmaß der Strafe - nicht unter einem Jahre Budthaus - ift furchtbar boch. Bas im folgenden gefagt wird, foll fich burchaus nicht auf einen etwaigen Meineid des Gurften Enlenburg, igndern lediglich auf den Meineid im allgemeinen begieben. Es gibt Fälle im menjaslichen Leben, in denen ein Meineid, wenn er auch niemals gu rechtfertigen ift, doch einer milderen Beurteilung mert ware. Man benfe doch an ben Gall Leuft und überhaupt an alle jene Galle, in denen Menichen durch das Chraefühl oder aber auch durch andere Umitande geradegu in den Meineid hineingetrieben merden. Gebeimrat b. Liegt ift der Unficht, daß eine Menderung der Gefetgebung in Diefer Sinficht bringend geboten fei.

Bum Schluffe außerte fich Brof. b. Liszt in ungemein gurfidhaltender Beife und rein theoretifch über einzelne marfante Rechtsfragen im Gulenburgprozes. Ihm ift nach ben bisher in die Deffentlichfeit gelangten Berichten über die Borgange vor, dem Schwurgericht nicht flar, auf welche Art ber Berteidigung bingearbeitet wird. Er balt es für ausgeichloffen, bag auf fahrlaffigen Gid erfannt werden fann. Er halt es aber auch für bringend nötig, daß alles Rötige jur Geftitellung bes noch nicht genugend geflarten Umftandes erfolgt, ob die Worte des Gurften binfichtlich ber nicht unter ben \$ 175 fallenden "Schuntereien" auch wirflich

den Tatbeftand eines Zeineides enthalten. lleberaus verwundert ipradi er fidi darüber aus, daß Cberftaatsamvalt 3fen. biel nachdem er im Brogeg Molife-Barden fich berart für ben Fürsten vingefest habe, nunmehr perfonlich gegen ihn die Anflage erhebe und vertrete. Daraus ergebe fich : mindeft eine für Bienbiel febr prefere. Situation. Es mare unbedingt ridtiger gewesen, wenn Oberstaatsanwall Sienbiel einer anderen Berfonlichkeit in diefem Falle die Bertretung der Anflage übertra-

Nordlandreife des Kaifers.

Dode, 12 Juli. Der Raifer forte ge ftern nachmitteg noch bie Bortrage ber Cheis der Militar- und Des Marinefabinette. Bei der Abendtafel fiel megen des Ablebens der Bergogin-Regentin bon Braunfdmeig die Mufif aus. Beute hielt der Raifer Gottesdienit ab und blieb bis gum Dittag an Bord. Um Abend wurde ber erfte Rurier nach Berlin erpediert. Das Wetter ift nach reichlichem Regenfall wieder auf-

Lette Drahtnachrichten.

Mufftica Des Bepbelinichen Luftichiffes

Griedrichehafen, 14. Juli, Gebeimrat Lemalb bepeichierte nach Mannheim, bag ber Mufftieg bes Beppelinichen Luftichiffes beute mittag beftimmt erfolgt. Die Anfunft wird heute abend 10 Uhr in Mains erwartet. Eine Landung finbet nicht ftatt, bas Schiff wird vielmehr bic Rudfahrt fofort nach ber Erreichung bee Enb. gieles Maing antreten.

Rorblanbreife bes Ronige bon Cachien

Dreeben, 14. Juli, Der Konig, ber Kron. pring und Bring friebrich Chriftian werben am Freitag, 17. Juli, pormittags bon bier nach Hamburg reifen, an Borb bes Dampfers "Krondringestin Cecilie" ber Hamburg Amerifa-Linie übernachten und am 18. Juli intognito an Bord biefes Dampfers eine Rorb. lanbreife nach Goweben ufm. antreten.

Turnerfahrten.

* Frantfurt a. M., 14. Juli. Die im Anfalug an das Turnfest stattfindenden @ planten Turnerfahrten erfreuen sich großen Bufpruche. Go haben fich jur Fabrt nach dem Taunus etwa 1150 Turner gemeldet, nad dem Niederwald 3000, nach Coblens 2000, nach Roln 1400, nach Paris 140. Die Riederwaldbabn hat den Teilnehmern gan der Jahrt Preisermäßigungen zugestanden.

Solug ber Barlamente in Franfreich.

Paris, 13. Juli. Der Genat ftimmte ber Borlage betreffend Genehmigung bes Uebereinfommens ifber die Grengregulierung gwiffen dem Rongogebiei und Ramerun gu. Darauf wurde die Zagung geichloffen. - Die Rammer nahm die Ergangungefredite mit ben vom Genat beschloffenen Abanderungen an. Die Tagung murde geichloffen.

Meife bes Brafibenten Gallieres.

Paris, 14. Juli. Am 18. Juli wift der Profident nach Dunfirchen ab; am 20. Juli erfolgt die Anfunft in Robenbagen. Um 24. Juli trifft Fallieres in Stod. holm und am 27. Juli auf der Reede von Reval ein. Um 31. Juli erfolgt die Unfunft in Chriftiania. Am 26 August nadmittags erfolgt bie Abreife des Brafidenten nach Frontreich.

Raifer Frang Jojef in ber Rumberlanbifden Familie.

Gnunden, 11. Juli. Der Raffer bon Defterreich traf geftern nachmittag jum Befuch ber Bergoglich Kuntberländischen Familie und des Bergogspaares von Bürttemberg hier ein. Der Monarch murde bon ben Rurgaften und ber Bevolferung fturmifc be. ariift. Die Stadt mar beflaggt. Spater febrie der Raifer nach Sichl gurud.

Obergeiftlicher bom Offizier erichoffen. Calonifi, 14. Juli. Gin Regiments Obergeiftlicher murbe bon einem jungtürfiiden Offigier auf offener Strafe ericoffen.

Ermorbung frangofifcher Miligtruppen. Aufwerpen, 13. Juli. Im Sangha-Ges biet, mo feit langerer Zeit Unruben berrichen, find 20 Mann Miliztruppen, welche mit der Steuereintreibung beauftragt maren, bon Eingeborenen ermordet worden, Gine in Ethebifion in Starte bon 300 fenegalefifden Eruppen unter Befehl von d Offigieren ift gur Beftrafung ber Aufribrer

Che reboftener: Bilbelm Clobes.
Seranewertlich fir Tebnit. Bollfmirichalt und handel: Daue forens, de Remfeton Theater, Aund und ben gefamten Meige Zeit: Bilbelm Globes, bir ben Magigarteft Garl Bafel ibmelich in Wiestaben, Drud nich Derlagte Bued bie babene! General: In geiger's Apurah trebelb in Viettaben.



Barometer geftern 745 mm

Borausfictliche Bitterung für 15. Juli bor Der Dienstiftelle Weilburg: Bechfelnbe Bei wolfung, fuh, windig, firichweise noch Regen.

Nieberschlagshöhe feit gestern: Weisburg 1, Felbberg 7, Reufirch 7, Marburg 5, Fulba 1, Wigenhausen 2, Schwarzenborn 2, Kassel 1. Julba 1,

Maffer: Meinpegel Saub gestern 2.08, heute 2.06 ftand: Mainvegel Hunau gestern 0.99, heute 1.03 Lahupegel Weilburg gestern 1.24, heute 1.24

Communication 4.04 Rondungeng 9.42 Communication 8.07 Ronduntergang 5.33

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Bandel und Derkehr. Mannheimer Brodntten Borfe

bom 13. Juli.

Sie Netlietungen find im Reichtmart, gegen Burgablung per				
	100 Rg. ba	hnftet hier.		
Little . THE .	22.50-00.00	Bertie, bierl.	21.50-00.00	
" Rheing.	00.00-00.00	Bfaller	21.50-00.00	
" mereb.	00.0900.00	ungantide	00.00-00.00	
" ruff. Mglma	24.00-24.00	Muff. Husterg	14.25-14.50	
Tilla	23,75-24.00	Safer, bob.	17.10-18.00	
Theobolia	28.75-24.00	Salet marbb.	18.25-18.50	
Sugarros.	23.50-24.00	Dafer, Tuilifiet	15.00-18.00	
1. 100 A TROPING	00.00 0.00	Baler Le Blata	16.25-00.00	
THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	29.50-24.00	" amerif. meis.	00.00-00.00	
AND BELLEVI	22.50-22.75	Phala am, Bhiseb	00.00-00.00	
T GGGILLAGGE I	00.00-00.00	" Design	16.25-0 .00	
L MERCH COASE	00.00-00.00	in to Plate	16.25-10.00	
- Sanist II	23/90-00.00	Reblteps, b. neuer		
" Augeralier	00.00-00.00	Bides	117.00 00.00	
in La Plata	23.00-00.00	Ricefam, beutich. T.	90.00-00.00	
Excuses	22,25-00.00		00.00-00.00	
Regg., pfdfg. neu	19.20-00.00	- Digrens	00.00-00.00	
w turn.	19.7500.00	in Brevent,	06.0006.00	
ramin.	00.00-00.00	att. Efparjette	00.00-00.00	
" norab.	00.00-00.00	Beinot mit ffaß	48.0000.00	
amerd.	00.00-00.00	Range in Bang.	71.00-00.00	
Bedrübbl	A Real Phone		82.00-00.00	
Spirigus In. per		Contract of the Contract of th	130.50	
	c unverit.	- 250	69.50	
D Does		1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	54,00	
100 JOHI MI	sectify 82/35 des	P	67,00	
	85/92	Company of the Compan	55,00	
	0.00-09.000		00.00-00.00	
Roggen	00.00-00.00	Birginierfeatmais.	00.00 - 00.00	

EmterBerge Mernfecht

Weigenmehl.

31.25 30.25 29.20 24.50 27.75 25.75. Roggenmett Rr. () 29,00 1) 25,50. Eenbeng: Weigen bei und bober, Roggen unbetanber: Buitergeefte bober, Gafer etwas feiter, win a boptr. Biehmartt.

Roln, 13. Juli. Schlachtbiehmartt. Aufgetrieben waren: 498 Ochjen, 511 Rafben (Barfen) und Rube, 111 Bullen, 510 Rafber, 00 Schafe, 3760 Schweine. Geschäft langfam.

Preisnotierungsftelle

tar Contwirticofistammer für ben Regierungebegirt Biesbaben

16.75-17.50

Naggen , 18.13— 2.00 | hafer 16.00—17.4:

2 i c.). Amit. Keitstung am Schlachtrichbef ju Granffurt a. M.,
vom 13. Juli 1908.

Buftried: STB Ochien, 90 Bulben, 1176 Kübe, Minber u. Stiere,
1912 Külber, 212 Schle und Hammer, 2000 Schweine o Jiege,
1912 Küber, 212 Schle und Hammer, Ochanismer.

O glegnismer, Ochanismer, Ochanismer.

O finn: al vollfrijfigig andgemildete bichten Schlacktrichte in der gung Juden

weiter die zu fichte andgemildete und ältere ausgemildete
milbite

o milbite

o milbite

o milbite

o milbite

b) junge, feelschise nicht ausgemöllete und altere ausges michte
e) wählte genachtete junge, gut genährte Utere
d) geeing genährte jedem Albers

d' geeing genährte jedem Albers
d' il en : a) vollfeildig ölchien Golachmertes
d) mich gennibrte jungere und genährte dierer
e' string genährte
Arbeit und Kanten (Griere und Alber):
a) vollfeildige ausgemührte fürfen (Stiere und
Annber) dichten Sabennibrte Kührböhlen Schlafte
wertes die auf Joden
e' diere ausgemöltete Albebühlen Schlafte
pringere Kuhe und Ferien (Stiere und Annber)
e) diere ausgemöltete Kühr und wenig gut entrödelte
jüngere Kuhe und Ferien (Stiere und Annber)
e) gertog genührte Kühr und fürfen (Stiere un Kinder)
e) gertog genührte Kühr und fürfen (Ctiere un Kinder)
e) gertog genührte Kühr und fürfen (aufert un Kinder)
e) gertog genührte Kühr und gute Sauflüber
(apringe Saufläher
d) ütern gering genährte Kähr i (Freifer)
6 4 a fe: a) Kaltlämmer und jüngere Richtsunsel
b) ütere Ruschunmei
e) wählig genöhrte hännerl und Shale (Versicale)
6 d weis ei in nelkerichge der feineren Raffen und

berein Freigungen im Aller bis ju 1 und ein 64-00
b) fleischige 62-63
e) gering enwicklie, semie Gauer und Eber 53-56
d) austindische Schweine (unver Ansabe der Herkanit) 00-00
Biede Anferied und Anhert 1006 Kalber, die Schweine und himmel, 1100 Echering, o Biegenstammer, o Soar immer, o Bour in himmel, 1100 Chreiner, o Biegenstammer, o Soar immer, o Bour und Sirve der Freihen granffurt a. R., 10. Juli 1908.
Cantissien in Baggenstadung Annehmen, 8.00-0.25
Rartesiein in Baggenstadung 8.00-0.25
Rartesiein in Baggenstadung 8.00-6.50.
D b 9. Berigt der Semtulitäte ihr Obstretwertung Frankfurt a. R.,
Broderen, I. Cust. 100-100, II 20-00, Artigen 28-30, Arsuben 200-230 Big. ver Bb. Arpiel L Cust. 00-00, II 00-00.
Immergodo 00-00, Noth 00-00, Osiels open Sentwerte.

Ruder und Rasiec. beren Kreugungen im Alter bis gu 1 und ein Biertel Jahren

Buder und Raffee.

Magdeburg. Kornauder 88% 00,00-00,00,
75% 0.00-0.00, rubig. Robander sur
Durchf. bordfrei Hamburg Inli 22.50 Br.,
22.45 G., 00.00 bes. Mug. 22.65 Br., 22, 55 Gr.,
00.00 bes. Oft. 20.55 Br., 20.45 Gr., 00.00 bes.,
Mai 20.85 Br., 20.75 Gr., 00.00 bes., behauptet.

Hamburg, Kaffee rubig, Sept. 3014. Des. 3034. Mars 31, Mai 3134 G. Kornsucker stetig, Juli 22,55, Mug. 22,65, Oft. 20,45, Des. 20,25, Mars 20,60, Mai 20,80 G.

Müllermartt.

London, 18. Juli. Fremde Zusubren für zwei Tage: Weizen 10 000, Mais —,—, Mehl —,—, Gerste —,—, Hofer 10 000 D. Ausländischer Beizen stramm bei einem Ausschlag von 9 d, englischer sest und 6 d höher. Amerikanischer Mai kein Angebot. Tonauer sest und 3 d höher. Amerikanisches Mehl sest von 6 d höher. Gerste von 6 d, englisches sest und 6 d höher. Gerste und Hofer sest und 3 d höher Wetter: Sehr und hofer feft und 3 b bober. Better: Gehr

Garnbörse.
Leipzig, 13. Juli. Die Deröstgarnbörse findet am 4. September von 11 bis 1 Uhr in den Räumen der hiesigen Erobuftenbörse statt.
Bergwerke und Metalle.
Glasgow. Robeisen. Warrants Middles-brough III. Kasia 518 5 d. 1 Monat 508 Sb.

Berlin, 18. Juli. Die fürzlich verbreiteten Angaben über bas Scheitern ber Deutsch-Belgischen Zinklonvention sind unrichtig. Im Gegenteil wurde am 10. Juli in Köln in personlichen Besprechungen des Generaldirektors Lob (Lovbenlubewerfe) und des Direktors der Bielle Montogne eine Bert dand ig ung mit dieserzielt. Daraufhin sindet heute bereits eine neue Sigung der Zinklonverselliche Kartell. dalls dieses zustande Binklinteressennen statt sweds Beratung über das Deutsch-Belgische Kartell. dalls dieses zustande Kinklittenverband auf 8 Jahre in Kraft.

Berliner Börse.

Berlin, 18. Juli. Zu Beginn der heutigen

Berline in Erdet.

Berline Börse.

Berline 18. Juli. Zu Beginn der heutigen Börse batte es den Anschein, als od der Gersehr, der sich in dem lesten Tagen ein wenig belebt hatte, wieder in ein sehr rubiged Fahrwalser sinch der Feithellung der ersten Kurse und furz nachber in den engiten Grenzen und die Martte machten den Eindrud größter Lustlösigseit. Die Stimmung war ober von Ansang an iest. Im weiteren Berlaufe des Berlehrs bildete sich die Festigseit stärfer berous und auch das Geschäft wurde angeregter, namentlich auf dem Höutenafrienmarkt. Im höteren Berlauf der Borie ließ die Lebhastigseit, die für einzelne Eisenaltien destanden botte, wieder nach. Die Rurse konnten sich ziemlich auf bedaupten. Der Zufre konnten sich ziemlich auf bedaupten. Der Zufre konnten sich ziemlich gut bedaupten. Der Zufre konnten sich ziemlich gut bedaupten. Der 284 Brogent.

Barliner Börse, 13. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 40/o, Lombardzinsfuß 50/o, Privatdiskont 28/40/o.

Block, Fds a, Stants-Pap, Charlett, 55,06, 31, 80,600 (Fonesach, 31, 80,200 Ar Sta 1001 Av 61 800 B.	
Diagram Schair 4 99.80G Disself 88.000 do. 60. Pex 6 101.905 Diagram Schair 4 99.80G Disself 88.003 30	200
06.5all.1.4.00 32.00.000	
66. 60. 30 32 30 90 60 60. 31 32 30 90 60 60 04-17 4 98 500 60 04-	b
6e. 6e. 3 82-90-0 de. 53-92 34 82-90 Gols-March 2017-10 Halment Blank 50121.10b de. Kt. Kt. 4 97-800 de. 117-25c School de. 53-92 34 82-90 de. 117-25c School de. 53-92 34 82-90 de. 117-25c School de. 53-92 34 82-90 de. 117-25c School de. 53-92 de. 117-25c School	5G
60. 60. 1907 71. 60. 60. 11 4 60. 60. 60. 77. 70 60. 60. 71. 71. 70 60. 60. 71. 71. 70 60. 60. 71. 71. 70 60. 60. 71. 71. 70 60. 60. 71. 71. 70 60. 71. 71. 70 60. 71. 71. 71. 71. 71. 71. 71. 71. 71. 71	G G
6 05 pt 15 30 on tiphoticants As on a sea at 15 year of the state of the sea at 15 year of the state of the sea at 15 year of the ye	NI II
Case Landeser St 92 000 Wisched 1901 34 90 3000 Oc. 60. 8.8.85 4 88.00cg Section Lines 0 88.80cg Oc. 60. 61. 11 88.00cg Section Co. 60. 60. 61. 11 88.00cg Section Co. 60. 60. 61. 11 88.00cg Section Co. 60. 61. 11 88.0	-
0. 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50	8
De Ga. 56. 34 50 50 50 Ga. 66. 34 50 Ga. 66.	0
5 Standouk Pr.4 50	-
99 205 (c. fam. Pre-Ast) 31 62. dx. 3 83 7507 (c. Paperril 10 30 40. 1505 XIV. 4 86.900 (Brendest State Village V	В
2 3 60 7 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8
5 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.	-
2 25 25 0	
Wester, Pr.Ast. 35 Windowski, 98 4 50, 1905 U. 14 98 503 Commission Series Delay 18 503 Co. 60 8 Series and 90 4 82 000 Clear Series Delay 18 4 82 000 Clear Series Delay 18 503 Co. 60 8 Series and 90 4 82 000 Clear Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series and 90 4 82 000 Clear Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series and 90 4 82 000 Clear Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series and 90 4 82 000 Clear Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series and 90 4 82 000 Clear Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series And 90 4 82 000 Clear Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series Delay 18 500 Clear Series Delay 18 500 Co. 60 8 Series Delay 18 500 Clear Series Delay 1	
06. 1882/98 31 92.2550	
Brownerg St. A. 30 90.25 G La	
Charlett, 89/09 4 99 200 Charlett, 89/09 4 99 200 Charlett, 89/09 4 99 200 Charlett, 89/09 500 Charlett, 8	100

Konkurverkauf

Schuhwaren.

Elnige 100 Einzelpaare, deren früherer Ladenpreis 8-14 Mk. war, jetst 5-7.50 Mk. Rubbschube, schwarz und lattie, in grösster Auswahl. Minderstiefel. von No. 27-30 Mk. 3. 31-35 3.

Neugosse 22 1Stiege kein Laden Stiefel extra billig.

gebrauchter, fiehenber

für 3 Ahmosphären Heberbrud Sicherheitsrohr, afo nicht fongefitonsbebürftig, ju verfaufen. Rab. i. d. Erpeb. d Bl. 11323

Entlaufen.

Schwarzer Dadishund auf ben Ramen Bere borenb, am Freitug Abend abhand, gefonimen. Box Anfauf wird gewernt. Gegen Lefednung abzugeben Mauritius Braze 9, Blumenladen. 7980

Kleine Anzeigen

naben Ifets Erfolg

wenn bei ridifiger Abfailung auch das geeignete Blatt zur

In dem

Wiesbadener General-Anzeiger

als

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Ve. öffentlichung benugt wird.

haben Wohnungsanzeigen. Verkaufsanzeigen, Steilen-Atgebote und Stellen . Geluche, Familien - Anzeigen, Kapital-Angebote und . Geluche, Belratsgefuche etc. na hwelslich den denkbar größten Erfolg.

iff der Wiesbadener General-Anzeiger nicht allein in Wiesbaden, fondern auch Im Caunus und dem ganzen Rheingau in allen Krelien der Bevölkerung gehalten.



Reform-Hedi-Reform-Fledt-

in schwarz und braun Boxkalf- und ChevreausLeder, gesundeste n. bequemste Fuss-Bekleidung Keine Schweissfüsse u. Buhneraugen mehr, ganz besonders für Touren geeignet.

Kneipp- und Reform-Haus, WIESBADEN Rheinstrasse 59.

Hygienische

Magenleidende

Druckempfindliche.

Orthopädische nach Hessing. Geheimrat Hoffa u. A.

alle bekannten Systeme und Gradehalter Ansertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Korseffe zum Erleichfern und Verbessern von Gang und Haltung bei

Hüftgelenkverrenkungen. Fritz Assmann,

Spezial-Atelier, Saalgasse 30 pt. (am Kochbrunnen) Für Damen: Frau M. Assmann, in ersten Pariser Korsett-Ateliers u. Bandagenwerkstätten in Paris und Berlin tätig gewesen.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Raif. Friedr.,Ming 45, 2 fcone Cout.: Raume u. 1 Rell. a. Buro od. Wohn, an ruh. Leute zu vers mieten. Näh. Boh. B. L. 12898 Schwalbacherftr. 49, Sh., ich, Bohnung an enst. II. Fam. ju verm. R. bei Bauly. 12102

6 Zimmer.

Friedrichftr. 16, 2. Et., gr. ich Bobn., 6 Zim., Küche, Bab Manf., Keller ufw., p. 1 Oft. event. früher, zu perm. Gottfr. Glafer, Rheinstraße 22, 12455

5 Zimmer.

Bohn, mit allem Bubeb, per fo-fort zu vm. Rab. Rlopftodftr. 1, Bark, nebenan b. Fifcher. 1282-Müllerftr. 4, 2. St. 5 Jim., Bad, Loggia, Kuche, Speilef, Keller, Manf. u. Bubeh., eleftr. Licht, Bartenben. 3 vm. N. B. 2810

4 Zimmer.

Albrechiftr. 4, H., 4 Zim., Rücke, Kell., Maní., p. 1. Oft. 2 vm. Zu erfr. Bbb., 1. St. 12813 Mibrechtftr. 36, 3. Ct., fcone 4-Simmer-Wohnung per 1. Of-tob. zu verm. Räh. daj. 12488 Bladerfir. 29, Bbh., 2×4 3im. Riche, Bab, Mani., 2 Keller fof. für 650 Mt. zu verm. Räh. bei Wagner, Sout. 7965

Donbeimerftr. 80, 1., 4 3. m. 355. fof. ob. fpit. gu pm. Dellmundftraße 53, 4 Bin. und Rache 3, 1. Oft. gu vernt. Rab. 1. Stoff 7949

Serberfir. 13, a. Luremb.-Blay, 4-8im. 28., 1. u. 2., (Conneni.), a. L. Oft. 3. vm. 92. i. Lofal. [12508 3abuftr. 84, 1. Gt., 4:Bimmer: Bobn. a. 1. Oft. ju perm. Breis 720 Mt. Mah. 2. St. 1. 1634

Rheinganerftraße 5, bei Frau Reiper Bim., icone 4-Bimmer-Bohnung mit Balfon, bodwart. Bab, Ruche mit Beranba, eleftr. Licht, per 1. Oftober preismeri au permieten.

3 Zimmer.

Motfir. 1, 8 gim. u. Bubeh. ju Mibrechtftraße 22, Binterhaus 1. Stod, 3 Zimmer, Küspe u. Zubehör per 1. Oftober zu vermieten. Räh. Borberhons Bureau ober 1. Stod. 12744 Blücherfir. 26, 2. Stod, 3 5. Küche, Mani., Keller, p. 1. Ott. 3. vm. Preis 480 Mt. 2038

Blücherfir. 29, Bbb. im Sout. 3 Zimmer, Küche u. Keller per 1. Oft. 3. v. 400 R. Räh. b. Frau Bagner, Sout. 7964

Dotheimerftr. 11, fc. Manf.-Bohn., 3 B, R. i. Abfchl. fof. o. fp. 30 perm. Råb. Bbb. 1. 2330 Dogheimerftr. 68, 8. Giod, me 3.Rimmerwohnung mit famtlichem Bubebor 1. Oftober 3u vermieten, Rah, bei 12598 Andr. Stroh.

Dogheimerftr. 81, 8bb., icone 3:Simmer-Bohnung p. 1. Oft. au vermieten. Rah. Dotheimer-ftraße 96, 1. Stod. 12579

Belbitrage 16, int Reubau, 3 immer u. R. ju vernt. 12594 Göbenstraße 24, jcone 3:3im.: Bohn. ju verm. Nah. baj. ober Bellm.-Str. 8, hoffmann.12513 partingfir. 5, 3 Bimmer und

Rüche ju vermielen. 12518 Dartingfir. 6, p., 3 Sim., Rüche u. Kell. a. 1, Oft. N. 2. St. 12801 Dellmundftr. 6, 2×3 Bimmer u. Küche, Sib. 1. u. 2. St. per 1. Oftober zu vermieten. Rab. parterre. 12514

Siridgraben 10, 3.3.23ohn, auf 1. Oft. ju perm.

Bellmundftrafte 58. 3 Rint. und Rude jum 1. Oft. gu por. Rab. 1. Stod. 7950

Datnergaffe 17, B., Frifp., 3 3., R. u. Bubeh. a. 1 Oft 3. vns. R im Spenglerladen. 12812 Raifer Weiedr. Ring 45, Bib., ift eine 3. Bim. Bobn. fofort u rine 2:Bint. Bohn. jum 1. Oft. an tebige Leute ju vermieten Dab. Wob. Bart. L. 12817

Rarifir. 38, Binterb. Frontip., 3 Simmer und Ruche au vermielen, Rab, 2008. Die Lebe trafe 14, 1. Stod, ift eine Drei Simmer : Bobnung gu 2825

Lugemburgfir. 1, 3:3im. Bob nun m. all. Bub. ju perm. 12646 Mettelbedfir. 12, 206. 1. Ct. I.

Boicht m. Trodenpl. u. Speich

nebit 3:Bim : Bohn. u. Ruche preisio, gu permieten. Bhllippsbergfir. 36, 3:3im.: Bobn m. Bad, babetgroße belle Frontip.:Räume nach Belieben, in ruhigem Boufe, ohne Binierhaus, fcone Musficht, p. 1. Oft.

ju permiet. Hab. baf. 1. Et. 1 ber 3bfteinerftr. 18. Rauenthalerftr. 8, Mittelb. u. Sth., icone 8:3im. Bobnungen auf 1. Oftober zu verm. Rab. Fr. Nortmann, Mills. p. 12504 Rauenthaterfte. 9, Mtb. gr. 3: 3.B., Gas, Balf., 2 Rell., per

Oft, ob. friif. 3. vnt. R. Bob. Rheingauerfir. 5, Gartenb. p., dione 3. Bimmer Bohnung per 1. Oft, ju verm. Rab, bei Frau

Rheinstrafe 44, Stb., 2:Rim. Wohnung zu vermieten. Rah

Cedanftr. 13, ftb., id. 3.3im., Bobn., mit od. obne Berfftatt, auf 1. Oftober zu vermieten. Rab. Bei M. Noder. 12800

Steingaffe 25, Bob., Dadym. v. 3 3tmmern u. Bubehör auf gl. ober fpäter au perm. Charnhorftftr. 12, icone 3u. 2-Sim.-Bohn. 32 verm. Rah. bafelbft, Reifenberger, 12827 Chierfteinerftr. 18, Mittelb. cone, neu berg. 3 : Bimmerm

ofort an permieten. In meinem neuerbauten Saufe Ede Balb- u. Saienftr. finb icone 3. u. 4: Bimmer. 2Bohnungen, ber Rengeit entfpr. fof. ju verm., auch ift das. ein geräum. **Laden** m. 2-2,3-18., 2 keel., Wi. u. Flaschens bierfeller 4. v. Näh. das. v. 5—7 nachm. o. Albrechifte. 13, p. 12471 Borfftrage 11, 1. St., ich. 3:3.

Wohn p. gl. od. ip. ju pm. Rah. daj.r.o. Rettelbeditr. 12,p. l. 12516 Bietenring 8, 3, Ctod, idione 3:Sim. 28obn. mit allem Bub. per 1. Oftober ju perm. 7920 Reubergerichtete Barterre

— 3 Zimmer-Wohnung. hinter-haus an folibe Leute billig zu ber-mieten. Geff Off. unt. 376. 12464 Am Bahuhof Dosheim 3 B. u. R. fof. ju v. Br. 350 M. R. Rheinftr. 43, Wiesb. Blument.

Sonnenberg, Talftr. 16, c. 2: u. 3:Bint. Bohn. zu vernt. 7977

2 Zimmer.

Ablerstraße 5, 1, 2s u. 3:Bints. Mohn, 2 Bim. u. Ruche, an r., fol Beute gu verm.

n. 2 u. 1 Zimmer u. Ruche p. 1. Off. zu verm. 2478 1. Off. au vernt. 1. Off. in verm. 2478 Molecfir. 28, Bob. I. Stod r., 2-Zim. Bohn i. Abichluß gleich od. später zu vermieten. 2042

Molerstr. 36, part, große 2-Simmerwohnung im Stod mit Abschluß zu vermieten. 2612 Bertramftr. 10, oth. 2 Zim. u. Kuche zu verm. G. Birf. 12506

21. Burgite. 5, Sib., fl. 2-3im.: B. j. om. Rab. b. Seib. 12738 Blücherftr. 29. Oth mer, Ruche u Rell. fof. f. 290 9R Rab. b. Bagner, G. Doitheimerfir, 9, Dachmobn. 2

Bim. und Rude, auf gleich ju verm. Rab. baf. Btb. Bart. 12400 Dobbeimerftr. 81, ich 2:Bim. Wohnungen i. Mittlb. p. 1. Oft. en früher zu vermieten. 12421 Rab. Dogheimerftr. 96, 1. St.

Donneimerftr. 81, Bbb., icone 2-Bimmer-Bobnung per 1. Oft, gu vermieten. Rab. Dogheimer-ftraße 96, 1. Stod. 12580 ftrage 96, 1. Stod.

Dogheimeritr. 84, Mitb., 1. St. je 2 fr. Zimmerw. m. Bub., fof. ab. ip. 3. v. Rab. 1. St. 7300 Dotheimerfir. 129, Mittelb., done 2: ob. 1:3im. 2Bohn. mi Babnerhof zu verm

Donbeimerftr. 129, Mib., id. 2. Sint. 28. u. Sub., jon. 1 Sim.

Donneim, Bicebabenerftraße 41, nabe Bahnbof, eine ich. 2-Bim. Bohng., Dodipart., fofort ober fpater billig ju vermieten, Rab Barterre linfe. 12820

Cleonorenfir. 6, Rl. Frontipin: Wohnung, 2 Simmer, Ruche u. Reller fof. zu verm. 2835 Friedrichfte. 43. r. Stb. 2 gr 3. u. K. u. Dinni, 28. v. 23. u.K. f al. ob. fp. ju perm. Näh. Båd. 12700 Reubau Gobenftrage 21, ichone

2-Sim.-Wohn, p. 1. Oft. ju vm. Bellm. Str. 8, Soffmann. 12456 Belenenftr. 10, 2 Bimmer und Stude gu vernt, per 1. Oft. 7882 Selenenftr. 11, Gtb. 1. 2 Rim. 28, mit barunterlieg, 2Bertfratte,

5,50\sigma 5.40 greß, ev. m. Krejt, f. Spengler, Initall, Dreher, a. 1. Juli 1. v. Rah, Schwalbacher-ftraße 22. Reugebauer. 12487 Berrnmühlgaffe 7, Oth. 2. Gl., 2 Simmer, Riche u. Reller pe 1. Oftober ju verm. 1280

Bermannfir. 7, Gtb. 1.u 2 8, Dermannfir. 19, 2 Tr. 1, 2 fd.

große Bim., gr. Ruche, Manf. u. Rell. p. 1. Ott. g. v. 91. baj. 2819 Birichgraben 10, 28. Wohn, auf 1. Aug. zu verm. 7906

Biridgraben 26, part., 2:Bim. Wohn, in. Bub, auf fofort 1. vm. Rab. b. Midbael Gartner, 12823 Raifer Briedrich Ring 65, ift eine Conterrain-Bobnung von Simmer, 1 Rade u. 1 Man: farbe an rubige Familie zu ver-mieten. Rab baf. b. Hausmeift. u. Kaif.Friedr. Ring74,3. 12664

Barlarage 38, Arontipipe Bor. berhaus, 2 Sim. u. Ruche ju verm. Rab. Bob. Bart. 2445 Raftellirage 6, 2:3im.:28obn. nebit Bubehör auf 1. Oftober

au permieten. Baftelfir. 10, c. Frontip. Bohn. p. 23.u.R a. 1 Oft. 311 pm. 12645 Rellerfir. 6, 2 Simmerwohnung m. Bubehör u. Stallung mit Futterraum am liebften an Ruticher 3 1. Oft 3. v. 12761 Lebritrafe 14, 1. Stod, ift eine 3mei : Simmer : Wohnung

Lebrarage 14, 1. Stod, ift eine Wanfardwohnung von 2 -Bim und Ruche gu verm.

Lothringerftr. 5, 8bb., 2: u. 3: Bim. Bobn. m. Gas u. Bab von 400 Mf. 3 pm. Nab. part. 2922 Budwigfte. 10, 2 Jimm., S. u. Jubeh., 1. St., 25 Mf. p. Mon. Bu erfr. Porffir. 19. 7614

Pleroftrage 10, Oth., 1, Ct. t. 2 große Bimmer u. Rilde auf 1. Oft. ju vermieten, Raberes Morinftr. 50. (Brand.) 12652 Rettelbedfir. 12, Ebb. I. Gi.1 ich. 2-B. Wohn, m. Bab, 2 Ball. u. Zubeh. billig zu verm. 2743

Riederwaldftr. 7, Gtb., 2 gim, u. Ruche p. fof. ju verm. 7958

Rettelbedftr. 12, 3bb. 1 G L im Abichi. bill. gu verm. 2734 Rettelbeditt. 12, 306. 1. Gt. L. 2: u. 3: Bim. Bohn, m. Balf. n 290 Mf. an ju permieten. 2740

Riederwaldfir. 7, Ctb., 2 Bim. ort ju vermieten. Biatteenrafe S, p., 2 gt. Bim mit Ruche per 1. Oft. an rub. Leute, ebenjo in der Frontspige

2 Bim. n. Ruche an ruh. Leute per 1. Oft. ju verm. 12653 Blatterfir. 48, 2:3im.: 2Bobn ju verm. Rab. Stb. 2. r. 7932 Rauenthalerftr. 3, Oth., fc. 2.8. 28. 3u pm. Rab. Bbb. 1, r. 12591 Rauenthaleritr. 7, DR., ich. 2. Bim. 23. ju von. Nab. b. L. Miner. 7828

Rauenthalerfir. 8, Mittelb. u. Sth., ichone 2- Bim Bobnungen a. fotort ob. fpat, ju verm, Rab Fr. Rorimann, Mittb. p. 12505 Rancothalerftr.11,3,2-3,-28, b, gl. od. jpat. 1, von. R. daj. u. Gunfer

Roonfir. 6, 3. Et., 2 Zim., Kücke u. Keller, frbl. Wohn, m. Abfcl. f. 200 Bl. 3 v. (R. 1 r.) 2883 Bwei Bim. u. Ruche, jow. Stallung u. Schenne jof, ob. ipat. gu verm

Rab. & 28. Rifolay, Rubes beimerite, 17, part, 1245: Cedanfir, 1, icone 2 Binmer Bobnung mit Abichlug bis 1. Oft, ju vernt. 7961

Steingaffe 18, Dad: Wohnung von 2 Zimmern u. Kuche u. Barteire:Bobnung v. 2 Zint-mern u. Kuche ju verm. 2915

Steingaffe 29. Dachft., 2 Bin., R. u. R. p. 1. Oft. ju verm. 7797 Scheffelftr. 8, Cib. 2. Ctagi Gos, wegzugshalber 3. August m vermieten. Rab. Borberb. 3. Etage bei Schwanf. 7716

Schierfteinerlandftr. 10, an b

n. Raf., 2: Bim. 2Bobn. zu verm. Br. 2406. 270Mt. Rah. baf. 2924 Edierfteinerftr. 18, 2 Bimmer u. Jub., jow. 1 Zimmer u.Küche im Mittelb safort zu verm. 2920 Balramftr. 1, 2 Z. n. K. a. 1. Oft. 3. verm. Näh. Bart. 7815

29alluferftr. 8, Stb., 2-3int.-228 3u vm. R. Rheinftr. 87, 1. 7960 2Saldfir. 18 (Bicbrich), 3 und 2 Bimmer nebft Bubehör fofort zu vermieten. Rab. bei &. 2 Juniner ne. Rab, bei Se, soffmann, Architeft, Hells Soffmann, 12774

29alofte, 26, 2:8,-28, 11, Subeh. 7618 a. r. Leute a. gl. 3 perm. Balbitr. 32, 2-3im.: Bohnung a. gleich ob. fpat, ju verm. 7806 Manfardenwobn., 2 Bimmer u. Ruche ju vermieten, Rab. Rt. Beberg. 13, b. Rapped. 12457 Porrfir. 22, ich. 2 Zim. Wohn, m. groß. Terraffe, für Wajcherei geeignet, g. 1 Oft. ju vm. 12660 Bietenring 8, Sinterhaus part. 2. Bimmer: Wohnung u. Ruch per 1. Oftober zu verm. 7919

Sonnenbeeg, Rapellenftr.4, a b. Bilbelmshobe, ich. Frontspis-Bohn., 2 Z. u. R. 3. v. 7816 Sonnenberg, Thalftr. Sa, Enbft. ber eleftr. Babn, icone 2-3-Zimmerwohn, per gleich ob. 1. Oft. 3. v. Rab. baj, part. 7861 Connenberg, Biesbabenerftr. Rr. 21, 2-Bim.-Wohn. m. Bus

1 Zimmer.

bebor gu vermieten.

Molerfir. 53, 1 3im, Rude u. Reller ju verin. Bertramftr. 13, 1 Bin., R. Rell. 3n verm. Siort. 127 Bleich iv. 23, 1 Simmer, Kücke u. Reller im Abichiuß per 1. Aug. 1 verm. 97, S., 1 L. 12736 wenm ubitrage 13, 1 Bimmer n. Allibe gu vermieten. 7750 Selfmunbfte 53, 1 Simmer und Bellmundfirage 31, eine beis bare Manjarbe jum 1. Auguf su permieten.

Belenenftr. 11, Bob Dad, ein Binimer, Ruche u Reller auf Serberite. 9, ift ein Bimmer u.

Bermannftr. 19, 2 Tr. r., 3 id. große Bim., Rude, Manf. u. 2 Rell. v. 1. Oft j. v.R. bai. 2813 Bohn, m. Bubeh a. 1. Oft g. n. Rah, b. Midael Gartner. 12824

Jahnstrafe 14, Sth. p., 1 Bim. u. Ruche ju vermieten. Rah. Rheinftraße 95, part. 12648 Rellerfrage 7, Dad, ein einfaches M. Simmer auf 1. Mug.

Rebritrage 15, 1. Gt., 1 Sinn mer, Ruche u. Reller (Couterr.) an rub. Mieter gu verm. 2759 Philipps bergfte. 45, Frontip 1 Bim , Ruche u. Reller a. 1. Dft.

Rheingauerftr. 6, Grontip., Bimnier u. Rudje gu vernt. Rah. Barterre r.

gu verm. Rah, part bei Wold

Romerberg 84, 1 Bimmer, Ruche und Rellet für 16 MP.

Steingoffe 29, I, 1 gr. Sim, per 1, Oft. ob. frub. ju perm. 7798 Schierfteinerftr. 18. Mittelb. 13immer und Riiche fofort gu

Rl. Schwalbacherftr. 4, 1, St., 1: u. 2:Rim. Dochw. zu verm. 7877 Borfar. 26, M., Sim, u. Ruche ; verm. Rab. baf. 2. St. r. 12810 Bietenring 8, Borberbaus, ift eine Maufarben-Simmer mit Ritche ju vermieten.

Leere Zimmer.

Molerfir. 58, cin lettes Simmer gu vermieten. Mbrechtftr. 46, 3. Gt., fcones leeres Mani. Sim. ju om. 12741 Rheingauerftr. 11, part., 1 ob. Icere Bimmer mit Balfon fofort gu permieten.

Möbl. Zimmer.

Mibrediftr. 31, I., ein jep. Bim. an ein, anft. herru zu verm. [7857 Bertramftr. 18, Oth., 2.Gt., erh Arbeiter frbl. Logie. Bleichftrage 33, 1. Stod rechts, findet anftändiger jung. Mann billiges Logis. 2939

Gr. Burgfer. 9, gut möbl. Bim. nt. u. o. Benf., a. Dauerm. 12739 Büdingenftr. 8, möblierte Bim. bill. a. bauernd gu verm. 12697

Dogheimerftr. 120, 1 L., mobl. Manidgim an Derrn m. Frub-frud p. 28. 3.50, ju vm. 7784 Gleonorenftrage 3, 2 Stod rechts, einfach mobl. Bimmer 2908

billig zu vermieten Dermannftr. 17, beigbare mobl. Manfarbe ju verm. 12661 Robl. Bimmer gu verm. Karlftr 44, 2. St. t. 1282

Pranienftr. 31, p., einf mobl. Simmer ju verm. 7962 Deanienftr. 49, Sth., part. r., mobl. Simmer gu verm. 7903

Roonstraße 17, wibich Manfarbe, Mf. 2.50 per Boche ju vermieten. Raberes 1. Stod.

Roberfir. 4, II., erh. reinl.Arbeiter g. b. Roft u. Logis p. 2B, 10 Me. 12654

Mbeinftr, 26, Gth, 1 L, fcb. mobil. Bimmer gu verm. Edwalbaderfrage 27, Dit telban 1. Stod, moblierte Bim: mer zu vermieten.

Bimmermannfte. 10, oth... 2. rechts, mobil. Bimmer ju

Sonnenberg. Burgftrage 10, einfach möbliertes Bimmer an jungen Mann ober auftanbiges Fraulein ju vermieten,

Läden.

Laden f. Meha: in Wohn.u. Burits füche, auch f.Schreibm., o. Big.: Geich. g. n. Mblerfir. 28,1.r. 2054 Dotheimerfte. 84, Laben m. r. Bubch, i. m. ich. m. Jahre c. i. g. geh. Rolonialm. Geich beft., ift m. B. g. 1. Oft. 2 vm. Rab. Schiersfteinerftr. 15, p. l., o. b. D Rahn, Secrobenftr. 6, 1. St. 12454

porifir. 11. Edladen m. Bobn. per 1. Oft. ent. früher ju verm. Rab. Rettelbedfir, 12, p. 1, 12517 Galaben n. gr Lagerr., wor, feit 7 Jah, eine gutgeb. Rolonialm.-, Cubir , u. Glaidenbier-Banbla. beir w., gang ob. geteilt, mit ob. obne Bobu, ju verm, Breis 650 Drf. Nab Bulowftr. 2, 2, 12799

Werkstätten etc.

Stallung für 9 bis 3 Bierbe, nebft Wagenremife, paffenb für Ruticher, ju vermicten. 12608 Schone Stallung für 4 Bierbe mit Bagenremile u. Bubeh., m. ober obne Bohnung zu ver-mieten im "Bergichlogden". Marftrafte 24. 7810 Mblerfir, 38, Bierfeller m. 2: R.:

29. gl. od. fpåt. 2. verm. Bertfamftr. 22, B., 2. St. L. ger. Bertft. m. hof u. 3.Bim. 28.

an perm. 1271 250 m. f. 300 R. s. v 7967

Bulowite. 10, Merfitatte fot ju verm. Rah. p. 1. 7805 Große Bertitätte u. Lagerraume gu vermieten. Dopbeimerftr. Rab. Dogbeimerftr. 96. 1. 12453

Betoftr. 16. ich. b. Berfft. m. e. ohne Wohnung auf 1. Oft. Stallung für 4 Bierbe, Remile für 3 Bagen nebft 2 ober 3. Bimmer-Bobnung an Rutider ofort ju vermieten.

Q. Doffmann, Architelt, Bell: munbftr. 8. Rieififtr. 6, Coreinerwerfftatte. m. Wohn. (auch ju and. Swed. geeign.) fof. zu verm. 12659 Vothringerfiraße 5, Stallung, Remije, Deuboden, Lagerräume, Hoffeller u. Wohnung billig zu verm. Näh. Bordh. part. 2923

Rheinstraße 44, Scheune, Stall für zwei Pferde in 2-Zimmer-Wohnung, auch als Lagerraum zu vermieten. 12814. Röb. Bob., 1. r.

Große helle Averkftatt, für jedes Geschäft paffend, gang od. geteilt sofort ober fpater zu vermieten. Rab. Roonfir. 22, 1. St. 12463

Coulgaffe 4, Bertftatt n. foi. ober fpater ju vermieten, Rab. Oth., 1. Its. 2834

Edulberg 21, große Lagerräume ob. Werfftätte f. rub. Geichäft, auch 3 Debeleinft. gl. a. fp. 3. vm. 12330

Verpachfungen.

Gastwirtschaft Zur Waldlust

in Rambach, 12788 großer Zangfaal, GRegelbahn unb fonftig daftsräume zu verpachten. Raberes "Biesbadener Rronen-Brauerei", 21.6

Unf. Birtfchafts Lofalitäten Garten mit Regelbahn, in Biebrich, Balbftrage 13. find per 1. Oft. cr. neu ju vermieten. Rab. Biesbadener Rronen:Brauerei, 21.6 127;

Zu verkaufen. Immobilien. RI. Dans m. Stallung, Scheune,

groß. hofraum billig gu verf. erfragen i. b. Expedition. 7 Ein Saus in Dogbeim mit Scheune und Stallung, für Rut-icher und Fuhrunternebmer, aufs neuefte eingerichtet, fowie ein 3-Bimmerhaus mit allem Bubebor frantheitshalber unter gunftigen Bedingungen ju perfaufen. Rab. Dogbeim, Sobifit. 1. 7968

Diverse.

Bollftanb. Schloffercieinricht. u. Borrate ju verf. Rab. Erp. 7767 4-500 qm gut erbalimer garfettboden (Bacffeinform), Barfettboben Barketiboden (Outpean, Fenfier, Banbveriöfelung, Türen, Fenfier, Bans und Brennholz, fowie fonftiges Abbruchsmaterial billig zu verfaufen. 12843

C. Schätter, Bhilippsbergitraße 58 Innge Stigden u. Amfel g. D. Bubwigftroge 10, Baderet. 7941 per Kilo Met. 1.10 bat in jedem Quantum, auch gegen Umtaufch von alten Metallabfällen abzugeben Althonblung B. Geissler. Dermannfir, 17. 7938

Am Abbruch Luifenftr. 23

find guterhalt. Benfter, Türen, Treppen, eif. Caulen, Trager, co. 600 gum. Blemenboden, I Chieferdad, Bafattiritte, Badfieine, fowie Batte und Brennhols billig abjugeben. Adolf & Adam Tröster,

Rellerfir. 18. - Telefon 3672 Gin paar junge Brieftanben abungeb., reine Raffe, bei A Magner, Sonnenberg, Wiedbabenerftr. 30.

Mehrere Belg, Riefen-Safen billig ju verfaufen. Jofet Wage ver, Dajengarten, 2921

1 junger Dobermanpinicher billig ju verfaufen. 29 Dermannfir. 21, 1 lints. Junger Pinfder billig ju

Rab, Emferftr. 2 part. linfs. Gin leichtes Jugpferd billig pu verfaufen. Romerberg 3.

Gebr gut erhaltene und genau Dezimalwage

(1000 Rilogr. Tragfraft) preise mert gu perfanjen. Raberes Mibredtfrage 41, Binterhaus,

Beinfellerei [12465 Eine Partie guter Zigarren

werben zu Mf. 2,90 u. Mf. 3,90 per 100 St. verfauft bei 12302 J. C. Roth, Wilhelmstruße 54, Sotel Cecilie.

12 Diwan v. 45 ERf., 4 Garnit.

pert. Rauenthalerftr. 6, p. 12480

10 guterhalt. Betten, Tiiche und Schranfe, billig ju perfaufen. 12716

Selenenftrafe 2. Sof. 2 Muldelbellen, bodherr. neu Ratrage u. Reil à 55 Mf. 3. verf. Rauentalerstraße 6, part. 12481

17 Betten a. 12-40 Mt., Sofas, Rieiberu. Rüchenschränte, Husgiebe, Bim.= u. Rüchen Tifche, Stuble, Bilber, Spieg Anrichte Kindenbrett, Defb. n. Kiff., Nachtt., Bafchs u. a. Kom., Galer., Port., n. Berjch. 12483 Rauenthalerstraße 6, part.

Mairaken, Geegras 9 Mt Bolle Haar 35 Mt., Sprungi. 15 Mit. Rauenthalerstraße 6, part, 12482 Bettfielle mit Springrabme weg, Raummangel ichr b. ju vf. Rl. Schwalbacherftr. 5, 3, 2830 Rudenfdrant und noch Ber: ichiebenes ju verfaufen.

Guterhalt. Rinderwagen gut Buterhall. Rind. 20, 2, 1 7863 bt. Sermannftr. 20, 2, 1 7863 Auft neue Rind.: Sigm. f. 4 M. p. Rau, Blücherftr. 5, Mtb., 2, 7972

Berichied, guterh. Weinfaffer gu verfaufen. Rah. Schulgaffe 4, 2893 Stb., 1. Ifs. Schlag-Bither febr preism. Anleitung gratis. 795 Bleichftraße 23, 3. L

Ein Brand Felbsteine, gute Abfahrt bei ber Stabt ju vert. 2919 Schierfteinerftr, &

1 Ctamm pr. Legebühner billig gu vert. Ablerfir. 49. 7979 Saft nener Rrantenfahrftubl Mig zu baben bei R. Met in herren Rad rauniungsb. f. 26 M.

tor, 8.25 h., 2,40 br., m. Obers ticht (Solibithouerarbeit), m. 10 Schliffeln f. 100 ML in verfaufen. Albrechtstraße 41, 2, Gt. rechts. Meanftr. 6, 1

Kaufgesuche.

Geluch ein Anweien, ichones m. groß. Garten reip. anichliegend. Terrain, f. Geflügelzucht, irgenbmo gu faufen. Off. Imand, Tannude ftraße 18.

Conitt: u. ausget. Saare plengaffe 17, 1. Gt. r.

Kapitalien.

befrifft.

Вобинаен

Erfte hnpothek 60 Proz. der Tage gejucht. Offerten unster Bm. 411 an die

Exped. d. BL

Gell an jedermann, auch geg. begieme Ratenablg, verl. distr. u. ichnell zu fulant. Beding. Selbsig. E. A. Pinkler, Berlin 57, Potsbamerstraße 65, Glangenbe Dantidreiben. F. 39

des Wiesbadener

welcher alle bis vormittags 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthalt, wird von vormittags 1,12 Uhr ab an bem Chalter unferes Geichaftelofales Mauritiusfirage 8, kostenfrei abgegeben. Berlag Des Bicobadener General-Augeigers.

Stellen finden.

Männliche.

E Guter VerdienIt U. Exillenz. \$

Mleifiger, berfehroge. mandter i. Mann fofort gefudit jum Bertaufpor: jüglicher altoholfreier Betrante birett an Ronfumenten gegen hohe Provifion u. ebil. Figum. Proben werden mit

Co 418 a. d. Crp. d. BL 7973 Wefl Diff. gu richten unt.

Caglöhner beit Belbar. Dosheimerstraße 129. 2942

Gesucht

eine geeignete Berfonlichteit, Die mabrent bet Gaifon bont Botele, Benflonebaufern etc. fur

Seefisch - Großhandlung a. d. Mordice [6. 78 Aufträge sammelt.

Geff. Mugebote unter Befannigabe von Referengen u. Bedingungen sab J. Z. 7575 duech Rud. Doffe, Berlin &. 23. erbeten.

Gin ftabtfundiger berh. Auhrmann gejucht. S.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Zel 574. Rathaus. Zel 574. Stellen jeber Beruffart für Manner und Frauen. Sandwerter, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Arantenpfleger

Burequ- u. Berfaufsperfonal. Södimnen.

Allein. Saus. Ruden- und Rinbermabden. Baid., But. u. Monatsfrauen. Laufmabden, Buglerinnen u. Tan-Ubnerinnen 10018

Bentralstelle der Bereine: Wiesbadener Casthof. und Badehaus Inhaber" Genfer Berband', "Berband denticher hotelbiener", Oris. verwaltung Wiesbaden.

Wiesbad. Kellner-Verein,

Gegrundet 1890. Telephon 1016, vermittelt nnentgelilich

Hotel= und Geichäftsftelle Rheinischer Sof. Wauergaffe 16. 12642

Gur fofort ehrlicher, fleißiger Sausburiche gefucht 7955 D. Bruns, Schmalbacherftr. 29.

Cauberer Sausburide, mel: der Rabfahren fann, gefucht. 2950 Bilb. Mary, Meggergaffe 23. Weibliche.

Jüngere Verkäuferin per for fuct. Berfonliche Borftellung erwünicht. 12829

Gin fleines möglichst nicht anormpwes Interat in der in Münschen erscheinenden und in ganz Gapern veröreiteten "Baprischen Zeitung" ca. 100000 Auflage dringt Ihnen zwerlössig zahlreiche Angeb. aus d. fl. Orten Baperns von bescheidenen, tüchtigen und fleißigen Diensidstellenes, Ingerat werdung, nichts seltenes, Ingerat Annahme durch alle AnnonensCepeditionen, Schneide, Sie diese Annahme f. etwaige späteren Beschnones f. etwaige späteren Besch

Fritz Ellinger, Rleine Langgaffe Mr. 7.

Annonce f. etmaige fpateren Be-

Berfäuferin gef. für Mengerei. Dobbeimerftr. 68. Anbr. Etrob.

12688 Junges Mödinen, bas fich jur ausbilden will, findet gegen mos natliche Bergitung sofort Stel-lung Fritz Ellinger. Ricine Langgaffe 7. 12830

Gin BRadden für Ruche und hausarbeit gefucht, Cedanfir. 5.

Stellen suchen:

3g. Mann fucht Beichaftig, für porm. Oranienftr. 49, Stb.p.r. 7902

Ein erftflaffiger Ruchen Chef empfiehlt fich jur Aushilfe. 2322 Mauergaffe 8, 1. Stock.

lüchliger, felbit. lapezierer fucht Stellung als Saus-Tape-gierer in Botel ober Anftgli, 12944 3. Schott, Sallgarterftr. 4, Stb. 1.

Reinl. Fran f für morgens 2 Stunden Arbeit. 2931 Belenenftr. 16, Bbb. D

Junger Mann, 21 Jahre alt, ber fcon mehrmals in Kranfenhäusern als Hausburgiche beichäftigt war, fucht per 1. Aug. Etellung. Geft Auträge n. Catellier 1. 2022 Raftellftr. 1, Bigarrenlab. 12831

Gie finden

jeder Mrt fonellftens burch eine Anzeige im

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen Raffau gemabrieiftet ficheren Erfolg.

Unsre titl. Leser möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und Lesehallen der

Wiesbadener General-Anzeiger

Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung. Baden-Baden, Pension Luisenhöhe.

Berlin SW, Lesehalle.

Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer.

Berlin W., Unter den Linden 25, Café Kranzler.

Berlin SW., Friedrichstr. 29, Café Viktoria.

Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser. Binz auf Rügen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss).

Borkum, Badedirektion. Ems, Badeverwaltung.

Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Lesehallen. Frankfurt a. M., Schillerplatz 2/4, Calé Bauer. Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Café

Bristol. Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten. Grund i. Harz, Badeverwaltung. Homburg v. d. Höhe, Kur- u. Badeverwaltung. Harzburg, Badekommissariat. Königstein, Bade- u. Kurverwaltung. Kösen, Bad, Städt. Kurverwallung. Kreuznach, Bad- u. Kurverwaltung. Lippspringe, Bad, Badeverwaltung. Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbüro.

Naurod, Lungenheilstätte. Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein. Salzbrunnen i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung.

Salzungen, Badedirektion. Salzufien, Fürstliche Badedirektion. Sassnitz a, Rügen, Badedirektion. Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel. Schlangenbad, Badeverwaltung. Soden i. Taunus, Kurdirektion. Thale a. Harz, Kurverwaltung. Thal i. Thuringen, Kurkomitee.

Weilbach i. T. Domänenpächter Zeiger, Da uns die Postbezieher des Wiesbadener General - Anzeigers nicht bekannt sind, so bitten wir tiejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche vorstehend nicht aufgeführt sind, um gefl. Mitteilung und

Cognac

Flasche M k. 1.90 bis Mk. 5 .-.

Hervorragende deutsche Marke.

Niederlagen durch Plakate kenntlich

Scherer

Einsendung der Postquittung zur Ergänzung dieser Liste.

Amtliche Anzeigen.

Am 3. September 1908, vormittags 11 Hhr, werben an hiefiger Gerichtestelle in Bimmer Rr 60, Die auf die Ramen ber Chefrau bes Raufmanns 3atob The. wald, Cofie Raroline Quife Glife geb. Dormann gu Biesbaden, jest gu Sohr, und Ronforten eingetragenen Grundftüde

1. a) Bohnhaus mit Ceitenhaus und hofraum.

Sintergebande, in Bicebaben Dranienftrage 17. Gebaudefreuernugungswert 5580 Dla &

Ader, rechts bem Schierfteinerweg, Gemarfung Biesbaden, 3. Gemann, Grundsteuerreinertrag 3,53 Tafer.

2 Meder, Sauerfeld, 7. Gemann, in ber Gemarfung Grundfteuerreinertrag 0,84 begm. 0,85 Taler,

gum 3mede ber Mufhebung ber Gemeinschaft gwangsweise perfteigert.

Biesbaden, den 8. Juli 1908. Ronigl. Amtegericht Abt. 10.

3wangsversteigerung.

Am 7. Oftober 1908, vormittage Il Uhr. wird an ber hiefigen Gerichtoftelle, Bimmer 60, Die bem Dengers meifter Jatob Safler in Biebrich gehörige ibeelle Balfte bes in Biebrich belegenen Grundftuds, Flur 54 Rr. 113/18, Wohnhaus mit Anbau, abgesonderten Abort und hofraum, 2. Bohnhaus (lints), Schlachthaus, Scheune und Stallge-baude, Obergaffe 4 u. 6, groß 5,05 ar mit einem Gebandefteuernugungswert bon 1768 Mart, zwangemeife berfieigert Biesbaden, den 1. Juli 1908.

Ronigi. Amtegerichte 21bt. 10.

dwangsversteigerung.

Am Montag, ben 12. Oftober 1908, vormittage 11 Mhr, werben an ber Gerichteftelle gu Bies. baden, Bimmer Rr. 60, die bem Schloffermeifter Geora Ronig von hier, Jahnftrage Rr. 4 u. Rr. 6 gehörigen Grundftücke:

1. a) Bohnhaus mit Unbau und Sofraum,

b) Berffiattenneuban, Jahnftrage Rr. 6, 2423 Mart Gebäubefteuernutungswert.

2. a) Bohnhaus mit Anban und hofraum,

b) Bertftattenneubau mit Reller unter bem Doje Jahnftrage Dr. 4, 2423 Mart Gebaubefteuernugungemert, amangemeije verfteigert.

Wiesbaden, ben 4. Juli 1908. 12564 Rönigl. Amtogericht Abt. 10.

21m 20. Oftober 1908, Bormittage 11 Uhr wird an der Gerichestelle Zimmer 60, bas ben Cheheuten Bauunternehmer Theodor Coweifiguth in Biesbaben gehörige Bohnhaus mit hofraum und Sausgarten, Raifer-Friedrich-Ring 55, groß 7,74 ar mit 11000 Mart Gebaube. fteuernugungewert zwangemeife verfteigert.

Biesbaden, ben 8. Juli 1908. Ronigl. Amtegericht Abt. 10.

Am 17. Oftober 1908, Bormittage II Uhr werden an der Gerichteitelle, Bimmer Rr. 60, Die den Gheleuten Architeft Abolf Oberheim und Margarethe geb. Dormann ju Biesbaden gehörigen 2 Garten, Unter hollerborn, 3. Bem. groß 5.00 ar, gwangemeife verfteigert.

Wiesbaben, ben 7. Juli 1908. 12361

Ronigl. Amtogericht Abt. 10.

3wangsverfteigerung.

3m Bege ber Zwangsvollfiredung follen die ben Gheleuten Briedrich Moolf Rorppen gu Dogheim gehörigen Grundfillde:

1. 2Bohnhaus mit Unbau, abgefondertem Reller, Couppen und hofraum, Schwenfraum Reugaffe 31, grif 2,24 ar, Gebaudefteuernugungewert 900 Mf.

2 Acder bor bem Weber Röppel, gujammen groß 22,20 ar, Grundftenerreigertrag gujammen 1,11 Taler, am 21. Df. tober 1908, Radmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus gu Dotheim berfteigert werben.

Biesbaben, ben 8. Juli 1908.

Ronigl. Amtagericht 21bt. 19. 12564

3wangsversteigerung.

Mm 16. Ottober 1908, Bormittage 11 Uhr wird an ber Gerichtsftelle Bimmer 60, bas bem Bitwer Spenglermeifter und Juftallateur Chriftian Sohler gu Biebrich gehörige Sausgrundftud
a) Bohnhaus mit abgesandertem Solgitall, Sofraum und

Sausgarten,

Seitenbau mit Unbau, hinterbau, belegen in Biebrid, Rathausjtrage 9, grob 3,50 ar mit einem Gebaudefteuernugungewert von 1870 90f. zwangeweise berfteigert.

Wiesbaben, ben 6. Juli 1908.

Ronigl. Amtsgericht Abt. 10.

Mifftwoch, den 13. d. Dits , mittags 12 Uhr, versteigere ich helenenftroge 24, hierfelbst öffentlich zwangsweife gegen Bar-

4 Sofas, 2 Rachttische, 15 Gisschränfe, 3 Spiegelichränfe 3 Bertifos, 1 Tifch, 2 Rabmafchinen, 1 Billarb, 3 Biantings, 2 Kopierpreffen, 2 Rauchtische, 2 Schreibpult, 2 zweitier. Rleiberschränfe, verschieb. St. Eisen, 2 Schreibtische, 1 vollft.

Madmittage 4 Uhr:

Hieran aufchlichend, freiwillig 2 Nachtische, 2000 Zigarren, 1 gut erhaltenes fromzösisches Billard, 60 Bierbecher, Lampen-Glocken, Meising-höhne, 8 Wasserslaschen, Bücher, 1 Drabte, 16th, Teller, Blatten, Gemüße-Schiffeln, 1 Desimalwage mit Dewickstüden, 1 Drabtord, 9 Töpfe, Biannen, 1 Fischtessel, 13 Spankel-Gläfer, 60 Tischbecken, 1 Kasse, 1 Kushängekasten, 1 Rollwand, 1 Korkmajdine und bergl. mehr gegen Bargahlung.

Gerichtevollginher.

Meubau Artilleriekalerne und Garnilon-Waldanifalf Wiesbaden

Es merben die immeren Butarbeiten ber Raferne und die inneren und augeren Bugarbeiten ber Bafchanfialt öffentlich ausgeschrieben.

Ungebote And verichloffen und entfprechend bezeichnet gewennt beim Dilitarbauamt Biesbaben, Johannis. bergerftrage 31 eingureichen.

Die Eröffnung findet bafelbft flatt Freitag, Den 24. 3nli 1908:

1., fur bit Artifferiefaferne morgens 10 thr

2., für bie Bajdjanftalt 11 tihr. Angebaleverbrude find ju erholten gegen Erftattung gu

1., bon 1.60, gu 2., bon 0,80 M. Beatugungen und Beichnungen liegen werftäglich mabrend ber Gelmalaffunden gur Ginficht aus.

Buichlagsfruft bier Wochen

Militarbauamt Bicebaben.

Refidenz-Theater.

Dienstag, ben 14. Juli 1908, Dukenbfarten ungultig. Gunfgigerfarten ungultig. Gaftipiel ber Schaufpiel-Vefellsichaft bes Direttors Baul Linfemann (Berlin).

Bum 4. Male: Prau Barrens Gewerbe. Romobie in 4 Aften von Bernard Cham. Regie: Baul Linfemann.

Fran Ritty Warren Bivie, ihre Tochter Sir George Crofts Marfgraf Sarto Solftein Uhint Brach Baftor Camuel Blente

Frank, fein Sohn Rammerer Ort der handlung: 1., 2. u. 3. Aft haftemere in Surrey, 4. Aft Lonbon.

Rach bem 2. Afte finbet bie größere Baufe ftatt. Der Beginn ber Borfiellung, fo-wie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9,15 Uhr.

Mittwoch, ben 15. Juli 1908. Dunenbfarten ungultig, Sünfzigerfarten unguling. Galifpiel ber Schaufpiel-Gefellichaft bes Direftore Baul Linfe-

mann (Berlin.) Zum erften Male: - Der Supochonder. -Luftipiel in 5 Atten von Gustav von Mojer. Regie: Mar Thomas.

Raffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 15. Juli: Mail-coach-Ausfitige ab Nurhaus: Vorm. 10.30 Uhr; Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark).

Nachmittags 3.30 Uhr Klarens tal, Taunusblick, Gorgenborn, Schlangenbad und zurück. (Preis 5 Mark).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Ouverture z, Op. Bellini 2. Polka:Manurka Moninsko

3. La Paloma, mexikanisches Yradier Lied 4. Valse militairo E. Waldteufel

5. Potpourri a. d. Operette "Dec Oberstelger* C. Zeller

Joh. Strauss

Abonnements-Konzert 4.30 Uhr:

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapeilm-ister.

1. Ouverture z. Op. "Euryanthe" C. M. v. Weber 2. Valse in Essdur A.Rubinstein 3. Fantasie aus der Op. "Tief-

E d'Albert land* 4. Ungarische Tanza No. 5 u. 6 Joh. Brahms

5. a) Andante b)Erinnerungs.)L Stein-Bellesyne gra graber "Idylle"

6. Ouverture z. Op. G. Rossint 7. Visginia, Walper aus d. Operatte

DerPrinspapa"W. Jacoby-H. Lewin 8. Militärmarech

op. 57 No. 1 Rich, Strauss 8.30 Uhr

im Abonnement: Doppel Konzert. Stadtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

Kapelle des Nass, Inf.:Regts. No. 80. Leitung : Herr Kapellmeister

Jung. Programm des Kurorchesters;

1. Ouverture znr Op. "Die Krons diamanten"

D. F. Auber 2. Czardas Nr. 6 G. Michiels

2. Carrias Nr. 6 G. Michiels
3. Finale aus der
Op. "Die Regimentstochter" Donizeiti
4. Scherzo, Valse
aus der Opet
"Boabdil" H. Moszkowski
5. Wiener Volksmusik, Pot-

C. Komzáck pourri I 6. Ouverture aur Oper "Die Sizilianische Vespers G. Verdi

Walzer aus der Operette "Frau Luna*
8. Kosaken-Galopp
C. Millover

Programm der Kapelle des Regiments No. 88.

1. Armse: Marsch No. 9 (Herzog v. Braunschweig) 2. Ouverture z. Op. "Ein Nachtlager in Granada"

Kreutzer 3. Grosse Fantasie aus R. Wagners "Walküre"

A. Seidel 4. Dorfschwalben aus Oestreich, Walzer Jos. Strauss 5. Ein Sommertag

in Norwegen, Willmer Fantasie 6. Zwei spanische Tanze No. 2 u. 5 Moszkowski

Potpourri a. Operette "Ein Walzertraum" J. Strauss 8. Gold u. Silber, Lebár

> Illumination. Leuchtsontäne. Scheinwerfer.

Stadtische Kurverwaltung.

Dienstag, ben 14. Juli : Bum erftenmale: [12422

Heute letzter Tag.

Lungaristh. Circus Wiesbaden.

Hente Dientag, 14. Juli. Grosse Golo-Abschieds-Verstellung.

Benefiz des beliebten Clowns Bohanowsky.

Zum letzten Male! Direktor Henry's Meisterschafts-Freiheits-Dressuren.

Zum letzten Male: - Dr. Bückle. -Zum letzten Male: Das anerkannte Weltstadt-

Programm. Jeder Besucher (Herr) hat das Recht ein Kind frei mit in den Circus zu bringen.

Heute letzter Tag.

Bafde s. Bafden u. Bugeln wird angenommen Simmermannftr. 10, S., 2, r.

Phrenologin, &dachtitraße 24 Bormitt. von 10-1 Ubr, nachm. pon 4-10 libr. Fran Barg. 7684 Junge Frau lucht 100 Mk.

hohe Binfen und punftliche Rudsablung in Monatoraten Offerten unter L n. 412 an die Erped. da. Blatt. erb.

Verloren.

Junger Mann verlor auf bem Bege n. Michelsberg über Giferne Sand b. Langenichwalbach 1 Befet, enth. w. Rleib. Abjug. geg Bel Grabenftr. 9, 2, ober Botel Me-tropol Langenfdmalbach. 7954

Derloren

Pferbe Commerbede, gezeichin. F. B., burche Dambachtal bis Forschaus. Wiederbringer erhält Belebnung. Gafthaus Schleif: mühle, Marftrage.

Trauerkränze, Dalmwedel

jed. Breist., fiets fertig Brust Wahl, lithelmftr.34 Aboliftr.6. Fernruf908, Fernruf910,



Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die tieftraurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Onkel, Schwager

Herrn Albert Zaglmeier

- Besitzer des Café Berliner Hof -

nach kurzem schweren Leiden im Alter von 43 Jahren, Sonntag abend 9 Uhr in die Ewigkeit abzurufen.

Wiesbaden, den 12. Juli 1908.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Mittwech, den 15. Juli, 2 Uhr nachmittags. von der Leichenhalle des alten Friedhofes; die hl. Seelenmesse am Donnerstag, den 16. Juli, früh 9 Uhr.

Reichshallen-Theater.

Stiffstr. 16.

Einziges Variété am Platze. Haltestelle der elektr Bahn (gelbe Linie) Röderstr. Gastspiel des Ersten Kölner Burlesken-Ensemblés

Direktion: Jean Röhrig. Täglich zwei Possen.

Ausserdem acht erstklassige Solisten. Beginn der Vorstellungen: Abends 815 Uhr.

Ab 16 Juli: 7989 internationale Ringkampt-Konkurrenz unter Leitung des Weltmeisterringers Hans Schwarz.

ausgeführt von ber Rapelle bes Guf.Reg. von Gersborff (Rurb.) Bir. 80, unter Leitung bes Grn. Ropellmeifters G. Gottichalt. Anfang 4 11br. Eintritt 20 Pf.

Friedrichshof, Friedrikstr.

ei gunftiger Bitterung im großen Garten taglich:

= Militär-Konzerf == bei freiem Gintritt.

Adolfshöhe. Restaurant

Bente Dienstag abend bei gutem Wetter Großes Militär=Konzert

ausgeführt von ber Rapelle des Füfilierregiments Kurbeff, Ro. 80 unter Leitung ihres Rapellmeifters herrn Gottschalt. Eintritt 15 Pfg. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Gintritt 15 Pfg. Ge labet boflichft ein Joh. Pauly.

Ausstellung Wiesbaden Gewerbe, Kunst und Gartenbau

Schluss der Anmeldun 1. August 1908. Nah. Ausk darch d. Geschäftsstelle: Nicolasstr. 21. 12262

Bächer-Innung Wiesbaden.

Donnerstag, den 16. Juli er., nachmittags 3 Ubr. findet im Saale ju ben "Drei Ronigen", Martiftrage, eine

Gehülfenberfammlung

Bablberechtigt find die bei einem Innungsmitgliede beschäftigten vollsährigen Gesellen, welche sich im Besitze der durgerlichen Ehrenrechte befinden. Wählbar ist jeder wahlberechtigte Geselle, welcher zum Amt eines Schöffen istig ift. (§ 31, 32. Des Gerichtsverfallungsgeses). Als Legittmation ift das Kransentassenduch am Eingange vorzuzeigen ..

7976 12816

ftatt besmeds

Der Borffand.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird biermit eingeladen. Prämilerung durch Staats-Medaillen, Goldene und silberne Medaillen. Ehrenpreise und Diplome. 116

Alles Nähere durch das Ausstellungs-Buresu Hotel Mehler, Wiesbaden. Gs hat Gott bem Allmächtigen gefallen, meine liebe Frau und Tochter uniere liebe Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Margaretha Blech

geb. Suth.

nach laugem, ichmerem Leiben, mohl vorbereitet burch öfteren Empfang ber beiligen Gaframente, im 43. Lebensjahre gu

Um ftille Teilnahme bittet ber trauernbe Gatte Jacob Blech.

Wiesbaden, Ellar, Meubt, Mühlbach, Edea (Kamerun), Frankfurt a. M. 13. Juli 1908. Die Beerbigung findet Mittmod Radmittag um Ubr von ber Leichenballe bes alten Friedhofs aus ftatt.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeder Art Solse und Metallfärge, Uebernabme v. Leichendelorationen u. Transporte, auch für Seuerbestattung zu reellen Brifen. 12722

Rinderjaraichachtel
für Rengeborene in allen Größen fiets zu baben bei
Karl Wittich, Rorb. Holz. und
Karl Wittich, Tel. 3531. Gde Schwalbacherftr. Emferftrage 2.

D. 63

Telephon Nr. 432.

Schönster

Ausflugsort am-Platze Möblierte Zimmer und Pension 10900 empfiehlt

W. Hammer, Besitzer.

Befanntmachung.

Die Stelle des Kirchenrechners unserer Gemeinde, der zugleich das Umt eines Gemeinde Sefreides zu übernehmen bat, soll zum 1. Oftober 1908 neu besetzt werden. Das Gehalt nebst Wohnungsgeldzuschuß entspricht den Bezügen der Regierungssefreidere. Rubeges gebalt und hinterbliebenenversorgung ist nach Waßgabe der staatslichen Grundsäge geordnet. Die Bestimmung eines höheren Anstangsgehaltes, sowie die Vereinbarung einer Prodezeit bleibt vorbesbalten. Besähigte Bewerber, welche die Prüstung sire den staatlichen oder kommunalen Gefreinrichtsbeienst bestienden haben, mit dem Kassen Rechnungs u. Berwaltungswesenspertraut sind, wollen ihr Gesuch nebst Lebenslauf und Zeugnisch über den Unterzeichneten einreichen. Rächere Ausglust erteilt der Unterzeichneten einreichen. Rächere Die Stolle bed Sirdienvedmers unierer Gemeinde ber mole

Biesbaben, ben 7. Juli 1908.

Der Borftand der evang. Rirchengemeinde. 3. 9. Biemendorff Bf.

Deutlokatholilde (freireligiöle) Gemeinde Wiesbaden.

Die Rirchenftener Erhebungelifte mit Rech. nunge Heberichlag pro 1908/09 liegt mabrend ber Büroftunden bis jum 31. Do. Dito. jur Ginfichtnahme bet Steuerpflichtigen bei bem Unterzeichneten Rheimfer. 71 auf.

Bicebaben, ben 14. 3uff 1908

Bh. Comidt, Borfigender.

werben fenell, fauber und ju givilen Breifen angefertigt im

Wiesbadener General-Anzeide"

(Mmteblatt ber Stadt Micebase it

Mauritiusftrafe 8

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

92r. 163.

Dienstag, ben 14. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Gewerbegerichiswahl.

Bum Gewerbegericht sind für die Jahre 1909 dis 1911 dreißig Beisiber an wählen, sie müssen zur Hölfte aus den Arbeitgebern, zur Sälfte aus den Arbeitern entrommen werden. Die Wahl ist unmittelbar und gebeim. Das Wahldersahren regelt sich nach den Erundsigen der Berhältniszahl mit gebundenen Listen. Gemäß § 16 des Gewerbegerichtsstaumsfordere ich zur Einreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borschlagslisten auf, wozu ich solgendes demerke:

Es kann dei Weidung der Ungiltigkeit der Stimme nur sur underanderte Borschlagslisten gestimmt werden, die in der Zeit dom 16. dis 31. Juli 1. Is. deim Magistrat einzureichen son

Jebe Borichlagelifte hat die familichen bon ben Arbeitgebern bam. Arbeitern ju mahlenben Beifiger unter Angabe bon Bor- und Juname, Stand und Wohnung ju enthalten.

Borfchlagdiften bebürsen ber eigenhändigen Unterschrift seitens zehn Wahlberechtigter, welche nach Bor- und Zuname, Stand und Woh-nung zu bezeichnen sind.

Bersonen, welche mehr als eine Liste unter-zeichnen, werben nur auf der zuerst eingereichten

Lifte berildfichtigt.

Die Listen werben vom Magistrat auf ihre Giltigkeit geprüft, evil., wenn sie den vorbezeichneten Borichristen nicht entsprechen, zur Richtigstellung dem Einreicher spätestens dis 20. August zurückgegeben. Die Listen sind dei Meidung der Ungelteile in der Meidung der Ungelteile inngstens dis 20. September I. 38. nach Jurücksellung derichtigt und ergänzt wieder zur Borlage zu bringen. Ich ersuche, von vornberein auf die Einreichung dorschriftsmäsiger Listen Bedacht zu nehmen, damit die Rückgabe der Listen vermieden wird.
Die ordnungsmäßigen Listen werden nach der Reihenfolge ihres Einlaufes durch Einricken in den amtlichen Anzeiger besannt gegeben.
Schließlich mache ich noch darans aufmerf-

Schließlich moche ich noch barauf aufmerfam, baß nach § 11 bes Gewerbegerichtsgesehes aum Mitglieb sines Gewerbegerichts nur berufen werben ioll, wer bas 30. Lebensjahr vollenbet und in dem der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder seine familie Armenunterstübung and öffentlichen Mitteln nicht empfanten gen ober die empfangene Rommunalunter-liftpung erstattet hat. Als Beisiher soll nur be-rufen werben, wer in dem Bezirke des Gerichts feit mindestens 2 Johren wohnt ober beschäf-

Tesgleichen follen au Mitgliedern bes Ge-merbegerichts nicht berufen werden: Rerfonen, welche megen geistiger ober forberlicher Ge-brechen au bem Amte nicht geeignet find.

Es fonnen nicht berufen werben folche Ber-1. welche bie beutiche Reichsangeborigfeit nicht

besitzen.

d. welche die Befähigung infolge straftechtlicher Berurteilung verloren haben,

d. gegen welche das Saudiversahren wegen
eines Berbrechens oder Bergebens eröffnet
ist, das die Aberfennung der bürgerlichen Ehrenrechte ober ber Sabiateit aur Befleibung öffentlicher Memter gur Folge baben

4 welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen be-ichrantt find,

Mitglieder einer Innung, für welche ein Schiedsgericht gemäß bes § 816 Ar. 4 und ber 8§ 91 bis 91 b ber Gewerbeordnung errichtet ift, sowie beren Arbeiter find weber wählbar noch weblberechtigt.

Der Bahltermin wirb burch eine fpatere Befanntmachung beröffentlicht werben.

Wichbaben, 7. Juli 1908.

Der Borfigenbe bes Bahlausichuffes: Borgmann.

Befannimadung.

Rwei Beim Rellereiabteilungen unter bem Bebaube ber Binderfante follen jum 1. Cf. tober d. 36. neu permietet werben. Minge bote find fpateftene den 1. Muguft D. 36. im Rathaufe, Bimmer Rr. 11, wofelbft auch nabere Mustunft erteilt wird, abjugeben.

Biesbaben, ben 24. 3uni 1908.

12332 Der Magifirat.

Befannimadung.

Gine Beintellerabteilung unter bem Gewerbefdulgebande an ber Wellrigftrafe foll permietet werben.

Angebote find im Rathaufe, Jimmer Rr. 44, wofelbft auch nabere Austunft er-teilt wird, bis fpateftens ben I. Muguft b. 3. abzugeben.

Biesbaden, 23. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanutmadung.

Bekanntmachung.

Zu den nachdereichneten Anleihen der Stadt
Wiesdaden find neme Indicheine ausgegeben u. zwar:

Zu der Anleihe vom 1. Juli 1879 Buchftade
G. H. J. K.: die Jindickinreihe 5 zum 1. Juli 1908;
zu der Anleihe vom 15. August 1883 Buchftade P.
D. R. S.: die Jindickinreihe 4 zum 1. Juli 1908;
zu der Anleihe vom 1. August 1880 Buchftade P.
D. R. D.: die Jindickeinreihe 4 zum 1. Juli 1908;
zu der Anleihe vom 1. August 1890 Buchftade P.
Dr. N. D.: die Jindickeinreihe d zum 1. August 1908:
zu der Anleihe vom 1. August 1898 Buchftade E.
Die Andiche vom 1. August 1898 Buchftade E.
die Indickeinreihe 2 zum 1. Oftober 1908.

Die Andickeinreihe 2 zum 1. Oftober 1908.

Die Ausgade erfolgt vom 15. des den vorgenommenen Terminen vorausgedenden Monats ab
bei der Stadthauptfasse dahler gegen Rückgade der
detressen Indickeinanweizungen. Auch fann die
Ausgade durch die den Indader der Anleibeicheine
kostenfreie Bermittelung der auf den Zinkischeinanweizungen verzeichneten Bankgeschäfte hattsinden,
woder demerkt wird, daß an die Stelle der Genofien-

wobet bemerft wird, bag an bie Gielle ber Genoffen fchafisbant von Sorgel, Parrifins u Co., Die Dred bener Bant ju Franffirt a. M. und Beelin getreten

Wicobaben 9. Juni 1908.

Der Magiffrat.

Staats. und Gemeinbestener.

Die Erhebung ber 2 Rate (Juli, August, Ceptember) erfolgt vom 15. Juli ab stragen-weise nach bem auf bem Steuerzettel angegebe-nen Bebehlan und zwar:

nen Hebehlan und zwar:
An der Hebestelle Zimmer 17 (weiße Zeitel) für die Straßen mit den Ansangsbuchstaben:
A am 15., 16. und 17. Juli,
B am 18., 20. und Al. Juli,
E, D am 22., 23. und 24. Juli,
E am 25., 27. und 28. Juli,
F am 29., 30. und 31. Juli,
S am 1., 3. und 4. August,
D am 5., 6., 7. und 8. August,
Außerdem werden in Zimmer 17 erhoben:
Die Zugardssteuerposten, Betriedssteuer, Hunsesteuer

Un ber Bebeftelle Bimmer 16 fgriner Bei-

Sen:

3, A am 15. und 16. Juli,

4 am 17. und 18. Juli,

20 am 20. und 21. Juli,

20 am 22. und 28. Juli,

20 am 24. und 25. Juli,

21. O am 27. und 28. Juli,

22. O am 29. 30. und 31. Juli,

23. O am 29. 30. und 31. Juli,

24. O am 29. 30. und 31. Juli,

25. O am 1. 3. und 4. August,

27. U, B am 5. August,

28. O am 6. und 7. August,

29. Hugust,

20 am 8. August,

20 am 8. August,

D, g und außerhalb des Stadtberings am 8. August.

(Tie auf dem Stenerzettel angegebene Strafte ist maßgebend.)

Es liegt im Interesse der Stenerzahler, daß sie borgeichriebenen Hebeige benuhen, nur bann ist rasche Besörderung möglich. Das Geld, besonders die Psennige, sind genan abzutählen, damit Wechseln an der Kasse bermieden wirk.

mirb. Micababen, 12. Juli 1908. Stabtifche Stenerfaffe.

"Stabtifde

Trinffertige Cauglingsmilch bie Tagespor-tion für 22 Bfennig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argies

Abanbeftellen find errichtet:

1. in ber Allgemeinen Boliffinif, Belenenftrage 19, 2. in ber Augenheilanftalt fur Arme, Rapel-

19757

lenstraße 42, in der Arme, Rapel-lenstraße 42, in der Blückerabothese. Dobbelmerftr. 81, im Christilicen Solvis, Orantenstraße 53, in der Drogerie Bernstein, Wellrigstr. 39, in der Drogerie Lilie, Worisstraße 12, in der Drogerie Müller, Bismardring 31, in der Drogerie Borbebl, Abeinstraße 55, in dem Joipiz zum hl. Geist, Friedrichtenstraße

ftrofie 24.
in ber Kaffeehalle, Martiftrage 13,
in ber Krippe, Guftop-Abolfftrafte 20/22,
in ber Paulinenftiftung, Schierfteiner-

18. in bem Stabt, Grantenbaus, Schwalbacher-

itrafie 28 und 15. in bem Böchnerinnen-Aful, Schlachtbans-ftrafie 28 und

flicht 18. Beftellungen find gigen Ablieferung bes At-

Unenigeltliche Belebrung über Pilege und Ernabrung ber Kinder und Ausstellung bon Atteffen erfolgt in ber Mutierberginngsfielle (Martiftrage 1/3) Dienstags. Donnerstags u. Samstags, nachmittags bon 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mutter erhaften bie Dild gegen Ginizubung bes argtlichen Atteftes bei Sanolingsmildenftolt, Schlachtbausftr. 24, Togesportion fur 85 Biennig frei ins Saus

Wiesbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat

Befannimadung.

Die Cheleute Dachbeder Anton Sill und Antse geb. Ridel, geboren am 9. August 1876 zu Sasselbach und M Mai 1874 au Sasselbach, Juscht Rerostraße Rr. 42 Bb., wohnhaft, entgiebensich ber Fürsorge für ihre Kinder, so daß sie auß öffentlichen Witteln unterstüht werden müssen.

Bir ersuchen um Mitteilung ihres Aufent-

Wiesbaben, 10. Juli 1908.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befanntmadjung.

Um Angabe bes Aufentbalts folgender Berfonen, welche fich der Fürforge für bilfsbedürftige Angehörige entzieben, wird erfucht:

entzieben, wird eriucht:

1. des Taglödners Jatob Wengel, geb. 12. 2.
1853 zu Niederbadamor. — 2. des Taglödners Johann Bickert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlik.

3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bock, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmungter. — 4. des Schneibergebillen Peter Budr. geb. 8. 8. 1862 zu Weiler. — 5. der geschiedenen Ehefran Albert Conradi, Lina, geb. Roth, geb. am 11. 12. 1862 zu Weiler. — 6. des Taglödners Wilhelm Pete, geboren am 17. Sept. 1864 zu Wörsdorf.

— 6a des Büffetiers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 zu Feuerbach. — 7. des Wilhelendauers Wilhelm Panh, geb. am 9. 1. 1868 zu Obtroffleiden. — 8. des Taglöhners Ed. Fraund, geb. am 26. 4. 1879 zu Höhr. — 9. der ledigen Maria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 zu Noden. — 10. des Führnanns Wilhelm Gruder, geboren am 27. 5. 1864 zu Cichenbahn. — 11. der Ehefran Theod. Dellmeister, Philippine, geb. Erisbinus,

am 27. 5. 1864 m Cichenhahn. — 11. der Ehefran Theod. Dellmeister, Philippine, geb. Crisbinus, geb. am 7. 6. 1872 m Nizev. — 13. des Tagl. Allbert Kaiser, geb. am 20. 1. 1866 m Sönmers da. — 14. der Taglöhner Georg Christ, ge. am 3. 12. 1862 m Kemel. — 15. der ledigen Amma Klein, geb am 25. 2. 1882 m Addrigs hafen. — 16. des Tapezierregehilfen Wish. Manbach, geb. am 127. 3, 1874 m Wiesbaden. — 18. des Taglöhners Madauns Nauheimer, geb. am 28. 8. 1874 m Wiesbaden. — 19. des Taglöhners Karl Mehm, geb. gm 8. 11. 1897 m Wiesbaden. — 20. des Kamindaners Wiesbelm Seichardt, geb. am 26, 7. 1823 m Nichersleden. — 23. des Schneiders Ludwig Eddfer. geb. am 28, 6, 7. 1823 m Nichersleden. — 23. des Schneiders Ludwig Eddfer. geb. am 23. des Schneiders Ludwig Schäfer, geb. am 14. 7. 1868 zu Mosbach. — 23a des Inftallateurs Deinrich Schmieder, geb. am 17. 3. 1872 zu Krohingen. — 24. des Kaufm. Germ. Schnadel, geb. am 27. 4. 1882 zu Werblag. — 25. des Steinsbauers K. Infragen. — 26. des Scheinsbauers K. Infragen. — 26. des Schieder. geb. am 24. 8. 1872 zu Maurod. 26. der ledigen. Dienstmand Barroline Adolfter. 26. der ledigen Dienstmagd Savotine Echöffter, geb. am 20. 3. 1879 zu Weilmfinster. — 27. des Rutiders Rag Chonbaum, geb. am 29. 5 1877 Antichers May Eddonbaum, geb. am 29. 5 1877 in Oberdollendorf. — 28. des Taglöhners Georg Beifler, geb. am 22. 6. 1849 in Dechtsbeim. — 29. der led. Maria Renß, geb. am 28. 4. 1880 in Nura. — 30. der led. Margaretha Edmorr, geb. 23. 2. 1874 in Deibelberg. — 31. der led. Lina Simons, geb. 10. 2 1871 in Haiger. — 32 des Maurers Wilhelm Urban, geb. am 3. 12. 1872 in Bürges. — 33. des Taglöhners Chr. Bogel, geb. am 9. 9. 1868 in Weinberg. — 34. des Taglöhners Hriedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 in Reunfirden. — 35. der Ebefran des Kuhrmanns Jafob Pinfer. Emilie geb. Wogenbach.

manns Jafob Sinfer, Emilie geb. Wagenbach, am 9. 12. 1872 ju Bicobaben. — Der Taglobner Beter Spiiner, geb. am 8. 2. 1870 ju Schiers: Wiesbaden, ben 1. Juli 1908.

Der Magifirat. - Alemen Merwaltung.

Befanntmadung.

Das Afgiscamt (Hauptverwaltung) und die Afgiscabsertigungsstelle Rengasse 6 a find jeht unter Rr. 593 birett an das Fernsprechnen Wiesbaden angeichloffen worben.

Die bisberige Berbindung über bas Stabtamt (Magiftrat) ift fünftig nicht mebr gu benunen,

Wiesbaben, ben 27. Mai 1908.

Stadt. Affgifeamt.

Befanntmadjung.

Der Frudtmartt beginnt mabrend ber Sommermonate - April bis einschl. September um 9 Uhr pormittags.

Biebbaben, ben 27. Mira 1907.

Stabt, Mitife Mint.

Der bisber von bem hotelbefiger D. Eron jr.

als Weinteller gepamiete Renertulm unter dem Fenerwehrgebaude ist zum 1. Dezember 1908 anderweitig zu verpachten. Die Bachtbedingungen können in unserer Re-gistratur Rengasse Ca, Eingang Schulgesse, ein-

gefeben werben. Bachtgebote find alsbald an uns einzureichen. Wiesbaben, 30. Dai 1908. 12023

Stabtifches Afgifcamt.

Befanntmadning.

In ber Molffiallee gwifchen Abelheibftrage und Robel foll im Bull mit bem Umban ber Mittelallee in Mofolf begonnen werben. Bis babin miffen alle uoch feblenden oder etwa zu veränderinden Saus-anichliffe an die Kabelnete, das flädtische Kabelnete oder die Saupt Baffer- und Gasteitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf Die Befanntmachung bes Magiftrats vom 1. Rovember 1906 über bie fünfjabrige Sperrzeit für Aufbrauch ber neuen Strafenbeden werben baber die beteiligten Sausbefiger und Grundftildseigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenben fiadtifchen Bauberwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anschlusgerbeiten

2Biesbaben, 24. Juni 1908.

Städtifches Strafenbauamt.

Befanntmachung.

In ber Geisberg-Straße awischen Taunus-itrage und Abolisberg foll im Juli mit bem Umbau ber Gehwege in raubes Mojait begonnen werben. Dis bahin muffen alle noch feh-lenden oder eima zu verändernden Hausan-ichlusse on die Kabelnete, das städtische Kanal-net oder die Haupt-Wasser und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Belanntmachung bes Magistrats vom 1. Rovember 1906 über die fünfjädrige Sperzeit für Aufbruch der neuen Straßendeden werden daber die beteiligten Hausbestert, umgehend bei den betreffenden städt. Bauderwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlucharbeiten zu beantragen.

Wiesbaben, ben 3. Juli 1908. Stabt. Strafenbauamt.

Befanntmadung.

In der nördlichen Rerotal. Straße awischen Heinrichsberg und Haus Rr. 41 soll im Juli mit dem Umdau des nördlichen Gehweges in Mojaif begonnen werden. Dis dahin muffen alle noch fehlenden oder eiwa noch zu verändernden Haus-anschützise an die Kabelnehe, das frädtische Kanalineh oder die Haupt- Wasser und Gasseitung fertigegeftellt sein.

Unter Hinweis auf die Befanntmachung des Magiftrats vom 1. November 1906 über die fünfsjährige Sperreit für Aufbruch der neuen Straßensdechen werden daher die beteiligten Hausbeführer und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend dei den betreffenden städischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlußarbeiten in deantragen.

Biesbaben, ben 13. Juni 1908.

Stadtifches Strofenbauamt.

Berbingung.

Die Ausführung des Lajur- und Ladanstri-ches de, der inneren Türen und Glasverickläge des Bollsbrausebades in der Kheinstraßschule dierselbst soll im Wege der öffentlichen Aus-ichreidung verdungen werden. Angebotssormulare, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Bormit-tagsdienststunden im Berwaltungs Gebäude Friedrichstraße 15, Zimmer Ar. 2. eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch den dort gegen Barzahlung oder bestellgelbsreie Einsendung von Barzahlung oder bestellgelbsreie Einsendung von 25 d, und gwar bis jum Termin, bezogen mer-

Berichloffene und mit ber Aufschrift "G. U. 7" verschene Angebote find spätestens bis Mittwoch, ben 15. Juli 1908, bormittags 13 Uhr,

bierber einzureichen, Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-genwart ber eiwa erscheinenden Anbieter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und aus-gefüllten Berdingungsformular eingereichter Angebote werben berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaben, 8. Juli 1908.

Stadtbauamt, Abt. für Gebaubennterhaltung.

Nichtamtlicher Teil.

Befannimadung.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worben, bag auf einer großen Anzahl von Grundftuden Unfrant wuchert.

Durch bas Ueberfliegen bes Unfrautsamens werden die Nachbarn geschäbigt, weil budurch bas Unfraut auch auf beren Grundstüde über-

iragen wird.

Es eraeht baber an alle in Beiracht sommenben Grundbesiher hiermit die Aussorberung, das Unkrant in einwandsfreier Beise binnen 14 Tage zu beseitigen, andernfalls gegen die Säumigen im Jwangdwege vorgegangen wird.

Connenberg, 8. Juli 1908. Die Felbpoligeibehörbe.

Buchelt, Bürgermeifter,

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Kuranatalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Klorkemann, Kaufmann Lage

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Buschbach Landmesser a. D. mit Frau, Liegnitz - Wolsiffer, Kaufmann mit Frau, Neustadt - Glausen, Kaufmann, Chicago - Glausen, Kaufmann, Chicago - Merz Kaufmann,

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5. Minuth, Kaufmann, Chicago - Boehmer, Kaufmann, Chicago - Sarab, Kaufmann, Chi-200 - Feldheim, Kaufmann, Nürnberg

Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Steudenberger, Essen - Stassow, Friedens-richter mit Frau, Petersburg.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. ven Falkowsky, R ittmeister, Russland. -Brandt, Kaufmann, Köln - Hilgers, Kaufmann, Bonn - Schmitz, Dr. med. m. Fr. Wieslavki -Kleynphers, Kaufmann, Rotterdam - Cayotte, Architekt mit Frau, Naney. - Louis, Architekt mit Frau, Nancy - Schneider mit Frau, Chicago Kraft, Chicago - Hecker, Kaufmann mit Frau Paris. - Lange, Chicago

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Fischer mit Frau, Saargemund - Friedmann, Berlin - Berg mit Frau, Düsseldorf - Spiess,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Riesch, Frau Frankfurt - Wehirs, Kauf-Bann mit Frau, Breslau .- Post, Hang - Ro-Ger, London - Rosner, Assistenzarzt Dr. med., Faurod. - Holzem, Barmen. - Nalk, Philadel-Shin .- Seiffert, Direktor, Straussborg - Franz, mit Frau, Philadelphia - Hausleitner mit Frau Grotz - Klusmann mit Frau, Bremen

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Zimmermann, Ing., Ratingen — Zimmermann Geh, Rat mit Frau, Berlin. — Funk, Luxemburg - Alesch, Dr. med., Luxemburg - Mühlhausen mit Frau, Kassel- Lange mit Frau, Kassel. - Engelhard, Kassel - Vogt, Kassel.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Ramann Kaufmann Erfurt - Leue, Kaufmenn, Berlin - Geppert, Lehrer, Laurahütte -Gles, Kaufmann, Neuwied

Hotel Braubach, Dammbachtal 6. Pferdmenget Kaufmann mit Familie, Dort-

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Overmeyer, Frau Rentier, Oberhausen - Feil, Bahnverwalter, Hammelsbach - Stephan, Kaufmann, Thorn - Grosser, Frau Gabe Gottes -Seiffert mit Frau, Detroit - Hessinger, Detroit Helsig, Detroit - Sigel, Detroit - Eickhoff, Detreit - Wilde Detreit

Hotel Burghof. Langgasse 21-23 u. Mutzgergasse 30-32. Sackelden, Rentier, Emmerich - Schnitzler, Kaufmann, Berlin - Mehnert, Dresden - Oelstre, Bremen - Scheibert mit Frau Stettin -Grabowski, Pfarrer mit Frau. Almenhausen -Denecke, Braunschweig - Martens, Braunschweig - Burgdorf, Fabrikant Hildesheim -Brunke, Hannover - Blizkow, Berlin - Spindler, Berlin - Oesterlein, Kaufmann Berlin

Central-Hotel, Nikolassir, 33. Walter, Kaufmann Leipzig - Bursche Direktor, Breslau - Jonna, Kaufmann, Amsterdam - Popp, Kaufmann mit Familie Hambur-Klause, Berlin — Braunschweig, Fabrikant Remacheid - Haugut, Kaufmann, Frankfurt -Ebert, Schelldorf - Kornfeld Wien

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Stark mit Frau, Niederheimberg - Eberhardt, Metz - Strack mit Frau, Frankfurt Hotel and Badhaus Continental,

Langgasse 36. Kaufmann Asc Aachen ler, Kaufmann, Berlin - Hofmann, Frau, Berlin - Schultze Direktor mit Frau, Berlin

Hotel Dahlheim, Taunusstrance 15. von Meeteren mit Frau, Louisville - Kodler, Frau, Petersburg - Maast, Gutsbesitzer mit Tochter Bromberg - Spillener mit Familie, Bang - Cuelark, Chemiker, London

Darmstill dter Hof, Adelheidstr. 30. Herrie, Kaufmann, Augsburg - Löhr mit Frau Delmenhorst - Schopp, Kaufmann mit Frau, Charlottenburg - (Pauthelmess, Rentier mit Sohn, Amerika - Beyer, Frau mit Sohn, Berlin

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Böhmke, Neuvork - Haver, Apotheker mit Frau, Charlottenburg - Fredt, Fabrikant Berlin - Kuntze mit Frau, Amsterdam - Winter mit Frau, Milwaukee - Freund Kaufmann, Krefeld - Reichert, Philadelphia - Deutschberger, Neuvork.

Kuranstalt Dr. Dornblüth, Gartenstrasse 15.

Jaeger, Gerichtsassessor, Neheim — von Klingapor, Fraulein, Hildesheim

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Schubert, Frau Cincinnati - Katz, Bentier, Cincinnati - Müller, Rentier, Cincinnati - Clemens, Druckereibesitzer mit Familie, Flensburg - Ketterer, Fräulein, Andernach - Dreesen, Kaufmann Metz - Küster, Kaufmann, Berlin - Stein, Berlin - Popp, Rentier, Rochester -Kek, Rochester - Seuss Cincinnati - Wiesler, Rentier mit Frau, Cincinnati.

Eisenbahn - Hotel, Rheinstrasse 17. Nault, Kaufmann Ludwigshafen! - Eberhardt, Kaufmann Ludiwgshafen - Harkel, Kaufmann, Ludwigshafen - Vries mit Frau, Haag - Schulte mit Frau, Dortmund - Bachoff Fräulein Rentier Berlin - Vakke, Student,

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Kick, Fraulein, Frankfurt - Reichmann, Frau, Wien - Kühn Frau Regierungsrat, Dresden - Schnackenburg, Frau Major, Dresden -Pollack, Rentier Berlin - Sommerlad, Kauf-

Hotel Erbpring, Mamitiusplatz 1. Bungeroth, Kaufmann Hackenberg - Uhlmeyer Kaufmann, Frankfurt - Andrea, Kaufmann, Potsdam - Liege, Kaufmann, Brandenburg - Maass, Brandenburg - Wipperfurth, Sekretar mit Frau, Krefeld - Leist, Kassel -Jobsen, Kaufmann mit Frau Krefeld - Blrug, Kaufmann mit Frau, Duddweiler,- Kanterverger, Kaufmann mit Frau, Turin - von der Mühlen mit Frau Remscheid

Europhischer Hof, Langgasse 32. Schaus, München.- Wehnler, Elberfeld. - Foder, Fabrikant, Berlin - Goetz Fabrikant, Berlin - Günther, Fabrikant, Berlin - Riedel Kaufmann, Berlin - Kreide, Fabrikant Berlin Spaarmann, Kaufmann mit Familie, Emmerich - Jansen mit Frau Meldorf - Domnauer, Kaufmann mit Familie und Bediennung, Köln -Schenk, Fabrikant, Leipzig

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Agristole mit Frau, Leipzig - Bayer, Kaufmann mit Frau, Krefeld - Weniger mit Frau. Leipzig - Schuster, Kaufmann Strassburg -Eagel mit Frau, Leipzig - Günter mit Frau, Leipzig - Kraatsch, 2 Herren Leipzig - Göhre mit Familie, Leipzig. - enzel, Köln. - Entemann mit Familie, Los Angeles - L'Ami, Zweibrücken

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Bucharach, Rechtsanwalt mit Frau, Petersburg - Bacharach, Fraulein Petersburg

Hotel Fuhr, Geisberger, d. Rübsema, Pomologe, Holland - Homann, Pomologe Holland

Hotel Gambrinus, Markintrasse 20. Spookhorst, Obersekretär, Kray - Walzholz, Hotelbesitzer mit Frau, Benrath - Brauckmann, Sterkrade - Link, Frankfurt - Fricke, mit-Frau, Hannover - Born, Dresden - Herr lich. Dreeden

Gruner Wald, Marktstr. 10. Warder, Daton - Ernst Redakteur, Da-so dorf - Dempke, Kaufmann mit Frau, Danzig - Foerster, Frau Trier - Dassel, Kaufmann Barmen - Himmelschloss, Fräulein, Barmen -Rosenthal, Kaufmann mit Frau Köln --Schlitter, Rentier, Trier - Rabe, Essen -Meier, Essen. - Wetzstein, Kaufmann, Plauen. Mata, Doktor, Amerika - Hills, Kaufmenn, Amerika — Folke, Leipzig — Bubenheim, Kaufmann, Bonn — Rouvel, Paris — Sieber, Freiburg Hagedorn, Bonn - Ley, Euskirchen -Lewy, Euskirchen - Damby, Euskirchen -

Lotz, Fabrikant mit Frau Kaiserslautern

Hösel, Stuttgart - Wimmpelmann mit Familie.

Holstein - Keiffhofen, Stadtbaurat mit Frau, Düsselderf

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Davidsohn mit Frau, Berlin Hamburger Hof, Taunusstrasse 11.

Schellmann, Frau, Dahn - Schellmann Ingenieur, Berlin

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Boderbourg, Frau, Benn - Grabenstedt, Syndikus Dr., Berlin - Hartung, Frau mit Tochter, Amerika - Strack, Kaufmann, Amerika - Schmidt, Amerika - Pallhoff. Amerika — Rennert, Fran Amerika — Sauer mit Frau, Philadelphia - Schild mit Frau, Gesecke -- Berliner, Kaufmann Berlin -Coboken, Chefredakteur mit Frau, Berith -Henke, Kaufmann Amerika - Weiskamp, Kaufmann, Berlin

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Ritter Köln - Schnell, Leipzig - Wild, Karlsruhe - Schweizer Kaufmann mit Frau, Lübeck - Schlek mit Frau, Halle - Dechen, Fräulein, Darmstadt - Dohrendorf, Gutabes. mit Frau, Siebenbürgen.

Hotel Pring Heinrich, Bürenstr. 5. Fücher mitt Frau, Königsberg - Biedoc. mann, Königsberg - Bollien mit Frau, Königsberg - Aulbert, Pittsburg - Gross Pevrin -Complin, Paris - Schwarz mit Frau, Belleville

Hotel Hollandischer Hof. Rheinbahnstrasse 5. Frohwein, Hauptmann a. D. Diez - Goldschmidt, Student, Bonn - Tellinger, Dr. mit Frau Berlin - Beng mit Frau, Hamburg -Bruckmann, Amerika - Beimers, Altona -Fechter, Hotelbesitzer mit Frau, Amerika -Freiherr von Ascheraden Bielefeld - Krüger, Lubelin - Krebs, Gutsbesitzer mit Frau. Lube.

Intras Hotel garni, Taunusstr. 51-53. Metzger, Boston - Eberhardt, Turnlebrer Boston - Neubauer mit Frau Springfield

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Königsberger, Agent, Berlin - Schönfeld, Fräulein, Berlin - Goldner Paris - Iwimann mit Familie, Neuvork

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Luttringer mit Frau, San Franzisko - Adam Frau, Düsseldorf - Siemon Fräulein, Köln -Herbig, Kaufmann, Antwerpen - Jansen, Schiedand - Hauser mit Frau San Franzisko. - King, Washington - Barth, Turnlehrer, San Franzisko - Hill, Fraulein, Newyork

Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Eckelmann, Guntersblum

Kölnischer Hof, kl. Bergstr. 6. Procek, Frau mit Tochter, Posen - Bieder Leut., Brieg. - Krause, Dr. m. Fr. Schmal, kalden. - Hartmann, Oberinspektor m. Tocht., Köln-Deutz. - Fraitzheim Fris Köln-Deutz.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Wolters, Fr. Rent., Rheindahlen. - Schulte, Fr. Rent., Herten i. W.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Schick, Handelsagenti Wier - Bauer, 2 Herren, Fabrikbes, Fürth. - Bauer, Fabrikbes. m. Fr., Furth. - Rübsam Rent. m. Fr., Tegel. - Emig. Berlin. - Frommer, Kgl. Steuerein. nehmer m. Fr., Frankenthal. - Cromm, L., Fr. Rnt., Cubach. - Cromm W., Fr. Rent., Cubach.

Hotel Kronprinz, Taunusstrasse 46. Wertheim Rotterdam. — Wertheim m. Fr., Rotterdam. — Herzog ,Fr., Moskau. — Kersitz.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Triebel Lehrer m. Fr. Erfurt, - Albert, Fabrikbes, m. Fam., Halle. - Schmidt m. Fr., Halle - Weber, Stuttgart. - Wolkewitz, m. Sohn, Herbede. - Kuppers m. Fr., Duisburg. -Schmidt m. Fr., Amerika. - Jacobsen, Berlin. - Köhler m. Fr., Bremen.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Ozernromky, Tierarzt Dr., Berlin. - Himburg, Rechnungerat, Kassel. - v. Fumette m. Sohn, Magdeburg. - Boin, Metz. Metropole und Monopol,

Wilhelmstrasse 6 und 8. Edler v. Fehr, Fabrikbest, Essen. - Terjung, Köln. - Feige, Fr. m. Tocht., Köln. -Mallison, Alexandrien. - Cache, Fr. m. Tochter,

Amerika - Arnold Hamburg - Laitmann, Wiborg. - Metzger, Major, Metz - Grätz, Berlin, - Marcus, Berlin. - Labaudter m. Fr., Berfin - Schroeder Dr., Oberlahnstein Winkhaus, Berlin. - Pinkus, Berlin. - Boubee Fr. m. Tocht., Paris - Arien, Fr., Paris. - Midmayer, Elberfeld, - Bergfried, Gries. helm. - Burbridge m. Fr. Neuvork. - Fertig, m. Fr., Elberfeld - Schuster m. Fr., Paris. -Litten m. Fr., Berlin.

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Lauff, Hagenau

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. van der Feen de Lille m. Fam. u. Bed. Hig s land. - Wade, Fr. Rent., Neuyork. - Kras. nopolski, Prag. - Goetz, Neuyork. - de Hartogh, Amsterdam. - Shuttleworth, Neuvork. -Pechovitsch, Fr., Bad Nauheim. - Higher, Fr. m. Bed., Neuyork. - Schröder m. Fr. Haag. -Dewet m. Fr., London. - Schlief, Fr., Leipzig.

Dresden. - Schmitz Fr. m. Tocht., Kassel. Hotel Nutlonal, Taunussirasse 21. Siegler, Milwaukec. - Pfeil, Frl., London. - Weber Fr., St. Louis. - Brünning, Koblenz. - Hacker, St. Louis. - Wilsthoff, Neuss. -Sudkamp, Bonn - Hohn, Lauerberg. - Schneis der, Forstmeister, Treis.

- Dickemann, Neuvork. - Loh, Fr. Kassel. -

Jamet, Neuvork. - Quinley, Fr. m. 2 Tochtern,

Luitkurort Neroberg. Rethfeld, Saalfeld.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28.

Buchler, Neuslergey. - Zaudler, Kansas City. - Kempf, Kunsas City. - Taeschner, Kansas City. - Pueschel, Kansas City. -Kuts mann, Kansas City. — Gades, Cansas City. — Kaepf, Kansas City. — Jäger, Kansas City. Fromhold, Kansas City. - Gehring, Kansas City,

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. .

Lange, Krefeld. - Langsdorf, Heidelberg. Davids, Duisburgs - Davids, Remscheid, -Kühlmann, Frl., Hannover. - Serge, Frl., Marnover. - Sorge, Fr., Hannover. - Recement to. Fr. Hannover - Florth Metz. - Michalowitz, Berlin. - Greff m. Fr., Köln. - Schmidt, Bromberg. - König, Hannover, - Rehm m. Fr. Berlin. - Bieffenbacher m. Fr., Heidelberg. - Junghändel, Nürnberg. - Davids, Ohligs. -Junghandel m. Fr., Nürnberg. - Salamon m. Fr., Hamburg. - Ploeger, Emden. - Sonnenschein m. Fr., Elberfeld. - Wiek, Darmstadt. - x. Flensa, Gromfight. - Nonemeyer, Gromügln. - Rinsmar, Gror Igln. - Abels, Gromügln. - Friese, Ebeleben. - Kenner, Karlsruhe. - Kenner, Tiegenhof. - Schulz, Tiegenhof. - Gall m. Fr., Mannheim. - Seis, Hadamar.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Hillgers m. Fam., Automobilf. u. Bed., Karis - Zittel m. Fr , Neuvork.

Hotel du Pareu, Bristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Alvarez de Teledo m. Fam. u. Bed., Paris. Duderstadt Diez - Kongadi, Baltimore. --Rasbold, Philadelphia. - Rottmann mi Fr., Philadelphia. - Barth, Philadelphia. - Rold fing, Philadelphia. - Meyer, Philadelphia.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Hilgendorf, Fr. m. Bed. Hamburg. — Piel, Köln. - Sünderhauf, Halle. - Skrobeck, Eisen. bahnsekretär, Leobschütz.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Lucius, Berlin. - Bromm, Evansville. -Weber, Evansville - Karn, Evansville. -Rahn, Evansville - Doerter, Evansville. Spitzmittler, Phyadelphia. - Umfried, Philadelphia. - Umfried, Frl., Philadelphia. - Um. fried Fr., Philadelphia. - Koch, San Franzisko. Liebold, San Franzisko — Stober, Kalifornien. — Lentz, Kalifornien. — Gentschel, Kalifornien - Rosendahl m. Fr., Brüssel. - Rocke, Hannover. - Barth, San Franzisko. - Emants m. Fr., Gravehage. - Martin, Evansville. - Klein, Evansville. - Bromm, Evansville.

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Waipal, Heidelberg. - Voss, Amerika. -Blimenberg, Mainz. - Usinger, Mainz. - Koetz Kirsberg. - Kötz, Fr m. 2 Kindern, London - Schönenberg, Köln. - Schuhler, Frl., Mann-

Was kostet eine Feuerbestattung in für unsere Mitglieder in einfachster Form



Rintfarg mit einfachtem Transportfarg . . Mt. 40 .-Stempel 6,50.
Beforgung der Papiere u. Bestellungen 5.— Telephon und Eilbrief 1.— Leichenwagen 20.—, Einäscherung, Hars utoniumspiel 70—, 90,-

Mr. 161.-Grhöbte Roften für Richtmitglieder: Einäscherung 30. — an die Bereinsfasse It. Statut 20. — . Mt. 50. — Rotarielle Beglaubig., wenn eine Berfüg. nicht vorhauben " 3.30 Bei einer Trauerseier durch einen evang. Geiftlichen in Mainz ind an die evang. Kirchenfasse in Mainz mindestens 10 Mt. und ur ben Kirchenbiener 2 Mf. ju gahlen, fowie bem Berrn Geiftlichen in Wagen ju fteilen.
12731
Beltere Auskunft wird auf dem Burcau des Bereins, Barens

firage 4, erteilt Verein für Feuerbestattung, E. V., Bei Flaschenbiereinkaul verlange man ausdrücklich

in Originalabfullung

Bayr. Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg

zum gleichen Preise der einheimischen Biere, Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18. perfauft ftets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen nom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. Serren, Speise u. Schlafzimmern jowie Salons, in seinster Aussührung. Fremden: und Logieri zimmer und tompl, Küchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers vertaufe sehr billig unter weitgebendfter Garantie. (Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet.)

Gigene Schreiner- und Bolfter Berfftatte im Baufe. Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anschlägen fiebe fiets gur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle. 12474

udw. Heinrich Maurermeister, Rheingauerstrasse S.

Telephon 4133.

Standesamt.

Beboren: Am 5. Juli dem Frifeur Friedrich Reinbold e. G. Emil Balter. — Im 3. Dem Juhrunternehmer Julius Birjel e. T. Erna Pauline. — Am 9. dem Ladie-rergehilsen Gottlieb Härle e. T. Maria Kla-ra. — Am 8. dem Tüncher Friedrich Löw e. S. Ludwig Geinrich Josef., — Am 6. dem Tapetenbändler Ernft Schulz e. T. Ebith Anna. — Am 4. dem Kaufmann Martin Lens e. T. Auguste. - Am 4. dem Tapesierergebilsen Ernst Bullmann c. S. Wilhelm August. — Am 4. dem Kausmann Gustav Ziesmer e. T. Emilie Wartha. — Am 5. dem Schreinergehilfen Jatob Schweiger e. T. Elifabeth Friederife. — Mm 7. dem Ma-ichinenbeizer Bhilipp Beis e. T. Mofine Bhi-

Muf geboden: Feilenhauer Rarl Bermann Beffer in Ludwigshafen mit Marnarete Therefia Freibott daf. — Berrichaftsfutider Bermann Radtte bier mit Marie Naminski hier. — Raufmann August Schuba bier mit Berta Frant in Neudenau. - Dilitarbaufefretar Raspar Phil. Comitt bier mit Ida Anna Sulda Borifch in Mellwis. -Boftbote Bhilipp Burgel in Roln mit Ben-

Friedrich Otto Brater in Dotheim mit Ma-rie Auhorn das. — Agl. Regierungsrat Germann bon Lude bier mit ber Bitme Mgnes von Bielger und Alipphaufen geb. Smith bier. - Geidaftsführer Mar Bilbelm Beinrich Gurth bier mit Auguste Friederife Emma Rohmann in Brandenburg.

Berehelicht: Eisenbahngehilfe Kon-rad Lut in Biebrich a. Rh. mit Dorothea Ridele hier. - Bantbeamter Georg Rumpf bier mit Bilhelmine Muffer bier. - Bribatier August Bilhelm Ernst Bedigen bier mit Anna Marie Tony Bittich in Dresden. - Feldwebel Friedrich Kujas hier mit Anna Schnell bier. - Raufmann Baul Zimmer-mann bier mit Benriette Roth in Engenhabn. - Bader Guftav Otto bier mit Daria Andes bier. - Hausdiener Rarl Sans hier mit Julie Anoob bier. — Hotelfefreiar Gino Zamperoni in Rom mit Bedwig Schot hier. - Schloffer Ludwig Suppert bier mit Bauline Fint hier. — Rutider Abolf Alump hier mit Eva Seugler bier. — Beleuchter am Rgl. Theater Frit Borner bier mit Dorothea Ahmus hier. - Berwitweter Tüncheraghilfe Rarl Diehl bier mit 3da Strittmater geb. Rinberle bier.

Geftorben: 9. Juli Arbeiter Andread Eggart, 20 3. — 9. Marie geb. Heife. Wittve riette Eva Marie Bafting das. - Schloffer Des Rentners Theodor Schulemann, 56 3.

9. Katharine, T. d. Kaufmanns Karl Kraft, 7 Mon. — 10. Martha geb. Romeni, Sheitan des Kentners Friedrich Bollmer, 62 J. — 11. Emma, I. des Tanzlehrers Georg Diehl, 10 J. — 10. Kellner Karl Schäfer,

Geboren: Am 6. Juli dem Buchbindermeister Edmund Freund e. S. Julius Wilbelm. — Am 6. Juli dem Bader Bilbelm Michel e. S. Vilbelm Karl Christian. — Am 9.
Juli dem Bauführer Wilhelm Des e. S. Emil
Georg. — Am 8. Juli dem Bäder Ludwig
Uhrig e. S. Palter Georg Wilhelm. — Am
11. Juli dem Banarbeiter Karl Fischer e. S.
Vax. — Am 6. Juli dem Briseurgehisen Jojei Bilger e. S. Josef. — Am 9. Juli dem
Schreinermeister Georg Bogser e. S. Paul
Albert.

Aufgeboten: Agl. Amtbrichter Josef Effelberger in Schwarzenfels, mit hilbegarb Arens hier. - Artift Friedrich Secold bier, mit Johanna Giegel bier. - Babrifant Julius Bolf bier, mit Friba Stoll bier.

Gestorben: 11. Juli Kaufmann Max Davids, 34 J. — 11. Juli Elijabeth geb. Meyler, Ehefran bes Brivatiers Heinrich Belfert, 86 J. — 12. Juli Margarete geb. Suth, Chefrau bes Bierfahrers Jatob Blech, 42 J. — 11. Juli Elia, T. bes Buchbruckers Hibert Zieber, 8 J. — 12. Juli Kassewirt Albert Zaglmeier, 43 J. — 12. Juli Franziska, T. b. Lithographen Morth Benzel, 5 M. — 11. Juli Eliie geb. Leherich, Witwe bes Steinhauers

Karl Hilbner, 65 J. — 18. Juli Geb. Sani-tätkrat Dr. Hubert Ulrich and Eberswalde, 75 J. — 12. Juli Generalmajor 3. D. Ger-mann Schuls, 82 J. — 12. Juli Privatiere Bauline Wenfler, 61 J. — 12. Juli Dienst-madchen Magbalene Müller, 25 J. — 13. Juli Jolefine, T. b. Hausbieners August Klopp, 6 Monate.

Aus der Geichäftswelt.

47 Millionen Mart hat die Stertine:
Germania im Jahre 1907 an Prämien und Zinjen eingenommen. Kaft 24 Millionen Mart find find in demielben Jahre für Bersicherungsbeträge ausgezahlt worden, davon allein 8½ Millionen Mart für eingetretene Todesjälle. Mehr als 8 Millionen Mart oder 96 Prozent des Ileberschusses werden den mit Gewinnanteil Bersicherten zur Jahlung von Dieidender zuschlen sich die von der Gesellschaft zur Deckung ihrer Bervilichtungen angesammelten Brämienreservesonds und Extrareserven. Seit Bestehen der Germania find von ihr an die Bersicherten ober den Erben im ganzen 486,6 Millionen Mart geleistet worden, der beste Gesellschaft welchen größen Segen diese große Gesellschaft bisher gestistet wat. Reben den bisherigen Geschäsissweigen ILebens. Invaliditäte. Auslitener- und Leibrenten-Bersicherung dat die Germania jeht auch die Unstlieden Bedingunger ausgenommen.

Roben in Leinen

Roben in Batist

Roben in Tüll

Spitzen-Fracks Spitzen-Jaquetts Spitzen-Mäntel Spitzen-Boleros Spitzen-Roben Spitzen-Blusen Spitzen-Tücher

Spitzen-Kragen Spitzen-Stoffe Spitzen und

Entredeux Spitzen-Jabots Mozart-Jabots Auto-Schleier

Chiffon-Shawles Seidene-

Shawles Rüschen-Fichus Rüschen-

Boleros Feder-Boas Pederstolas Marabouts

Kragen Rüschen

Heute und die folgenden Tage = Saison-Ausverkauf =

Wilhelmstr. 40 Cap Goldstein.

neben Cafè Blum.

Roben in Tussor Roben in Taffet Wilhelmstr. 40 Roben für Ball Roben für Soirée

> Roben echt Jrish Blusen halbfert. Blusen, fertig

> > Jupons-Lingerie

Jupons in Seide

Jupons-Baumwolle Jupons-Satin Handschuhe Strümpfe

Taschentücher Gürtel

Gürtelbänder Damentaschen

Taffet Chiffon

11819



bekannten

enorm billigen Preise

sind nochmals bedeutend reduziert.

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.



Emaille-Firmenschilder

Hefert in feber Größe als Spezialität Wiesbadener Emaillier : Werk Metgergaffe 3



Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: "das kösfliche, beliehte Getränk"

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden: H. Boos Nachf. Inh.: W. Schupp, 5 Metzgergasse 5. F. Wirth, Taunusstrasse. H 29

22 Pfennig Zucker 22 Pfennig 10 Pfund Mk. 2.10 Effig-Effenz, glafche 30 Pfennig

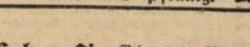
familide Gewürze jum Ginmaden, Friedrich Schanb, Grabenftrage 3.



Allein. Fabr. Fritz Schulz jun. A.-G.

Leipzig.

Ausschneiden! Wert 30 Pfennig.



haben Sie Wohnungen — Simmer — gaben — oder fonftige Potalitäten gu vermieten ober

berartige Lofalitäten 318 Suchen Sie micten Dienftbaten - Arbeiter, fiberhaupt Berfonal jeber haben Sie

Stellung irgend welcher Urt, Suchen Sie

Mrt nötig ober

haben Sie etwas gu berfaufen ober

Suchen Sie etwas zu faufen -

Dant Schreiben Gie auf ber Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifügung von 10 Bfennig für Ginfdreibgebuhr an bie

Expedition Des Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusfir. S, Wicobaben.

De Rudicite genau beachten!



Wie erhält man seine Füsse nesund? Me verhildet man Verkrüppelungen und

man Fussleiden, erzeual durch Tracen Schuhzennes?

Tragen von



Gangatellung des verbildeten Fusses. durch ausschliesl.

dem einzigen "fertigen Stiefel nach Mass"!

(D. R. P. No. 165,545).

"Mit dem Chasalla-Messaparat wird die Fuss- bezw. Zehenlage genau festgestellt und nach dem ermittelten Grosszehenwinkel der Chasalla-Normalstiefel in dem genau passenden Grade verabfolgt"

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Um die Vorzüge von Engelhardt's Chasalla-Normalstiefeln (System Fölsch-Engelhardt) zu erkennen, vergleiche man diesen völlig konkurrenzlosen "fertigen Stiefel nach Mass" mit anderen Beschuhungsarten und jedermann wird leicht die Vorzüge des Chasalla-Normalstiefels erkennen.

Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass dieses in den meisten Kulturstaaten patentierte System trott der kurzen Zeit seines Bestandes geradent rapid allgemeine Anerkennung gefunden und sich unzählige Freunde erworben hat, NormalsFuss

Normal-Pass







Chasalla.Messapparat Normalfuss System Fölsch-Engelhardt. im Chasallastiefel. Normalfuss falsch beschuht

Einzige Verkaufsstelle in WIESBADEN:

Ferdinand Herzog, Langgasse 50.

Telefon 626.

Mobel, Betten, Spiegel, Ceigemalde,

: Polstermöbel :

taufen Gie ftets reell und billig im Dobellager

Philipp Schlocker, Hellmundsfr. 26.



Bei der Rasenbleiche bewirkt lediglich der Sauerstoff der Luft (Ozon) das blendende Weiss und den frischen Geruch der Wäsche. Das Gleiche wird erreicht durch einfaches Kochen der Wäsche mit Augil, weiches ebenfalls Ozon entwickelt, hierdurch die Wäsche gleichzeitig reinigt, bleicht und desinfleirt. Vollständig selbsttätig! Kein Reibent Kein Chlor! Absolut unschädlich und gefahrtos! Neueste Erfindung! Überall erhältlich. Alleinig. Fabrik. Jos. Mäller, Seifen- und chemischtech. techn. Fabrik, Limburg a. d. Lahn.

Ber mit biefem Gutidein 10 Pf. für Einfdreib. gebuhr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmestellen abgiebt ober in Briefmarfen einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rinbrifen: "ju vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Etellen" - "Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Seaufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benunt merben.

Für Geichafto- und andere Ungeigen, ebenfo für Mugeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Mustunft exteilt werben foll, fann Diefer Butichein nicht benutt merben.

Biesbadener General-Angeiger - Mmteblatt ber Ctabt Wicebaden.

> Tert ber Mingeige: (Ditte tedt beutlich foretten).

Buf jebe Beile nur 23 Budftaben foreiben,

Unteridirift bes Monnenten :

Blanck, Friedrichftrage 29, 2 Stod. 12175 Fortwährend Eingang

Pariser Neuheiten. Straußtedern, Reiher. Flügel, Fantalies, Blomen, Boas u. Stolas. Detail gu Engrospreifen.

Der Diensthoten Freund u. Helfer sind Fritz Muller's unübertreffliche Hund u. Katze. Fabrikant. Fritz Muller jun



in allen Grafien vorrätig, Reparas turen berielben merben unter Garantie bill, ausgeführt. 12511

Wellrititrage 115

Modernes Heisegepäck

Raifer-, Chiffe und Rupce-Koffer, fowie echte Robr-platten-Roffer und alle mög-lichen Ledertaschen in enarmer

wa fabelhaft biffig! bei J. Sandel Martiftrage 22.

nebst Brut

fowie fantt. Ungeziefer vertige ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Geite. Preis billigft.

heinr. Sartorius,

Rammerjäger, 12561 Porfftraße 5, Oth.. 2 St.

verfertigt u. unterfucht als Spezialitet bei billigften Breifen unter Garantie 12398 P Konlacki Wiesbaden. C. KONIEGI, Merofir. 22. Befte Beugniffe von Behörden. Gegr. 1869.



für Grammobhone, ftets Einsgang non Reubeiten, boppelieitig pon 2 Mart an. 12476 Br. Ceeibadt, Uhrmacher, Rirchgaffe 32.

Möbeltransporte

per Diobelwagen u. Wederrolle von Hein. Stieglig, Sellmund: ftr. 37. Wagen für Land u. Eifens bahn ohne Umfadung. [12478

In. Bratenfett per Pfund 40 Pfa. ift abus-geben, Hermannstraße Rr. 17, Borderhaus 2. Stod Its. 7939 la Orpington-Dabne, gelb, CR 08, Morg Be , 45M. fefo im Rorb, Poits nachn. Frau Amalie Schulz, Doch-

beim (Main). Ireibriemen Fabrifiager. (12479 Pb. Sch. Mary Leber-Lig. Mauritusfür. 1. Fernfpr. 291.

Orininal-Weck Einrichtungen zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel. 100 000 fach bewährt in Familien, Hotels, Krankenhäusern, Anstalten etc. Unübertroffenes anerkannt beste System. Einfach, solide, zuverlässig. Verlangen Sie Prospekte. Alleinverkauf: 12811

Telephon 213.

Kirchgasse 47

Spezial-Magazin für Haus: u. Küchengerlite.

Speierling- das beste Getränk für die warme Jahreszeit, sowie div. Sorten Beeren-weine, als: Johannisdeers, Etachel-beers, himbeers, Erdbeers, veidelbeers wein, lehterer besonders Magens u. Darmleidenden ärzit, empfohlen. Zu daben: Obsiweinkellerei B. Genrich, Blücherftr. 24. Zel. 1914



Normal-Konfervengläfer paffen in alle Rochapparate,

Buders Konfervendofen

Adlergläser, Einkochkrüge

M. Frorath, Nachf., Rirdgaff